



Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt
2130 Mistelbach

Gemeinderat konstituiert

Seite 5

Rechnungsabschluss

Seite 9

Senioren Ausflug - Seite 16

MusicMaker - Seite 17

**15. Bücherwoche
der Stadtbibliothek - Seite 21**

Eibesthaler Passion - Seite 34



Für alle Internetfreunde
Homepage der Stadtgemeinde
Mistelbach:
<http://www.mistelbach.at>

Am 30. März in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurden auch die Stadträte neu gewählt. V.l.n.r.: Stadtrat Klaus Frank, Vizebürgermeister Ernst Waberer, Stadtrat Franz Petz, Stadträtin Ingeborg Pelzelmayr, Bürgermeister Ing. Christian Resch, Stadträtin Dora Polke, Stadtrat Walter Weinerek und die Vizebürgermeister Komm.Rat Rudolf Demschner und Reg.Rat Alfred Englisch (nicht im Bild Stadtrat Martin Scheiner)



TISCHLEREI RANFTLER

INDIVIDUELLE MÖBEL

Massivholzmöbel
Küchen
Biomöbel
Restaurationen

KREATIVE PLANUNG

Innenraumgestaltung
Möbeldesign

INNENAUSSTATTUNG

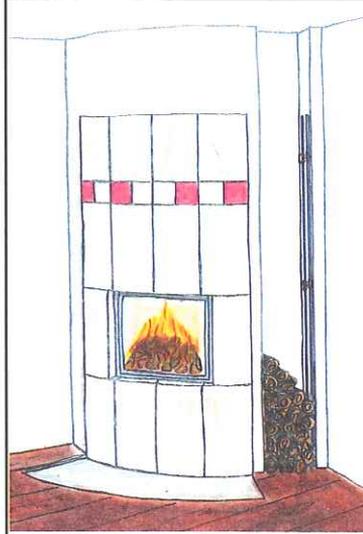
Parkettböden
Sämtliche Plattenwerkstoffe



2130 MISTELBACH TEL.: 0 25 72/38 06

DER KACHELOFEN

Ein schönes Stück Behaglichkeit im Haus



Die Wärme eines Kachelofens; Nicht nur wohltuend und gesund, sondern auch krisensicher, wenn es um steigende Energiepreise geht. Denn ein Kachelofen bietet langanhaltende Wärme und lässt sich mit heimischem Holz befeuern. Davon, dass Behaglichkeit im Haus auch wirklich schön ist, können Sie sich ganz einfach überzeugen.

Bei Meister WITTEK
Ihrem Kachelofenbauer

GÜNTER WITTEK

Hafnermeister

Hafnerstrasse 2 · 2130 Mistelbach
Fon 02572/5966-0

www.wittek.at

FEUER IN BESTFORM

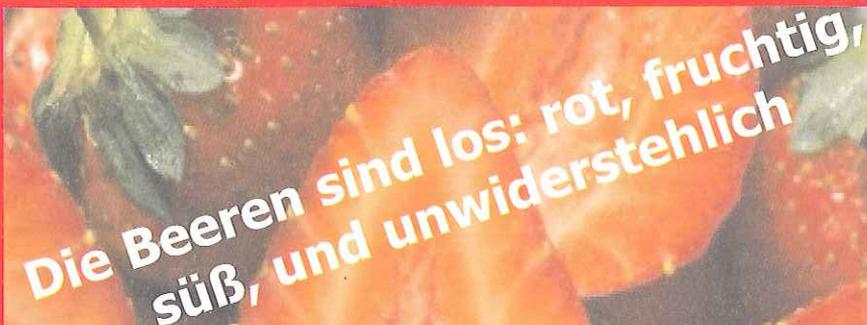


GENUSS *Heindl* BÄCKEREI

BÄCKEREI-BISTRO-FEINKOST

DAS Muttertagsgeschenk:

köstlich gebackene Herzen mit Geschmack
Heindl-Frühstücksgutscheine im Bistro
Gutscheine für Kaffee u. Backspezialitäten



Die Beeren sind los: rot, fruchtig,
süß, und unwiderstehlich

Erdbeer -Shake -Becher -Kuchen
-Herzen täglich was neues.

KRÄTSCHMER

Service
macht den
Unterschied

2130 Mistelbach
Wiedenstraße 11
02572/3360

www.kraetschmer.at

Miele SIEMENS

Saeco

Medieninhaber, Herausgeber und
Redaktion: Stadtgemeinde Mistelbach.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürger-
meister Ing. Christian Resch.
Redaktionsleitung: Josef Dienbauer
(02572/2515-5311)
E-mail: josef.dienbauer@mistelbach.at
Druck: RIEDELDRUCK Mistelbach
Nächster Erscheinungstermin:
25. Woche, Redaktionsschluss: 3. Juni



Einladung zum Stadtrundgang



**Liebe Mistelbacherinnen,
liebe Mistelbacher !**

Der traditionelle Stadtrundgang, der heuer zu Christi Himmelfahrt stattfindet, beginnt um 15 Uhr vor dem Rathaus.

Unsere erste Station ist die Besichtigung der Baustelle des Seniorenwohnheimes und der neuen Parkplätze in der Kirchengasse.

Weiters begeben wir uns in die Gartengasse, wo wir den neuen Turnsaal beim Pflichtschulzentrum besichtigen.

Unsere Wanderung führt uns weiter über die Franz Josef-Straße zur Franz Bayer-Straße, wo uns Direktor Alfred Weidlich das Projekt „Werkstätten für die NÖ Landesberufsschule für Metallberufe“ vorstellen wird.

Den Abschluss bildet die Besichtigung des ersten Teiles des Ökogürtels Mistelbach - die Liebesallee, wo eine Stärkung auf die Teilnehmer wartet.

Stadtrundgang

Donnerstag, 5. Mai 2005 (Christi Himmelfahrt)

Treffpunkt: 15 Uhr vor dem Rathaus

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Ihr Bürgermeister


(Ing. Christian Resch)

Einladung zur Bürgermeister-Radtour

Liebe Mistelbacherinnen, liebe Mistelbacher !

Ich lade Sie herzlich ein, am Freitag, 20. Mai 2005, mit mir gemeinsam eine Radtour entlang des EURO-Velo 9 nach Ladendorf zu unternehmen.

Wir treffen uns um 17 Uhr auf der Grünen Straße im Bereich Kirchengasse, fahren auf der Grünen Straße und entlang der Mistel und Zaya, vorbei am Retentionsbecken Zaya - Taschelbach - Feldwiesengraben und Paasdorf nach Ladendorf, wo wir um 18 Uhr den Schaugarten der Familie Köhler besichtigen.

Anschließend wird uns Bürgermeister Othmar Matzinger aus Ladendorf das neue Gemeindezentrum vorstellen.

Nach einer kleinen Stärkung treten wir die Heimreise an.



Bürgermeister-Radtour

Freitag, 20. Mai 2005

Treffpunkt: 17 Uhr Grüne Straße/Kirchengasse

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Ihr Bürgermeister



(Ing. Christian Resch)

Liebe Mistelbacherinnen, liebe Mistelbacher !



Oft wird in der lokalen Presse ein Zustand dargestellt, der sehr wenig mit den realen Gegebenheiten zu tun hat.

Natürlich gibt das Wahlergebnis der Gemeinderatswahlen Anlass zu Diskussionen, dies soll auch so sein, Ursachenforschung und das Ziehen von Konsequenzen daraus sind notwendige Folgen.

Mein Bestreben als Bürgermeister ist die Fortsetzung der qualitätsvollen Arbeit für den Bürger in unserer Gemeinde. Dies ist nur möglich, wenn alle Parteien und Listen in die Entscheidungsfindung und Verantwortung eingebunden sind.

Die Parteienverhandlungen nach der Wahl brachten das gewünschte Ergebnis – die Zusammenarbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien wird fortgesetzt. Alle not-

wendigen Beschlüsse in der konstituierenden Sitzung erfolgten einstimmig.

Wir beschlossen die Aufteilung der Ausschüsse und Stadträte einstimmig – die Mitarbeit und Mitverantwortung aller Parteien und Listen ist damit gewährleistet und wir fanden Übereinstimmung für ein gemeinsames Arbeitsprogramm.

Ich danke allen Vertretern der Parteien und Listen für diesen konstruktiven Start im Geiste der Zusammenarbeit.

Die ersten Ausschusssitzungen tagten bereits sehr erfolgreich und die Arbeit für Mistelbach wird ungehindert fortgesetzt.

Nachstehend einige Projekte, die sich in Planung oder bereits in Umsetzung befinden:

Straßenrenovierungen, Neuerrichtung von Straßenstücken, Architektenwettbewerb für HTL Neubau, Sommerferienprogramm mit Lernhilfe für Kinder, Mittelgang im Friedhof, weiterer Ausbau von Parkplätzen im Zentrum, neues Seniorenwohnheim, Neubau des Turnsaales bei den Hauptschulen, Neubau der Landesberufsschule, Renovierungsarbeiten bei den Kindergärten, Renovierungs- und Erneuerungsarbeiten beim Weinlandbad, Planung des Museumsquartier Mistelbach als touristisches Leitprojekt u.v.m.

Unsere wichtigen Events wie Sommerszene und Freibadveranstaltungen mit neuen Lärmschutzein-

richtungen, Stadtfest mit Zunftausstellung, Weinherbst mit Eröffnung des Heinz Cibulka Kunstwerkes "Zwischenräume" und Internationale Puppentheatertage sind in Planung.

Besonders hinweisen möchte ich auf ein gemeinsames Projekt des Musikvereines Staatz und der Stadtkapelle Mistelbach - die Nacht der Filmmusik am 3. Juni in der Felsenbühne Staatz.

Der traditionelle **Stadtrundgang des Bürgermeisters** findet heuer zu Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 5. Mai 2005, 15.00 Uhr, statt, eine **gemeinsame Radfahrt** in unsere Nachbargemeinde Ladendorf entlang des Eurovelo 9 wird für Freitag, 20. Mai 2005, vorbereitet.

Zu beiden Veranstaltungen darf ich Sie sehr herzlich einladen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren und bin überzeugt, dass die vielen neuen Gemeinderäte neue Akzente und neue Ideen zum Wohle der BürgerInnen unserer Stadt einbringen.

Mistelbach, eine StadtGemeinde, in der es sich gut leben lässt.

Ihr Bürgermeister

Bürgermeister-Sprechstunden

Bürgermeister Ing. Christian RESCH hält seine Sprechstunden

Montag von 10 - 12 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 02572/2515-5322)

Stadtrundgang

**Donnerstag,
5. Mai 2005
(Christi Himmelfahrt)**

**Treffpunkt: 15 Uhr
vor dem Rathaus**

Bürgermeister-Radtour

**Freitag,
20. Mai 2005**

**Treffpunkt: 17 Uhr
Grüne Straße/
Kirchengasse**

expert
KRAUS
ELEKTRO



Installationen



TELEFONE
Telefonanlagen



SPRECHANLAGEN
Video - Sprechanlagen



PHOTOVOLTAIK
Energie aus der Sonne



ALARMANLAGEN
Brandmeldeanlagen

A-2130 Mistelbach, Franz Josef - Straße 2,
+43/2572/2481 www.expert-kraus.at

ARGE
Passivhaus
PARTNER



DOPPLER

Sonnenschutzsysteme

Service
 Wartung
 Reparatur

2130 Mistelbach Tel: 02572 3126
Neustiftgasse 12 www.schatten.at

Lassen Sie sich verwöhnen!



Telefon 02572 / 20 996
Fax 02572 / 20345
luxor-wellness@aon.at

Muttertagsaktion
Schenken macht Freude!
Auf Gutscheine für Kosmetik, Solarium
sowie für die dauerhafte Haarentfernung
10% Rabatt
Unsere weiteren Leistungen:

- Harzen
- Fußpflege
- Massage
- Friseur
- Nageldesign
- Permanent Make up

Wir freuen uns
auf Ihren
Besuch!



A-2130 Mistelbach, Alfons Petzold-Straße 15

GLAS · FRANK

www.glasfrank.at
Mistelbach Zistersdorf Wien Ernstbrunn

Sie kochen gerne?
Sie laden gerne Gäste ein?



RIEDEL **ALESSI** **HUTSCHENREUTH**
DES WEINES BESTER FREUND 1814 GERMANY

**...mehr brauchen Sie nicht
für einen perfekten Abend!**

www.glasfrank.at/rezepte **GLASFRANK** ARTS

Gemeinderat konstituiert

Am 30. März hielt der neue Gemeinderat im Mistelbacher Stadtsaal seine konstituierende Sitzung ab.

Viele Familienangehörige und Mitstreiter ließen es sich nicht nehmen, an der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates teilzunehmen.

In geheimer, mit Stimmzettel durchgeführter Wahl, wurden Bürgermeister, Vizebürgermeister und Stadträte gewählt. Weiters wurden auch die Anzahl und die Arbeitsgebiete der Gemeinderatsausschüsse festgelegt und die Vorsitzenden gewählt.

*Liebe
ist ...*



... gut Zuhören können.

*Pro Ear
Hörgeräte*

Unser Service

Ihr besonderer Vorteil

- kostenloser Hörtest
- fachliche und unverbindliche Beratung - ganztägig
- kostenloses Probetragen
- wir führen alle Geräte namhafter Hersteller
- umfangreiches Service
- wir erledigen für Sie die direkte Verrechnung mit Ihrer Krankenkasse
- alle Kassen

**HÖRGERÄTE
JANNER
MISTELBACH**

ÖVP	Bürgermeister
	Vizebürgermeister
	Vizebürgermeister
	Stadträtin
	Stadtrat
	Stadtrat
	Stadtrat
	Gemeinderat
	Gemeinderätin
	Gemeinderat
	Gemeinderätin
Gemeinderat	
Gemeinderat	
SPÖ:	Vizebürgermeister
	Stadträtin
	Stadtrat
	Gemeinderat
	Gemeinderätin
	Gemeinderat
	Gemeinderat
	Gemeinderat
	Gemeinderätin
	Gemeinderat
LAB:	Gemeinderat
	Gemeinderat
	Gemeinderat
Grüne:	Gemeinderätin
	Gemeinderätin
FPÖ:	Gemeinderat

Ing. Resch Christian	2130 Georg Göstl-Straße 9/6
Waberer Ernst	2130 Franz Josef-Straße 123
KR Demschner Rudolf	2130 Franz Josef-Straße 16
Polke Dora	2130 Eibesthal, Neustift 8
Petz Franz	2130 Paasdorf, Atzelsdorferstraße 10
Frank Klaus	2130 Fuchsenegasse 15
Scheiner Martin	2132 Hörersdorf, Boentweg 40
Bösmüller Leopold	2130 Waldstraße 56
Schweng Gertraud	2130 Steinhübelgasse 2/1
Bgm.a.D. Weidlich Alfred	2130 Ludwiggasse 5/2
Ing. Furch Wolfgang	2130 Josef Dunkl-Straße 6
Staffa Hermann	2130 Lanzendorf, Ziegelofengasse 4
Gemeiner Josef	2130 Siebenhirten 68
Stohl Manfred	2130 Hüttendorf, Eschenweg 2
Graf Franz	2130 Ebendorf, Schulgasse 19
Schöpfbeck Matthias	2130 Eibesthal, Klösterl 46
Neckam Franz	2132 Frättingsdorf 19
Diewald Maria	2130 Lanzendorf, Schrickstr. 30/11/6
Fröhlich Roman	2130 Am Stadtwald 52
Theil Leopold	2192 Kettlasbrunn 282
Reg.Rat Englisch Alfred	2130 Hüttendorf 199
Pelzelmayr Ingeborg	2130 Michael Hofer-Zeile 17
Weinerek Walter	2130 Ebendorf, Schulgasse 31
Schuckert Gerhard	2130 Am Stadtwald 6/1/3
Pfleger Elisabeth	2130 Am Stadtwald 6/1/9
Diewald Hans Peter	2130 Lanzendorf, Wiesengrund 16
Ribisch Werner	2130 Hüttendorferweg 33
Dietrich Alfred	2130 Paasdorf, Alter Postweg 3
Knott Renate	2130 Am Stadtwald 17
Strobl Josef	2132 Hörersdorf, Untere Laaerstr. 82
Bachmayer Gerhard	2192 Kettlasbrunn 41
Wallisch Josef	2130 Hüttendorf, Zum Rosental 3
Mag. Krickl Heinrich	2130 Pazderagasse 11
Fröschl Norbert	2130 Hüttendorf 216
Pürkl Martina	2130 Waldstraße 77
Simon Gertrude	2130 Roseggerstraße 33/8
Benitschka Johann	2130 Siebenhirten 115

Die Gemeinderatsausschüsse wurden in folgender Zusammensetzung gewählt:

GRA 1 WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Abbruchkostenförderung, Budgetierung, Finanzan-
gelegenheiten, Gebühren, Abgaben, Benützung-
entgelte, Gewerbeangelegenheiten, Gewerbeförderung,
Hotelförderung, Lehrlingsförderung, Rechnungs-
abschluss, Wirtschaft- und Wohnbauförderung,
Feuerwehrangelegenheiten, Stadterneuerung NEU

Sachbearbeiter: Finanzdir. Reinhard Gindl, Baudir. Ing.
Helmut Bruckner, Heinrich Czaby

Vorsitzender:	Vizebgm. KR Rudolf Demschner	ÖVP
-, -Stellv.	STR Walter Weinerek	SPÖ
Mitglieder:	Vizebgm. Ernst Waberer	ÖVP
	STR Dora Polke	ÖVP
	STR Franz Petz	ÖVP
	STR Klaus Frank	ÖVP
	STR Martin Scheiner	ÖVP
	STR Ingeborg Pelzelmayr	SPÖ
	GR Gerhard Schuckert	SPÖ
	GR Mag. Heinrich Krickl	LAB

GRA 3 BILDUNG UND JUGEND

Musikschule, Familienangelegenheiten, Jugendan-
gelegenheiten, Jugenderholung, Jugendheime, Jugend-
parlament, Kindergärten, Kindergemeinderat, Kinder-
spielplätze, Schulen und Schulärzte, Ferienspiel, Ferien-
betreuung,

Sachbearbeiterin: Helga Ruso-Pawelka

Vorsitzender:	STR Dora Polke	ÖVP
-, -Stellv.:	GR Werner Ribisch	SPÖ
Mitglieder:	GR Gertraud Schweng	ÖVP
	GR Ing. Wolfgang Furch	ÖVP
	GR Manfred Stohl	ÖVP
	GR Franz Graf	ÖVP
	GR Roman Fröhlich	ÖVP
	GR Renate Knott	SPÖ
	GR Gerhard Bachmayer	SPÖ
	GR Mag. Heinrich Krickl	LAB

GRA 5 FORST UND AGRAR

Agrarwege, Grundverkehr, Hochwasserschutz, Land-
und Forstwirtschaft, Pachtverträge, Stadtwald (Gemein-
de Forst), Wasserverbände, Naturdenkmäler, Zivil- und
Katastrophenschutz, Dorferneuerung, Kirchenberg,
Ökogürtel

Sachbearbeiter: Amtsd. Heinrich Bayer und DI
Manfred Kreuzer

Vorsitzender:	Vizebgm. Ernst Waberer	ÖVP
-, -Stellv.	GR Josef Strobl	SPÖ
Mitglieder:	Vizebgm. KR Rudolf Demschner	ÖVP
	GR Josef Gemeiner	ÖVP
	GR Matthias Schöpfbeck	ÖVP
	GR Franz Neckam	ÖVP
	GR Leopold Theil	ÖVP
	GR Hans Peter Diewald	SPÖ
	GR Gerhard Bachmayer	SPÖ
	GR Mag. Heinrich Krickl	LAB

GRA 2 KOMMUNAL- UND RECHTS- ANGELEGENHEITEN

Dienstpostenplan, EDV und Telefon, Ehrungen, Garni-
sonsangelegenheiten, Koordination der Gemeinde-
bauvorhaben, Leasingprojekte (HTL, Weinlandbad, usw.),
Meldeamt, Personalangelegenheiten, Rechts- und
Verwaltungsangelegenheiten, Verträge, Städtepartner-
schaft, Stadtbibliothek, RIZ, Tourismus (Weinherbst..)

Sachbearbeiter: STAD Mag. Gabauer, Baudir. Ing. Hel-
mut Bruckner, Waltraud Gundinger

Vorsitzender:	STR Franz Petz	ÖVP
-, -Stellv.	GR Elisabeth Pfleger	SPÖ
Mitglieder:	Vizebgm. Ernst Waberer	ÖVP
	Vizebgm. KR Rudolf Demschner	ÖVP
	STR Dora Polke	ÖVP
	STR Klaus Frank	ÖVP
	GR Leopold Bösmüller	ÖVP
	GR Gerhard Schuckert	SPÖ
	GR Alfred Dietrich	SPÖ
	GR Mag. Heinrich Krickl	LAB

GRA 4 KULTUR- UND VEREINSWESEN

Kirchliche Angelegenheiten, Kulturangelegenheiten,
Museumsbestände, Puppentheatertage, Schlößli,
Sommerszene, Stadtarchiv, Stadtsaal, Veranstaltungen,
Vereine - außer Sportvereine, Malakademie, Denkmal-
pflege, Werbeflächenmanagement

Sachbearbeiterin: Helga Ruso-Pawelka

Vorsitzender:	STR Klaus Frank	ÖVP
-, -Stellv.	STR Ingeborg Pelzelmayr	SPÖ
Mitglieder:	STR Dora Polke	ÖVP
	GR Bgm.a.D. Alfred Weidlich	ÖVP
	GR Franz Neckam	ÖVP
	GR Roman Fröhlich	ÖVP
	GR Leopold Theil	ÖVP
	GR Elisabeth Pfleger	SPÖ
	GR Alfred Dietrich	SPÖ
	GR Mag. Heinrich Krickl	LAB

GRA 6 STRASSENBAU UND VERKEHRS- ANGELEGENHEITEN

Straßenbauangelegenheiten, Radwegebau, Verkehrs-
behördliche Angelegenheiten, Umfahrung und Autobahn,
SECUROP, Öffentlicher Verkehr, Parkplätze und ruhen-
der Verkehr, Sondernutzung, Bauhof, Winterdienst, Stra-
ßenreinigung

Sachbearbeiter: Czaby, Koudela, Ing. Bösmüller

Vorsitzender:	STR Martin Scheiner	ÖVP
-, -Stellv.:	STR Walter Weinerek	SPÖ
Mitglieder:	STR Franz Petz	ÖVP
	GR Ing. Wolfgang Furch	ÖVP
	GR Josef Gemeiner	ÖVP
	GR Manfred Stohl	ÖVP
	GR Johann Benitschka	FPÖ
	Vizebgm. Reg.R. Alfred Englisch	SPÖ
	GR Elisabeth Pfleger	SPÖ
	GR Norbert Fröschl	LAB

GRA 7 GESUNDHEIT UND SOZIALES

Fürsorgewesen, Sozialhilfe, Wohnungswesen – Vergabe, Präventionen, Sanitäts- und Veterinärwesen, Seniorenbetreuung, Gesunde Gemeinde

Sachbearbeiterin: Waltraud Gundinger

Vorsitzender:	STR Ingeborg Pelzelmayer	SPÖ
–Stellv.:	GR Gertraud Schweng	ÖVP
Mitglieder:	STR Franz Petz	ÖVP
	GR Hermann Staffa	ÖVP
	GR Josef Gemeiner	ÖVP
	GR Maria Diewald	ÖVP
	GR Gertrude Simon	Grüne
	GR Werner Ribisch	SPÖ
	GR Renate Knott	SPÖ
	GR Josef Wallisch	LAB

GRA 9 SPORTSTÄTTEN UND SPORTVEREINE

Kunsteisbahn, Skatereinrichtungen, Sporthallen, Sportstätten, Sportvereine, Weinlandbad

Sachbearbeiter: Christoph Gahr, DI Manfred Kreuzer

Vorsitzender:	Vizebgm. Reg.R. Alfred Englisch	SPÖ
–Stellv.:	GR Bgm.a.D. Alfred Weidlich	ÖVP
Mitglieder:	GR Leopold Bösmüller	ÖVP
	GR Hermann Staffa	ÖVP
	GR Matthias Schöffbeck	ÖVP
	GR Franz Neckam	ÖVP
	GR Leopold Theil	ÖVP
	GR Werner Ribisch	SPÖ
	GR Renate Knott	SPÖ
	GR Josef Wallisch	LAB

GRA 11 GEBÄUDEVERWALTUNG UND MARKTANGELEGENHEITEN

Gebäudeverwaltung - außer Schulgebäude und Sportgebäude, Grün- und Parkanlagen, Marktangelegenheiten, Mietverträge

Sachbearbeiter: Gerhard Koudela

Vorsitzender:	GR Gerhard Schuckert	SPÖ
–Stellv.:	GR Josef Wallisch	LAB
Mitglieder:	Vizebgm. KR Rudolf Demschner	ÖVP
	GR Gertraud Schweng	ÖVP
	GR Bgm.a.D. Alfred Weidlich	ÖVP
	GR Hermann Staffa	ÖVP
	GR Franz Graf	ÖVP
	GR Maria Diewald	ÖVP
	GR Hans Peter Diewald	SPÖ
	GR Renate Knott	SPÖ

GRA 8 INFRASTRUKTUR UND ABFALLWIRTSCHAFT

Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft, Anlagen und Einbauten (Windräder, Leitungen usw.), GIS System, Infrastruktur für Siedlungen, Wirtschaftsflächen, Kanalmanagement, Solaranlagenförderung, Straßenbeleuchtung, Trinkwasserversorgung, Waschplätze, Wasser- und Energieangelegenheiten, Weihnachtsbeleuchtung

Sachbearbeiter: Ing. Leopold Bösmüller, Heinrich Czaby

Vorsitzender:	STR Walter Weinerek	SPÖ
–Stellv.:	GR Ing. Wolfgang Furch	ÖVP
Mitglieder:	STR Martin Scheiner	ÖVP
	GR Franz Graf	ÖVP
	GR Matthias Schöffbeck	ÖVP
	GR Franz Neckam	ÖVP
	GR Maria Diewald	ÖVP
	GR Hans Peter Diewald	SPÖ
	GR Alfred Dietrich	SPÖ
	GR Josef Wallisch	LAB

GRA 10 UMWELTSCHUTZ, VERKEHRSKONZEPT UND FRIEDHÖFE

Deponien, Klimabündnis, Luft- und Bodenreinhaltung, Umweltschutz, Aufbahrungshallen, Friedhöfe, Kriegerdenkmäler, Verkehrskonzept

Sachbearbeiter: Heinrich Czaby, Ing. Erwin Hoffmann

Vorsitzender:	GR Norbert Fröschl	LAB
–Stellv.:	STR Martin Scheiner	ÖVP
Mitglieder:	GR Leopold Bösmüller	ÖVP
	GR Ing. Wolfgang Furch	ÖVP
	GR Manfred Stohl	ÖVP
	GR Franz Graf	ÖVP
	GR Martina Pürkl	Grüne
	GR Werner Ribisch	SPÖ
	GR Josef Strobl	SPÖ
	GR Gerhard Bachmayer	SPÖ

GRA 12 STADTENTWICKLUNG UND RAUMPLANUNG

Raumordnung, Stadtplanung und Stadtentwicklung, Bauverfahren, Gewerbebehördliche Verfahren, Veranstaltungsbehördliche Verfahren

Sachbearbeiter: Ing. Erwin Hoffmann, Baudir. Ing. Helmut Bruckner

Vorsitzender:	GR Leopold Bösmüller	ÖVP
–Stellv.:	Vizebgm. Reg.R. Alfred Englisch	SPÖ
Mitglieder:	Vizebgm. Ernst Waberer	ÖVP
	STR Klaus Frank	ÖVP
	GR Bgm.a.D. Alfred Weidlich	ÖVP
	GR Manfred Stohl	ÖVP
	GR Roman Fröhlich	ÖVP
	GR Josef Strobl	SPÖ
	GR Gerhard Bachmayer	SPÖ
	GR Josef Wallisch	LAB

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Sachbearbeiter: Finanzdirektor Reinhard Gindl

Vorsitzender:	GR Elisabeth Pfleger	SPÖ
„-Stellv.:	GR Hermann Staffa	ÖVP
Mitglieder:	GR Gertraud Schweng	ÖVP
	GR Josef Gemeiner	ÖVP
	GR Manfred Stohl	ÖVP
	GR Maria Diewald	ÖVP
	GR Josef Wallisch	LAB
	GR Gerhard Schuckert	SPÖ
	GR Alfred Dietrich	SPÖ

Klubsprecher:

ÖVP:	STR Dora Polke
SPÖ:	STR Walter Weinerek
LAB:	GR Josef Wallisch
Die Grünen:	GR Martina Pürkl
FPÖ:	GR Johann Benitschka

Schriftführer im Gemeinderat:

GR Hermann Staffa	ÖVP
GR Josef Strobl	SPÖ

Umweltgemeinderäte:

GR Ing. Wolfgang Furch	ÖVP
GR Bgm.a.D. Alfred Weidlich	ÖVP
GR Werner Ribisch	SPÖ

Familienreferentin: STR Dora Polke ÖVP

Gemeindegendref.: GR Roman Fröhlich ÖVP

Ortsvorsteher:

KG Ebendorf:

Hugl Josef, Missongasse 7, 2130 Ebendorf

KG Eibesthal:

GR Schöfbeck Matthias, Klösterl 46, 2130 Eibesthal

KG Frättingsdorf:

Kober Anton, 2132 Frättingsdorf 121

KG Hörersdorf:

Bogner Franz, Obere Laaerstr.18 a, 2132 Hörersdorf

KG Hüttendorf:

Pleil Karl, Hüttendorf 68, 2130 Mistelbach

KG Kettlasbrunn:

Rath Josef, 2192 Kettlasbrunn 238

KG Lanzendorf:

Ranftler Bernhard, Lettenberg 23, 2130 Lanzendorf

KG Mistelbach:

Pukl Manfred, Heuweg 25, 2130 Mistelbach

KG Paasdorf:

STR Petz Franz, Atzelsdorferstraße 10, 2130 Paasdorf

KG Siebenhirten:

Dworzak Erhard, Siebenhirten 163, 2130 Mistelbach

13 Gemeinderäte scheidet aus

Das Ende einer Gemeinderatsperiode und der Beginn einer neuen bringt immer einen Wechsel in der personellen Zusammensetzung des Gemeinderats mit sich, besonders wenn das Ergebnis der Wahl – so wie diesmal – in manchen Bereichen doch etwas unerwartet und überraschend ausfiel.

Insgesamt 13 Damen und Herren Stadt- und Gemeinderäte werden dem neuen Gemeinderat nicht mehr angehören und scheidet aus den verschiedensten Gründen aus, teils aus persönlichen oder Altersgründen, teils ist auch das Ergebnis der Gemeinderatswahl Ursache für manche personelle Änderungen.

Gertrude Gabauer, Michaela Zant, Erich Oberauer, Ing. Ernst Höbert und **Peter Harrer** waren von 2000-2005 Mitglieder des Gemeinderates, **Josef Wiesinger** von 1995 – 2005. **Claudia Kuba** war zwei Jahre und **Walter Schwarz** von 1998-2005 im

Gemeinderat. Alle Genannten haben in verschiedenen Gemeinderatsausschüssen, im Prüfungsausschuss oder als Umweltgemeinderat an der Vorbereitung und Umsetzung vieler Gemeindeprojekte mitgearbeitet, ihre Ideen eingebracht und zur Weiterentwicklung unserer Stadt beigetragen.

Ihnen allen möchte ich im Namen der Gemeindebürger, der neuen Gemeindevertretung und im eigenen Namen herzlich für ihre Arbeit danken und sie bitten, auch weiterhin, wenn auch in anderer Art und Weise, für die Mitbürger und die Stadt da zu sein.

Insgesamt 15 Jahre war **Manfred Platschka** im Gemeinderat. Als Vertreter einer kleinen Gruppe nicht immer eine leichte Aufgabe für ihn.

20 Jahre, von 1985-2005 war **Josef Bachmayer** als Vertreter der Ortsgemeinde Kettlasbrunn und der Landwirte Angehöriger des Gemeinderates. In mehreren Gemeinderatsausschüssen und in der Hauptschul-

gemeinde hat er viele Stunden zum Wohle der Allgemeinheit aufgewendet.

Etwas vorzeitig, im Dezember 2004, hat **Alfred Sehn** nach insgesamt 17 Jahren Tätigkeit als Gemeindevertreter, davon drei Jahre als Gemeinderat und 14 Jahre als Stadtrat, seine gemeindepolitische Laufbahn beendet. Sein Engagement lag besonders in den Bereichen Soziales und Umweltschutz. Die von ihm organisierten Seniorenausflüge werden in guter Erinnerung bleiben. Viele Jahre lang hat er die Interessen der Gemeinde bei den Bauverhandlungen vertreten. Seine Tätigkeit beim Pensionistenverband wird dafür sorgen, dass er keinen „Pensionsschock“ erleidet.

Oberschulrat Ing. Walter Meier war zehn Jahre in offiziellen Gemeindefunktionen tätig; 1995-2005 als Gemeinderat und 2000-2005 gleichzeitig auch als Ortsvorsteher von Lanzendorf. Eine gewiss nicht leichte

Aufgabe. Er war Mitglied mehrerer Gemeinderatsausschüsse, des Prüfungsausschusses, der Hauptschulgemeinde und Schriftführer im Gemeinderat. Das bedeutet, dass alle Verträge, die die Gemeinde abgeschlossen hat, auch von Ing. Walter Meier mitunterzeichnet werden mussten und das waren im Laufe der Jahre eine ganze Menge. Er hat sich in den Dienst der älteren Mitbürger gestellt – als Obmann des Seniorenbundes Mistelbach.

Auch diesen jetzt genannten Herren möchte ich im Namen aller für ihre verantwortungsvolle und langjährige Arbeit als Gemeindevertreter ganz herzlich danken, Gesundheit und viel Erfolg für die Zukunft wünschen und sie auch weiterhin um reges Interesse an der Gemeindefarbeit ersuchen.

Das silberne Gemeindedienstjubiläum feiert Vizebürgermeister **Leopold Hammer** aus Eibesthal. Von 1980 bis 1988 war er Gemeinderat, anschließend bis 1991 Ortsvorsteher und seit 1991 1. Vizebürgermeister. Er war zuständig für die land- und forstwirtschaftlichen Belange, die Agrarwege, die Grundan- und -verkäufe der Gemeinde, den Hochwasserschutz, den Bauhof und die Grün-

anlagen. Bei vielen offiziellen Anlässen durfte oder musste Vizebürgermeister Hammer die Gemeinde und den Bürgermeister vertreten. Viele große Aufgaben konnten dank des Engagements von Vizebürgermeister Hammer in Eibesthal und auch in den anderen Ortsgemeinden begonnen und verwirklicht werden. Von der Vielfalt des Vereinslebens und der dörflichen Kultur her gesehen, darf man Eibesthal durchaus als eine unserer Vorzeige- und Vorbildgemeinden bezeichnen.

Ein besonderes Anliegen ist ihm auch die Freundschaft mit unserer Partnerstadt Neumarkt/OPf., die er sicherlich auch weiterhin pflegen wird.

Mehr als die Hälfte seines bisherigen Lebens hat Herr Stadtrat **Josef Rath** in den Dienst der Gemeinde gestellt. Schon vor der Gemeindefzusammenlegung im Gemeinderat von Kettlasbrunn vertreten, war er von 1972-1985 Gemeinderat und von 1985-2005 Stadtrat und zusätzlich von 1980-2000 auch Ortsvorsteher von Kettlasbrunn. Viele Höhen und Tiefen, Erfolge und Rückschläge erlebte er in den Jahrzehnten seiner Tätigkeit. Ortsvorsteher in einer Katastralgemeinde ist ein bisschen so etwas wie

eine Mischung aus Klagemauer und Glücksspielautomat mit Gewinngarantie. Wenn etwas nicht passt, geht man sich beschweren, und wenn man einen Wunsch hat, erwartet man die sofortige oder möglichst baldige Erfüllung. In vielen Gemeinderatsausschüssen hat Stadtrat Rath mitgearbeitet und den nicht sehr populären, aber wichtigen Friedhofsausschuss als Obmann geleitet.

Um dem Pensionsschock keine Chance zu geben, wird er wieder die Funktion des Ortsvorstehers übernehmen und weiterhin der Gemeinde zur Verfügung stehen.

Unseren beiden langgedienten Gemeindefmandataren möchten wir für die vielen, ungezählten Stunden, die sie der Gemeinde geopfert haben, für die Mühen, die sie auf sich genommen, und die Arbeit, die sie im Dienste und zum Wohle der Bevölkerung und der Stadtgemeinde geleistet haben, ganz herzlich danken.

Wir wünschen Gesundheit und Zufriedenheit für die kommenden Jahre und alles Gute für die Zukunft.

PS: Die ausgeschiedenen Ortsvorsteher werden in der nächsten Gemeindefratsitzung geehrt !

Rechnungsabschluss 2004 einstimmig beschlossen

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 18. März eingehend mit dem Rechnungsabschluss befasst und diesen einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Haushalt schließt erfreulicherweise mit einem SOLLÜberschuss von € 151.521,72.

Dem außerordentlichen Haushalt konnten € 165.998,27 zugeführt werden.

Die Zinserlöse aus Sparkassengeldern haben € 204.600,— betragen.

Laut Gemeindefratsbeschluss wurden von diesem Zinserslös 50 %,

das sind € 102.300,—, dem außerordentlichen Vorhaben

„Umwandlung Sparkasse Mistelbach in AG“ zugeführt.

Weiters verfügt die Stadtgemeinde Mistelbach zum Jahresende 2004 über Fonds, Geschäftsanteile und Aktien in der Höhe von € 1.102.825,65.

Dem Gemeindefvermögen stehen Schulden von € 42.073.174,63 gegenüber.

Allerdings entfallen davon € 40.884.424,49 auf Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, wie Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbehandlung !

Die „echte“ Verschuldung für den Hoheitsbereich und andere betriebliche Einrichtungen beträgt daher nur € 1.188.750,14.

Dies entspricht einer äußerst geringen Pro-Kopfverschuldung von nur € 111,69.

Einige Gemeindebetriebe und be-

triebsähnliche Einrichtungen, wie Sportzentrum, Sporthalle, Kunsteisbahn, Stadtbibliothek, Musikschule, Friedhöfe, Weinlandbad, Forst und Stadtsaal schließen mit unvermeidbaren Fehlbeträgen.

Einige Schwerpunkte aus dem außerordentlichen Haushalt sind:

Errichtung HTL	ca. € 290.000,—
Kindergarten Schloßberg Sanierung	ca. € 116.000,—
Stadtemeuerung Zentrum	ca. € 159.000,—
Straßenausbau	ca. € 304.000,—
Kirchenberg	ca. € 45.000,—
Wasserversorgung	ca. € 259.000,—
Kanalbau	ca. € 2.925.000,—

Zur Gebührensituation:

Wegen einiger erst ab dem Jahr 2005 fälliger Darlehenstilgungen, konnte bei den **Kanalgebühren** eine Zuführung zur Rücklage getätigt werden.

Aufgrund des hohen Wasserverbrauchs erfolgte auch bei den **Wassergebühren** eine Rücklagenzuführung.

Bei den **Müllgebühren** konnte auf Grund von Sparmaßnahmen und Umstrukturierungen ebenfalls eine Zuführung getätigt werden.

Damit möchte man eventuelle zukünftige Preissteigerungen bei der Müllbeseitigung abfangen.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass sowohl die beschlossene Kreditsperre als auch die größtenteils eingehaltenen Ansätze des mit äußerster Sparsamkeit erstellten Voranschlags zu diesem erfreulichen Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2004 geführt haben.

Das heißt, die Stadt- und Gemeinderäte haben gemeinsam mit den Sachbearbeitern mit großer Verantwortung gearbeitet.

Trotz des guten Ergebnisses des Rechnungsabschlusses 2004 sollte nicht vergessen werden, dass zur Finanzierung der immer höher werdenden Belastungen der Gemeinden und der unbedingt notwendigen Vorhaben - wie der Kanalbau - dieser positive Weg auf jeden Fall fortgesetzt werden muss.

Alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen haben in der Sitzung am 18.3.2005 dem Rechnungsabschluss 2004 zugestimmt.

Bürgermeister Ing. Christian Resch bedankt sich bei den Stadt- und Gemeinderäten und allen Gemeindebediensteten für die Budgetdisziplin, beim Vorsitzenden des Gemeinderatsausschusses 1, Vzbgm. KR Rudolf Demschner und dessen Stellvertreter Gemeinderat Walter Weinerek für die Mitwirkung an der Erstellung und besonders bei Finanzdirektor Reinhard Gindl und seinem Team für den in nächstelanger Arbeit fertiggestellten Rechnungsabschluss 2004.

Chronik & Amtsblätter wieder in der richtigen Stadt

Die Bürgermeister Ing. Christian Resch und LAbg. Mag. Karl Wilfing tauschten geschichtliche Dokumente.

Die Saisonöffnung des Weinstadt Museums in Poysdorf am Ostermontag war ein entsprechender Anlass für den Bürgermeister Ing. Christian Resch, das neu gestaltete Museum zu besuchen. Passend zur Neueröffnung des Obergeschoßes zu den Themen Heimatkunde, Urgeschichte und Weinviertler Kulturgeschichte tauschten die beiden Bürgermeister Wilfing und Resch geschichtliche Dokumente.

Verschiedene Amtsblätter, ursprünglich aus der Stadt Mistelbach, überreichte Bürgermeister Wilfing aus der Poysdorfer Museumssammlung.

Bürgermeister Resch hingegen überbrachte eine alte wertvolle Poysdorf-Chronik, geschrieben von Franz Thiel. Museumsdirektor Josef Preyer freut sich über das geschichtliche Schriftstück, passend zu den Themen Heimatkunde & Volkskunde im Obergeschoß.

Geöffnet ist das Weinstadt-Museum in Poysdorf jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr oder gegen telefonische Voranmeldung.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Gästeinformation unter Tel. 02552/20371.



Die beiden Bürgermeister bei der Übergabe der Museumsstücke

Sigl

Holz für Haus & Garten
Beratung • Verkauf • Montage

Fenster & Türen • Parkettböden
Wand- & Deckenverkleidungen
Sauna • Garienzäune • Balkone
Gartenhäuser • Stiegen

Mistelsteig 12 • 2130 Mistelbach
Tel. 02572/20 288 • Fax 02572/20 299
eMail: office@sigl-holz.at
Web: www.sigl-holz.at

**VERGOLDUNG • RESTAURATION
MALEREI • BESCHRIFTUNG • FASSADEN**

B
christoph bacher

90 Jahre Meisterbetrieb

Museumgasse 3, 2130 Mistelbach, Tel. 02572/2636, Fax 02572/5542



Saisonstart im Weinlandbad

Am **Samstag, dem 14. Mai 2005**, startet wieder das Sommervergnügen für die ganze Familie im größten Erlebnisbad des östlichen Weinviertels.

Öffnungszeiten:

Mai: täglich 9.30 bis 19.00 Uhr
 Juni, Juli, August:
 Montag, Mittwoch, Freitag,
 Samstag von 9.30-19.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag
 von 9.30 bis 20 Uhr
 Sonntag von 9 bis 19 Uhr
 September: tgl. 9.30 bis 19.00 Uhr

Preise

Tageskarten:

Erwachsene	€ 4,50
Senioren	€ 3,00
Kinder ab 6 Jahre	€ 2,50
Jugendliche mit Ausweis	
Schüler ab 15 Jahre, Lehrlinge,	
Studenten, Präsenz-	
bzw. Zivildienstler	€ 3,00
Kabine	€ 4,50

Halbtageskarten ab 12.30 Uhr:

Erwachsene	€ 3,50
Senioren	€ 2,50
Kinder ab 6 Jahre	€ 1,50
Jugendliche mit Ausweis	
Schüler ab 15 Jahre, Lehrlinge,	
Studenten, Präsenz-	
bzw. Zivildienstler	€ 2,50
Kabine	€ 3,00

Kurzzeitkarten (2 Stunden)

Erwachsene	€ 2,50
------------	--------

Die Stadtgemeinde Mistelbach macht in diesem Zusammenhang eindringlich darauf aufmerksam, dass bei *Kurzzeitkarten*

das Bad pünktlich wieder verlassen werden muss, da bei Zeitüberschreitungen die Kassiere verpflichtet sind, nachzuverrechnen.

Gruppenkarten

nur für Schüler und Bundesheer im Rahmen der Ausbildung

Leihgebühr für Sonnenschirm pro Tag	€ 2,50
Depotgebühr für Wertgegenstände	€ 4,00
Reinigungsgebühr bei Verunreinigungen	€ 15,00

Saisonkarten (mit Foto)

Erwachsene	€ 73,00
Senioren	€ 44,00
Ausgleichszulagenbez.	€ 18,50

Familienkarte

(gilt für zwei Erwachsene und Kinder im gemeinsamen Haushalt bis 9. Schuljahr. Bei Familienkarten ist ein Meldenachweis als Bestätigung zu erbringen)

Kinder =	1. Karte	€ 22,00
	2. Karte	€ 18,00
	3. Karte	€ 11,00
	4. und weitere	€ 7,00

Jugendliche mit Ausweis	
Schüler ab 15 Jahre, Lehrlinge,	
Studenten, Präsenz- und Zivildienstler	€ 30,00

Kabinenmiete für die ganze Saison	€ 50,00
-----------------------------------	---------

Für Besitzer der „NÖ Jugendkarte 1424“ gibt es für Saisonkarten Vergünstigungen! Die Saisonkarte für Jugendliche ist um Euro 27,00 und für Erwachsene (bis 24 J.) um Euro 66,00 an der Kasse nach Vorlage einer gültigen Jugendkarte erhältlich.

Für Behinderte mit Behindertenausweis ist der Eintritt frei.

Auskünfte erhalten Sie bei der Stadtgemeinde Mistelbach unter den Telefonnummern 02572/2515-5261 oder 5541.

Der Saisonkartenverkauf erfolgt direkt an der Kasse im Weinlandbad ab dem 2. Mai 2005 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Montag bis Freitag).

Schriftliche Bestellung der Saisonkarte

Wie bereits in den Vorjahren können Sie Ihre Saisonkarte ab sofort auch schriftlich bei der Stadtgemeinde Mistelbach beantragen.

Bitte verwenden Sie dafür das Formular auf dieser Seite. Den Antrag mit den erforderlichen Angaben können Sie in einem Kuvert mit dem Vermerk SAISONKARTE im Meldeamt der Stadtgemeinde Mistelbach oder an der Kasse des Weinlandbades abgeben. Bitte vergessen Sie nicht, unbedingt aktuelle(s) Passfoto(s) beizulegen!

Bei Ihrem ersten Besuch im Weinlandbad bekommen Sie Ihre Saisonkarte(n) ohne längere Wartezeiten ausgehändigt. Bitte beachten Sie, dass für ermäßigte Karten unbedingt ein entsprechendes gültiges Ausweis bei der Abholung vorgezeigt werden muss.

Die Stadtgemeinde Mistelbach freut sich auf Ihr Kommen und wünscht Ihnen viele sonnige Tage, erholsame und schöne Stunden im Erlebnis-Weinlandbad Mistelbach.

Voravis:
 Erlebnismachmittag & Eventnacht
 am Samstag, 16. Juli 2005

Name: Tel.Nr.

Adresse:

Ich beantrage folgende Saisonkarte(n)

- Familie
- Kind(er), Schüler
- Erwachsene
- Senioren
- Senioren (Ausgleichszulagenbezieher)
- Student, Lehrling, Präsenz- oder Zivildienstler
- Kabine

bitte ankreuzen

Unbedingt Foto(s) beilegen, auf denen Vorname, Familienname und Geburtsdatum vermerkt sind.

„Techniktransfer des Landeslinikums“

Medizinisch-technische Geräte für Pécel in Ungarn

Kürzlich wurden im Landeslinikum Weinviertel Mistelbach medizin- und labortechnische Geräte auf einen ungarischen Klein-Lkw verladen. Da das Landeslinikum immer wieder Neugeräte anschaffen muss und dabei auch funktionierende „Altgeräte“ anfallen, werden diese als „Material“-Spenden im Haustechnik-Lager gesammelt. Diese sind dann in verschiedenste Länder vergeben worden, was im Klinikum bereits Tradition hat. Das ist keine „Entsorgung“, wie manche vielleicht meinen könnten, sondern – im hochsensiblen Technikbereich – eine ganz normale Entwicklung. Da gibt es unterschiedliche Standards und oft kommen bei notwendigen Umrüstungen – auch voll funktionsfähige – Geräte nicht mehr zum Einsatz. Es war dies bereits die 2. Übergabe an unsere ungarischen Nachbarn. Fachgerecht halfen die Mitarbeiter des Klinikums bei der Verladung der empfindlichen Geräte.

„Der Hintergrund ist ein humanitärer Zweck mit dem positiven Nebeneffekt, die freundschaftlich verbundene ungarische Stadt Pécel auf technischem Gebiet zu unterstützen“, wie der Mistelbacher Stadtrat Franz Petz freudig vermerkt. Er hat diese Kontakte gemeinsam mit der Direktorin

der ungarischen Landw. Fachschule Frau Jvcínkovicšné-Polmüller Brigitta initiiert und bis zur Übergabe auch begleitet.

Der Kfm.Dir. des Landeslinikums Josef Kober ist froh über diese sinnvolle Weiternutzung der Geräte und wünschte den Gästen eine gute und

sichere Heimfahrt. Der Bürgermeister von Pécel Dr. Benkovics Gyula (er begleitete persönlich sein Team bei der Geräteabholung) bedankte sich bei Dir. Kober für diese großzügige Spende und freute sich über die Verbesserung zur medizinischen Versorgung in seiner Stadt.



V.l.n.r. Ester Mairweck (sorgte für die reibungslose Übersetzung), Dir. Ivánkovicsné-Polmüller Brigitta, KD Josef Kober, Bgm. Dr. Benkovics Gyula und seine Gattin Gyulané sowie Stadtrat Franz Petz

Geschwindigkeitsmessgerät im Einsatz

Unsere Gemeinde verfügt seit geraumer Zeit über ein eigenes Gerät zur Geschwindigkeitsmessung. Ganz herzlich danken wir hierfür den Unternehmen

Pizzeria-Restaurant Al Capone, Fa. Bittenauer, KIKA Mistelbach, Baufirma Alpine Mayreder, Restaurant Diesner, Fahrschule drive company, Copy-Shop Urban, NÖ Landeshypothekenbank AG,

die durch Finanzierung der Werbeflächen dieses Gerät ermöglichten.

Das Gerät soll durch seine Anzeige das Bewusstsein der gefahrenen Gschwindigkeit schärfen und so mit-helfen, das angepasste Fahren in

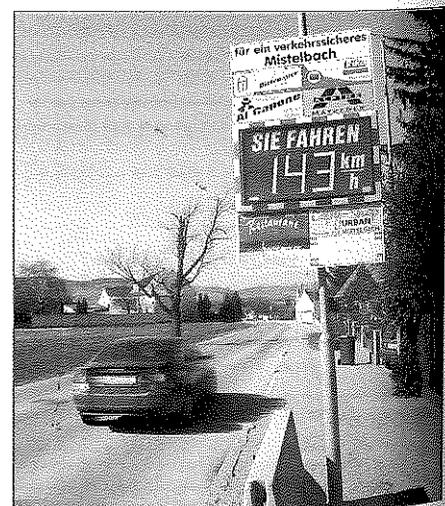
unseren Straßen zu verbessern.

Wir wünschen uns, dass dies freiwillig und spürbar zur Geschwindigkeitsreduzierung und somit zur größeren Sicherheit aller, insbesondere der Fußgänger, der älteren Menschen, der spielenden Kinder, beiträgt.

Das Gerät wird von Mitarbeitern unseres Bauhofes in regelmäßigen Zeitabständen an besonders kritischen Verkehrspunkten wechselweise installiert.

Unser Dank gilt nochmals allen, die die Anschaffung ermöglichten. Wir hoffen, dass mit diesem Gerät ein Beitrag zur Verbesserung der Ver-

kehrssicherheit in unserer Gemeinde geleistet werden kann.



Splitt – Staub – oder Salz?

Der Winter 2004/05 hat zwar sehr spät begonnen, wurde dann aber umso intensiver und strenger und hat an den Winterdienstseinsatz der Gemeinde höchste Anforderungen gestellt. Rund 1.200 Tonnen Splitt wurden auf unseren über 105 km Gemeindestraßen gestreut.

Bedingt durch die lang anhaltende Schneelage bis in den März hinein, konnte mit der Frühjahrskehrung erst drei Wochen später als geplant begonnen werden.

Insgesamt waren drei Kehrmaschinen (eine gemeindeeigene und zwei von der Fa. Berthold angemietete) von Montag bis Sonntag von 6.00-18.00 Uhr im Einsatz, um alle Straßen zu säubern und den Splitt wieder zu entfernen. Frühere Beginnzeiten sind wegen der Morgenfröste (Glättegefahr!) nicht möglich und

technische Defekte und Reparaturen sind ebenfalls unvermeidlich.

Die Stadtgemeinde Mistelbach hat wie jedes Jahr alle Anstrengungen unternommen, um die Straßen so rasch wie möglich wieder vom Streusplitt zu reinigen, aber ein Straßenzug wird der erste und einer muss leider der letzte sein, und die gesamte Kehrung benötigt 5 – 6 Wochen.

Sie können aber einen kleinen Beitrag zur Verminderung der Staubbelastung leisten, wenn Sie vor Ihrem Haus oder Grundstück den Splitt an den Straßenrand oder neben den Gehsteig kehren, wo ihn die Kehrmaschine leichter aufnehmen kann. Sie leisten damit für das Ortsbild und auch für die Gesundheit einen wichtigen Beitrag.

Aufgrund von Medienberichten über vermehrte Feinstaubbelastung und



dem Beispiel anderer Gemeinden folgend ist auch in Mistelbach die Idee aufgetaucht, von der Splitt- zur gezielten Salzstreuung überzugehen.

Schreiben Sie Ihre Meinung zu diesem Thema an die Bürgerservice-stelle der Gemeinde oder mailen Sie an josef.dienbauer@mistelbach.at.

Die neue Gemeindevertretung wird sich sicher mit diesem Problem auseinandersetzen.

FEUERBESCHAU 2005

In Absprache mit den beiden Rauchfangkehrern (Fa. Bachmaier, Fa. Libal) wird gemäß dem NÖ Feuerwehrgesetz 2000 die feuerpolizeiliche Beschau in Mistelbach und in Eibesthal in folgenden Straßenzügen durchgeführt.

KG Mistelbach: Hauptplatz, Hafnerstraße, Marktgasse, Gewerbeschulgasse, Quergasse, Conrad Hötendorf-Platz, Allee-gasse, Hüttendorferweg, Am Pulverturm, Differtenweg, Hegerstraße, Welsbergweg, Bienenbüttelgasse, Hubertusweg, Fuchsen-gasse, Rebhuhngasse, Grenzweg, Spreitzergasse, Pazderagasse, Jäger-gasse, Barbaraweg, Oswald Kabasta-Stra-ße, Schützenweg, Pater Helde-Straße, Elisabethweg, Anton Gössinger-Straße, Brennerweg, Weilandstraße, Franz Josef-Straße 1-47 und Bahnzeile 1-13

KG Eibesthal: Südlich Ohringergasse/ Strassberg (Am Lißl, Am Graben, Markt-weg, Friedhofweg, Am Schenkberg, Neu-stift, Brunauergasse, Bergweg, Teich-gasse, Prälat Fried-Straße, Mahdergasse, Brunngartl, Unterort, Markusstraße, Pas-sionsweg u. Wedragasse)

Die Kosten für die feuerpolizeiliche Beschau trägt im Wesentlichen die Gemeinde. Die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten haben nur einen Kostenbeitrag (€ 5,09 für ein

Wohnhaus bis 2 Wohneinheiten, für ein Mehrfamilienwohnhaus € 2,91 pro Wohnung) zu leisten.

Die Kosten für eine allfällige Nachprüfung sind von den Eigentümern bzw. Nutzungsberechtigten zur Gänze zu tragen.

Liegenschaften, wo in den letzten Jahren die Feuerbeschau durchgeführt und keine Mängel festgestellt wurden, sind von der diesjährigen feuerpolizeilichen Beschau ausgenommen.

Die Verständigung über den Termin erfolgt rechtzeitig durch das Bauamt.

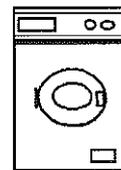
Alle im heurigen Jahr betroffenen Grundeigentümer bzw. Nutzungsberechtigten werden ersucht, dem zuständigen Rauchfangkehrer Zutritt zu gewähren, damit die feuerpolizeiliche Beschau zügig durchgeführt werden kann.

STARK REDUZIERTE PREISE!!

FÜR: Waschautomaten
Trockner
Geschirrspüler
Einbaugeräte

leichte Transportschäden
oder Ausstellungsgeräte

MIELE
SIEMENS
AEG usw.



MIELE
Kundendienst

Elektrogroß- und Einzelhandel
SEIDL

2130 Mistelbach, Bahnstr. 14
Tel. und Fax 02572/3725

Haben Sie ein Problem
im Haus,
im Garten ?
Rufen Sie einfach an
0664 / 4738878

Div. Kleinreparaturen
Fenster einstellen u. abdichten
Heckenschnitt

Haus u. Gartenservice
Degen Alfred Johann Straußgasse 12 A-2130 Ebendorf



Samstag, 11. Juni 2005, Stadtsaal Mistelbach

1. Informationsmesse

über seelische Gesundheit

Die WHO schlägt Alarm: Psychische Erkrankungen wie Ängste, Depressionen, Zwänge etc. sollen bis zum Jahr 2020 nach den Herz-Kreislaufkrankungen am weitesten verbreitet sein.

Wie sieht es mit der österreichischen Seele aus ?

Fachleute schätzen, dass jeder vierte Mensch professionelle Hilfe wegen seelischer Beschwerden braucht. 12 % der Österreicher geben an, stark an Kummer, Niedergeschlagenheit oder Sorge zu leiden. Krankenstandstage entstehen wegen seelischer Gesundheitsprobleme.

Gerade in unserer heutige Zeit, in der Stress Thema Nr. 1 ist, in der Mehrfachbelastungen zur alltäglichen Erfahrung geworden sind (Schule, Beruf, Kinder, Haushalt, Partnerschaft, Freizeit) ist "Psychohygiene" besonders wichtig. In unserer Schnellebigkeit haben wir verlernt, auf unsere Bedürfnisse, auf unsere persönlichen Werte zu achten.

Professionelle Einrichtungen, wie psychotherapeutische Praxisgemeinschaften, psychologische Institutionen und Beratungseinrichtungen präsentieren ihre Arbeitsschwerpunkte, bieten **Informationen und Beratungen** zur Vorsorge bzw. Hilfe bei verschiedensten Fragen:

Wie steht es mit meiner Befindlichkeit?, Raucherentwöhnung, Entspannungstechniken, Genusstraining, Familienaufstellen, Schule, Partnerschaft, "geistig fit im Alter" u.v.m.

Zu den einzelnen Themenschwerpunkten werden von Fachleuten Kurzvorträge gehalten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Freitag, 17. Juni 2005, Stadtsaal Mistelbach

Problemzähne Ursachen und Folgen

Schöne Zähne strahlen in unserer heutigen Welt Kraft, Gesundheit, Attraktivität und "Biss" aus. Welche Möglichkeiten gibt es für Zahnarzt und Patient, dieses Idealbild von Gesundheit und Attraktivität zu erreichen ?

Das Gesicht ist derjenige Körperteil, der primär am intensivsten Ausdruck und Eindruck vermittelt und auf unser Erscheinungsbild, auf die psycho-soziale Entwicklung und Akzeptanz eines Menschen großen Einfluss hat.

Welche Möglichkeiten hat nun der Patient, wenn es Problemzähne gibt?

Der Dreh- und Angelpunkt ist die Diagnose und die Planung. Im Mittelpunkt der Behandlung steht der Prozess der Heilung und das Streben nach einem Höchstmaß an ästhetischer und funktioneller Perfektion. Hier ist aber nicht nur der Arzt und seine Mitarbeiter gefordert, sondern auch der Patient. Von ihm wird nicht nur Zeit und Geduld erwartet, sondern auch die Bereitschaft, die Behandlung anzuerkennen, insbesondere dann, wenn die medizinischen und ästhetischen Erwartungen des Patienten über die angebotenen Leistungen seiner Krankenversicherung gehen.

Was sind die wichtigsten Ursachen für Problemzähne ?

- Karies oder undichte Füllungen mit Entzündungen
- Zahnlockerungen in Folge von Parodontose, Parodontitis
- Unfälle mit Schädigung der Zahnhartsubstanz
- Zahnstellungsfehler

Mehr darüber beim Vortrag von Dr. med. univ. Dr. med. dent. **Franz Schreiber, der seit 2003 in der Liechtensteinstraße 8 in Mistelbach eine Praxis für Zahnheilkunde unterhält und Spezialist für Orale Rehabilitation und Prophylaxe, Implantologie, sofortbelastbare Implantate sowie Kieferorthopädie und Invisalign ist.**

<p>präventions Mistelbach</p> <p>GESUNDE GEMEINDE MISTELBACH lädt zum Vortrag</p> <p>BIO erzeugen - VITAMINE erhalten <small>Gesund Genießen durch schonende Zubereitung</small></p> <p>Dampfgaren</p> <p>Referent Margit Asböck <small>Ernährungsberaterin - Ernährungskollegin</small></p> <p>Mittwoch, 25. Mai 2005 19.30 Uhr Stadtsaal Mistelbach</p> <p>EINTRITT FREI! ANZEIGER</p>	<p>GESUNDE GEMEINDE MISTELBACH in Zusammenarbeit mit dem</p> <p>Kneipp <small>ANFORDERUNG</small></p> <p>laden zum Vortrag</p> <p>"Schnarchen" Diagnose und Therapie</p> <p>Referent Prim. Dr. med. Leo STÖBER <small>HNO-Weinviertelklinikum Mistelbach</small></p> <p>Mittwoch, 1. Juni 2005 19.00 Uhr Stadtsaal Mistelbach</p> <p>EINTRITT FREI! ANZEIGER</p>	<p>präventions Mistelbach</p> <p>GESUNDE GEMEINDE MISTELBACH lädt zur Veranstaltung</p> <p>1. Informationsmesse für "Seelische Gesundheit"</p> <p>Information - Vorsorge Beratung und Unterstützung</p> <p>Samstag, 11. Juni 2005 ab 10.00 - 18.00 Uhr Stadtsaal Mistelbach</p> <p>EINTRITT FREI! ANZEIGER</p>	<p>präventions Mistelbach</p> <p>GESUNDE GEMEINDE MISTELBACH lädt zur Veranstaltung</p> <p>Problemzähne Ursachen und ihre Folgen</p> <p>Referent DDr. Franz Schreiber <small>Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde</small></p> <p>Freitag, 17. Juni 2005 18.00 Uhr Stadtsaal Mistelbach</p> <p>EINTRITT FREI! ANZEIGER</p>
---	--	--	--

Spielplatz Kirchenberg

Im Rahmen der Kindermitbeteiligung an der Spielplatzplanung und -umsetzung wurde am 7. April 2005 mit der Klasse 4c der Volksschule II die „Pflanz-Werkstatt“, ein Projekt des NÖ Familienreferates, durchgeführt. Die begeisterten Junggärtner haben einen Vormittag lang unter Anleitung der Projektverantwortlichen Frau DI Heide Studer und der Spielpädagogin Heidi Grössbacher, unterstützt von der Stadtgärtnerin Eva Oswald, gerodet und gepflanzt, haben mit Spaten, Gartenscheren und Sägen hantiert, mit Sägemehl markiert und schwere Gießkannen geschleppt.

Stadträtin Dora Polke hat den fleißigen Kindern, den engagierten Lehrerinnen und Betreuern gedankt und Schokoriegel und Getränke zur Stärkung verteilt.

Und anschließend die wichtigste Frage der Kinder - „Wann wird der Spielplatz fertig sein?“ – nämlich noch



vor Beginn der Ferien, im Juni 2005. Schon jetzt freuen sich die künftigen Nutzer auf das zugesagte Eröffnungsfest.

Verpachtung des Gasthauses in Siebenhirten

Die Stadtgemeinde Mistelbach schreibt das Gasthaus in Siebenhirten 81, 2130 Mistelbach, zur Neuverpachtung aus.

Bewerbungskriterien und Anforderungen:

Der/Die künftige Pächter/Pächterin soll

- mehrjährige Erfahrung in der selbständigen Führung eines Gasthauses mit Restaurationsbetrieb haben
- über eine aufrechte Gewerbeberechtigung für das Gastgewerbe verfügen
- tägliche Öffnungs- und Betriebszeiten, abgesehen von einem Ruhetag pro Woche, einhalten

Spätester Pachtbeginn 1. Juli 2005.

Die Verpachtung erfolgt einschließlich Einrichtung, Geräte und Betriebsausstattung. Die Mindestpachtdauer

beträgt 10 Jahre, der monatliche Pacht mindestens € 500,— zuzüglich Ust.

Ausbau des Dachgeschosses für Wohnung oder Fremdenzimmer möglich und erwünscht.

Bewerbungen einschließlich erforderlicher Nachweise und Unterlagen und unter Angabe eines monatlichen Pachtesschriftlich bis spätestens 10. Mai 2005 an die Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach.

Ihr Bürgermeister

Ing. Christian Resch

EINZIGARTIG

unser kompetentes Team findet für Sie den besten
Versicherungsschutz zur günstigsten Prämie



Versicherungsmakler

P.ZAJIC GmbH & Co KEG

2130 Mistelbach, Hauptplatz 32

Tel. 02572 / 2438, Fax 02572 / 4662

Internet: www.zajic.at

Email: office@zajic.at

Seniorenausflug 2005: Waldviertel und Kamptal

Der traditionelle Seniorenausflug der StadtGemeinde Mistelbach führt uns heuer am 6. Juli 2005 ins Waldviertel und Kamptal: Stift Altenburg – Barockjuwel des Waldviertels und Kittenberger Erlebnispark in Schilfern

Mitte Mai werden alle Senioren persönlich zur Teilnahme eingeladen und das genaue Programm bekanntgegeben.

Zur Teilnahme recht herzlich eingeladen sind alle Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder, die aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen einen Ruhebezug, gleichgültig welcher Art, beziehen; weiters alle Damen ab dem 56. Lebensjahr und Herren ab dem 61. Lebensjahr.

Wir sind wie immer bestrebt, diesen Ausflug so kostengünstig wie möglich zu gestalten, damit alle Senioren daran teilnehmen können. Die Kosten für Busfahrt, Mittagessen und Führungen werden etwa Euro 25,— betragen.

Für Senioren, deren monatliches Einkommen Euro 630,17 (Alleinstehende) oder Euro 981,30 (Ehepaare) nicht übersteigt, betragen die Kosten Euro 4,—. Bitte bringen Sie in diesem Fall den letzten Rentenbescheid oder Rentenabschnitt bei der Anmeldung mit.

Frau Gundinger und Frau Kaller, Stadtamt, Ebene 2, Zimmer 25, nehmen **ab 25. Mai** bis einschließlich **10. Juni 2005** Ihre Anmeldung entgegen.

Ihre zeitgerechte Anmeldung erleichtert uns die umfangreiche Organisation und wir bitten daher um Verständnis, dass verspätete Anmeldungen unter Umständen nicht berücksichtigt werden können.

Die Busse fahren nicht nur vom Hauptplatz weg, sondern holen die Teilnehmer in den jeweiligen Katastralgemeinden ab. Die genauen Zeiten und alle weiteren Detailinformationen teilen wir Ihnen im persönlichen Brief mit.

In der Hoffnung auf wiederum zahlreiche Teilnahme und schönes Wetter, verbleibe ich mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit und mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Ing. Christian Resch

Mistelbacher Ferienspiel bietet Ferien-Erlebnis-Programm

Seit 17 Jahren haben Kinder die Möglichkeit, die großen Ferien auch zu Hause abwechslungsreich zu verbringen. Mehr als 30 Betriebe und Institutionen sind jährlich bemüht, vergnügliche, wissenswerte und interessante Veranstaltungen anzubieten.

Um den Bedürfnissen berufstätiger Alleinerzieher und Eltern nach qualitativ hochwertiger Betreuung und Beschäftigung während der Ferien gerecht zu werden, bietet die StadtGemeinde Mistelbach heuer das Mistelbacher Ferien-Erlebnis-Programm für Kinder von 5 bis 14 Jahren. Vom 4. Juli bis 28. August 2005, jeweils

von Montag bis Freitag, in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr stehen umfangreiche Aktivitäten in den Bereichen Sport, Kreativität, Wissen, Bildung, Spiel und Spaß, Gesundheit, Ausflüge und Exkursionen auf dem Programm.

Ausgebildete Pädagogen kümmern sich in der Landwirtschaftlichen Fachschule zum Preis von € 10,00 pro Tag (inklusive Mittagessen) um den Nachwuchs. Für Geschwisterkinder werden € 5,00 in Rechnung gestellt.

Fixer Bestandteil dieser Ferienbetreuung ist die gemeinsame Teilnahme am Ferienspielprogramm.

In den letzten beiden Ferienwochen wird bei Bedarf professionelle Lernbetreuung angeboten, die mit € 10,— pro Tag extra zu bezahlen wäre.

Eine ausführliche Information der Eltern erfolgt direkt über die Schulen bzw. Kindergärten, wo dann auch die Anmeldeformulare verteilt werden.

Selbstverständlich ist es auch weiterhin möglich, nur zum Ferienspieltermin zu kommen, ohne die Ganztagesbetreuung in Anspruch zu nehmen.

Für einige Veranstaltungen aber ist, so wie auch in den Vorjahren, ein kleiner Beitrag zu leisten.

Informationen erhalten Sie im Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach,

Tel.: 02572/2515-5262.

Lernwerkstatt mit Freiräumen

Die Lernwerkstatt KIM ist eine vom Elternverein verwaltete Einrichtung für Kinder vom Vorschulalter bis zur vierten Klasse, basierend auf Wild- und Montessoripädagogik.

Innerhalb klarer Regeln für ein soziales Zusammenleben bekommen Kinder den Freiraum, der es ihnen ermöglicht, zu selbstständigen, eigenverantwortlichen Persönlichkeiten heranzureifen. Die Eltern schätzen es, dass die Kinder hier individuell unterstützt werden, und Lerninhalte anhand von konkreten Materialien vermittelt bekom-

men. Grundrechnungsarten werden beispielsweise mit (be)greifbaren Lernbehelfen besser verstanden. Diesen Schultyp gibt es in Österreich seit 27 Jahren, in Mistelbach seit 1997 in der „Alten Milchammer“ mit derzeit 10 Schülern.

Es wird nach dem Ziel des österreichischen Lehrplanes mit anerkanntem Jahreszeugnis unterrichtet. Nach der vierten Klasse ist ein Umstieg in jede andere Schulform möglich. Unterrichtet wird Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, nachmittags steht den Kindern

eine Betreuung zur Verfügung. Für finanziell schwächere Familien besteht die Möglichkeit einer individuellen Förderung durch das Land NÖ.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie finden uns in Mistelbach, Oberhoferstr.41a, Tel: 02572/32449 und im Internet unter

<http://www.lernwerkstatt-kim.at>

Email: office@lernwerkstatt-kim.at

Zukunftswerkstatt Mistelbach

Jugendpreis 2005 der StadtGemeinde Mistelbach

Der jedes zweite Jahr ausgeschriebene Jugendpreis gibt erstmals keine Kategorien vor, sondern fordert die Jugendlichen einerseits auf, sich Gedanken über die künftige Entwicklung ihres Lebensraumes zu machen und Anregungen, Wünsche und Visionen zu formulieren.

Andererseits können außergewöhnliche persönliche Leistungen und überdurchschnittliches Engagement für ein Projekt, Maßstab für die Einreichung sein.

Besonders erwünscht sind Vorschläge, die sich konkret mit Problem-

lösungen und Projekten für die StadtGemeinde Mistelbach befassen und die, im weitesten Sinne, auch umsetzbar sein sollten.

Schulklassen und Jugendgruppen, aber auch Einzelpersonen bis zu 25 Jahren sind zur Teilnahme eingeladen.

Die förderungswürdigen Arbeiten, die mit € 400,—/200,—/100,— bar oder in Form von Gutscheinen der Sponsoren, dotiert sind, werden von einer Jury, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates, unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt. Die Ergebnis-

se des Jugendpreises werden veröffentlicht. Beiträge zur "Zukunftswerkstatt Mistelbach" sind unter dem Kennwort "Jugendpreis 2005" bis 17. Juni 2005 an das Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach, Ebene 2, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach, zu richten.

Die feierliche Preisverleihung durch Bürgermeister Ing. Christian Resch und Stadträtin Dora Polke, gemeinsam mit den Sponsoren, wird am Mittwoch, dem 29. Juni 2005, um 12.00 Uhr, im Stadtsaal Mistelbach stattfinden.

Über 65 Kompositionen beim MusicMaker

Am 2. April ging bereits zum vierten Mal der von Kulturstadtrat Klaus Frank ins Leben gerufene Weinviertler Kompositionswettbewerb "MusicMaker" über die Bühne. Aufgerufen waren erstmals alle Komponisten aus Niederösterreich und Wien, ihre Kompositionen einzureichen.

Aus diesen qualitativ hochwertigen Einsendungen wurden von der Jury jene zwölf ausgewählt, die live um den Sieg auf der Bühne antraten.

Die Jury, bestehend aus Redakteur Franz Eder (Kurier), dem Vorjahressieger Franz Wingelmaier, Christoph Gahr vom Kulturamt Mistelbach, Josef Schick von der Kulturvernetzung Weinviertel, Wolfgang Pammer - der Musikchef von KroneHit, Mag. Karl Bergauer Verleger-Kapellmeister-Komponist und Komponist-Regisseur-Sänger Werner Auer hatten somit die Qual der Wahl.

Aber nicht nur die Jury, sondern auch das Publikum war mit 30 % Stimmanteil an der Wahl des Siegers mitbeteiligt.

Durch das toporganisierte Programm führten mit viel Witz und Charme Doris Dissauer von KroneHit und Stadtrat Klaus Frank im bis auf den letzten Platz ausverkauften Stadtsaal.

Ein großes Lob gebührt der Technik,



die wieder für ein tolles Bühnenbild, professionelle Videoeinspielungen und einen perfekten Sound der Musikbeiträge sorgte.

Als Sieger gingen die Gruppe "Baroque" aus Wien und als zweitplatzierte die Gruppe "ANTZ" Staats/Ameis hervor. Die Publikumswertung konnten Jaqueline Seidl, mit 15 Jahren übrigens die Jüngste im Teilnehmerfeld, und Andreas Hinnert für sich entscheiden.

Die Interpreten des Siegartitels "lonely in love" erhielten neben dem wunderschönen Glaspokal der Firma Glas Frank, ein Preisgeld von € 1.000,-, eine Vorstellung im Radio bei KroneHit und einen Auftritt im

Rahmen der Sommerszene 2005. Die Zweitplatzierten, die Gruppe "ANTZ", gewannen einen Glaspokal und ein Preisgeld in Höhe von € 400,- sowie einen Auftritt bei der Eventnacht im Weinlandbad Mistelbach.

Sollten Sie diese Veranstaltung versäumt haben, liegen im Kulturamt, ab Mitte Mai, ein Video bzw. eine DVD zum Kauf auf.

Alle Informationen sowie Fotos erhalten Sie über die Homepage www.musicmaker.at.

Wir gratulieren dem Team des MusicMakers zum professionellen Ablauf, bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns schon auf den "MusicMaker 2006".

Der Traum der drei Bäume

konfessionell kooperatives Projekt der VS

Mistelbach 2

Bis auf den letzten Platz gefüllt war am 13. April 2005 die Aula der Volksschule zur Aufführung des **Singspiels DER TRAUM DER DREI BÄUME** im Rahmen der **Woche des Religionsunterrichts**. Eine Hundertschaft von Besuchern, darunter auch viele Ehrengäste wie BSI Georg Wlaschitz, Bürgermeister Ing. Christian Resch mit Gattin, Frau Stadträtin Dora Polke, Frau Fachinspektorin Christine Edlinger, die Direktorin der evang. Religionspädagogischen Akademie Dr. Helene Miklas, der Abteilungsvorstand der kath. Religionspädagogischen Akademie Dr. Heribert Bastel und der Obmann des Elternvereins Manfred Hager waren der Einladung der Lehrer und Schüler gefolgt und gaben diesem konfessionell kooperativen Projekt den gebührenden Rahmen.

Nach der Begrüßung durch die beiden Religionslehrerinnen Eva Wiesinger (kath.) und Michaela Riedler (evang.), - die einzigen Religionslehrerinnen Niederösterreichs mit der Lehrberechtigung zur Erteilung eines konfessionell kooperativen Religionsunterrichts - dankte der Schulleiter Dir. Josef Kleibl allen, am Projekt beteiligten Schülern (4a, 4b und 4c- Integrationsklasse), den Eltern und den Lehrpersonen (VOL Rubey, VOL Hetzel, VL Mag. Schertler, VL Fürst, RL Wiesinger, RL Riedler) für ihren Einsatz und ihren großen Idealismus.

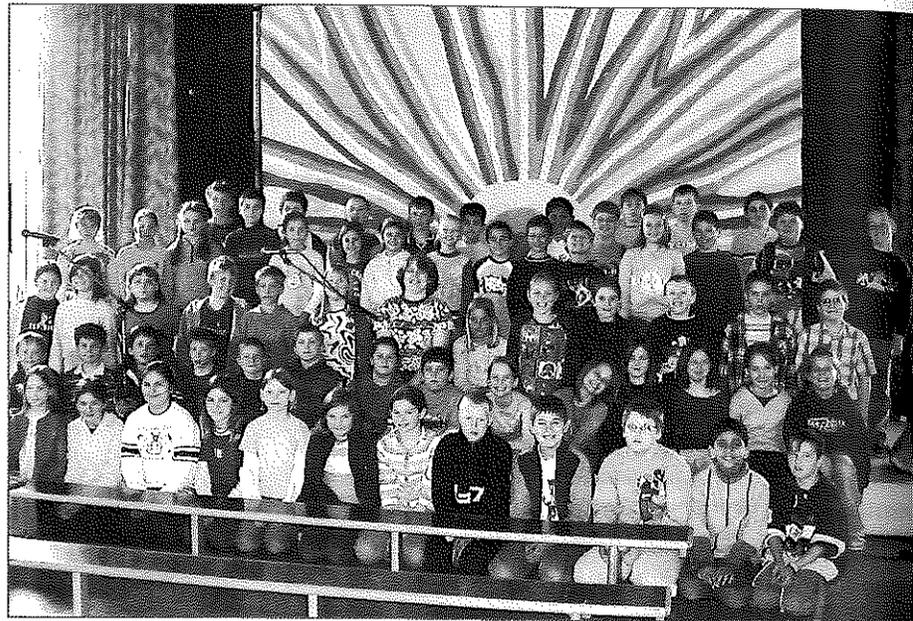
Bezirksschulinspektor Georg Wlaschitz betonte in seiner Ansprache, wie wichtig in der heutigen Zeit, in der junge Menschen, der Lehrberuf und die Schule allgemein, sehr oft und zu Unrecht in einem schlechten Licht dargestellt werden, derartige Projekte sind.

In drei Schülervorstellungen und einer Abendvorstellung konnten insgesamt über tausend (!) Kinder und Erwachsene diesen **TRAUM DER DREI BÄUME** miterleben. Insgesamt

wurden dabei **1450 Euro an Spenden eingenommen**.

Herzlichen Dank auch allen anderen am Projekt beteiligten Personen und Institutionen, dem Elternvereinsobmann Herrn Hager und seinem Team, der Stadtgemeinde Mistel-

bach und Herrn Dr. Harald Rubey für die Technik, Herrn Eckel und seinem Team, allen Lokalzeitungen, welche im Vorfeld bereits über das Projekt berichtet haben, Frau Judith Weissenböck vom ORF und allen Besuchern und Spendern für die großzügige Unterstützung.



Festveranstaltung Österreich 10 Jahre in der EU

Die Stadtgemeinde Mistelbach veranstaltet in Zusammenarbeit mit Übungs-Kindergarten, Kindergarten Langenzersdorf, Volksschule II und III, Hauptschulen I und II, Landwirtschaftliche Fachschule, BORG, HTL für Gesundheitstechnik, HAK/HAS, BAKIP, HLW und FSW anlässlich des Jubiläums „Österreich 10 Jahre in der EU“ eine Festveranstaltung mit folgendem Programm:

Dienstag, 10. Mai 2005

10:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

durch Bürgermeister
Ing. Christian Resch
Europahymne des BSZ-Chores

10:30 – 11:30 Uhr **Podiumsdiskussion**

- Politik: LAbg. Bgm. Mag. Karl Wilfing, Vorsitzender des EU-Erweiterungsausschusses
- Wirtschaft: Ing. Alfred Hofer, Fa. Hofer Dachbau
- Schule: BSI Georg Wlaschitz
- LKR Johann Fally, Bauernbund
- Sokrates Nationalagentur: Mag. Wolfgang Eckl

11:30 Uhr **Erfrischungen und Imbiss**
(HLW und Fa. Ströck)

11:45 Uhr **EURO-Quiz**
(Mag. Georg Gauß)

13:00 – 14:30 Uhr **Vortrag**

- „Österreich in der EU“
- LR Johanna Mikl-Leitner
- Dr. Wolfgang Traußnig

15:00 – 16:00 Uhr

Leonardo – Comenius

19:00 **VIP-Vortrag**

NR-Abg. Dr. Werner Fasslabend,
EU-Sprecher

anschl. Buffet - Kleiner Stadtsaal (HLW)

Mittwoch, 11. Mai 2005

09:30 **VS III Hymne** (großer Stadtsaal)

10:00 – 11:00 Uhr

Kindergarten und EU (kl. Stadtsaal)

11:30 – 12:30 Uhr

TOPZ Jugendinfo NÖ (kl. Stadtsaal)

Lehrerkonzert der Städtischen Musikschule Mistelbach

Die Städtische Musikschule Mistelbach lud am Sonntag, dem 17. 4. 2005, zum Lehrerkonzert in die Aula der Volksschule. Die Leiterin Adelheid Wannemacher begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, an der Spitze Bürgermeister Ing. Christian Resch mit Gattin und Direktor HR Dr. Josef Koch.

Das Programm glich einer Palette in den verschiedensten „Klang“farben: von Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Rimskij-Korsakow, Vizzutti, Piazzolla, Mancini, Parker bis zu Dudelsackklängen mit Percussion.

Die Ausführenden waren:

Karin Tobisch (Klavier, Kontrabaß), Juana Ruiz (Violine), Birgit Wenzl (Gitarre), Mag. Karl Bergauer (Trompete), Martin Buchebner (Gitarre), Andy Fried (Schlagzeug), Willi Tucek (Klarinette, Saxophon, Querflöte).

Als Gäste wirkten mit: Christian Spörk (E- Baß), Franz Wurst (Klarinette), Martin Zitzmann (Dudelsack), „Saxofun“ - Karl Mechtler, Norbert Feilhammer, Gottfried Löw, Willi Tucek.



Bürgermeister Ing. Christian Resch zeigte sich erfreut über die Darbietungen und das hohe Niveau der Mistelbacher Musikschullehrer.

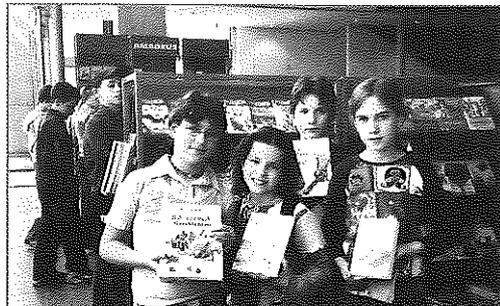
Paradies für junge Leseratten

Die SchülerInnen der 1. Klassen der ECDL-HS I Mistelbach und ihre Lehrer/innen Swatschina Elfriede, Frank Ursula, Mock Gabriela, Göstl Michaela und Hirmann Helmut besuchten im Rahmen der KiJuBu des Kinder- und Jugendbuchfestivals den St. Pöltner Kulturbezirk.

Geboten wurde alles rund um das Buch. Die SchülerInnen nahmen an einer Lesung des Jugendbuchautors Robert Klement teil und folgten interessiert den Ausführungen zu seinem neu erschienenen Buch „Die Spur des Schneeleoparden“.

Ihr Lesevermögen konnten sie beim Lesefit-Parcours im Festspielhaus unter Beweis stellen.

Im „KiJuBu“-Laden im Landesmuseum fanden Klassiker, Bestseller und Neuerscheinungen auf dem Gebiet der Jugendbuchliteratur begeisterte Zustimmung.



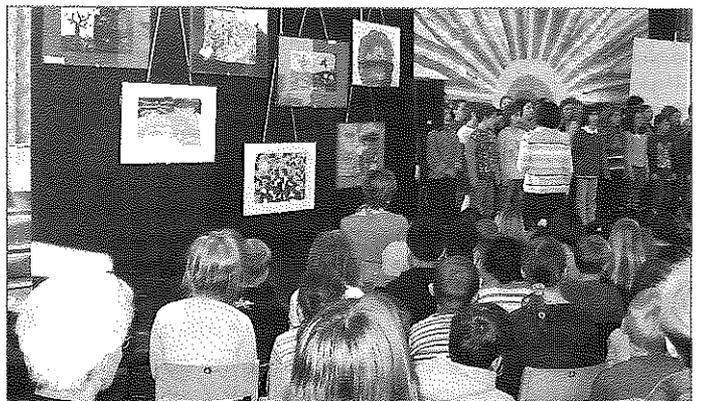
Begeisterte Schülerinnen im KiJuBu-Laden

Woche des Religionsunterrichtes vom 10.-15. April

Die Volksschule I Mistelbach präsentierte anlässlich der Woche des Religionsunterrichtes am 12. April 2005 in der Aula der Schule eine von allen Klassen gestaltete Schöpfungsgeschichte in Bildern. Neben den Schülern unserer Schule wurde die Veranstaltung auch von zahlreichen Eltern besucht. Auch die Fachinspektorin für röm.kath. Religion, Frau Christine Edlinger und der Stadtpfarrer von Mistelbach, Pater Hermann, nahmen an der Präsentation teil.

Die 7 Bilder der Schöpfungsgeschichte wurden von Schülern aller Klassen in verschiedenen Techniken auf farbigem bzw. weißem Untergrund gestaltet und anschließend mit einem passenden Rahmen versehen. Das Programm reichte von der Darbietung von Liedern der einzelnen Klassen bis zu einem Schöpfungsspiel der 4. Klassen und zu einer Powerpoint Präsentation über die Aktivitäten an unserer Schule. FI Christine Edlinger

hob in ihrer Rede die Bedeutung des Religionsunterrichtes heute hervor und veranschaulichte dies mit dem Vortrag einer kurzen Geschichte für die Kinder. Pater Hermann spendete am Ende der Präsentation allen Teilnehmern den Segen.



Auszeichnung für Mag. Anton Böhm

Am 30. März 2005 wurde dem Chemielehrer und Administrator des BORG Mistelbach, Prof. Mag. Anton Böhm, im Rahmen des 8. Europäischen Chemielehrerkongresses in Eisenstadt der **Literaturpreis 2003** des Verbandes der Chemielehrer Österreichs (VCÖ) verliehen. Damit wurde sein Artikel in der Zeitschrift „CHEMIE UND SCHULE“ zum Thema „BATTERIETEST“ als innovativster und nützlichster Beitrag zu einem effizienten Chemieunterricht im Jahr 2003 anerkannt und ausgezeichnet.

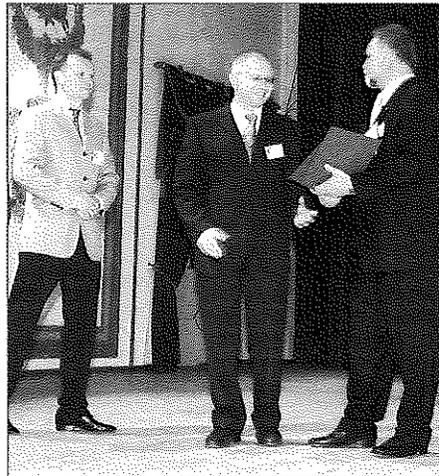
Der Artikel, abrufbar unter www.borgmistelbach.ac.at, zeigt, wie im Chemieunterricht die verschiedenen Batteriemarken auf ihre Leistungsfähigkeit getestet werden können.

Die Zeitschrift „CHEMIE und SCHULE“ ist, wie VCÖ-Präsident Mag. Johann Wiesinger in seiner Einleitung anmerkte, nach übereinstimmender Meinung namhafter deutscher Universitätsprofessoren die beste Chemie - Zeitschrift für Schulen im deutschsprachigen Raum.

Mag. Anton Böhm ist immer bestrebt, neue Techniken in den Chemieunterricht einzubauen. Schon früh-

zeitig hat er die Verwendung des Computers im Chemieunterricht propagiert, er hat für ein Chemiebuch den Experimentalteil gestaltet und dabei zahlreiche Beispiele für computergestützte Versuchsauswertungen aufgezeigt.

Mag. Böhm: „Es ist erfreulich, besonders weil der prämierte Beitrag zur Zeit der Sanierung des Bundesschulzentrums entstanden ist. Der Preis ehrt auch die Schulleitung, die neue Ideen für einen attraktiven naturwissenschaftlichen Unterricht immer wohlwollend unterstützt und fördert.“



Prof. Böhm bei der Übergabe

1. Schulball der BAKIP

„Fire & Ice“ lautet das Motto des 1. Schulballes der Bundeslehranstalt für Kindergartenpädagogik (BAKIP), der Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe (FSW) und der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW), welcher am Samstag, 4. Juni, im Stadtsaal Mistelbach abgehalten wird.



Die Organisatoren des 1. Schulballes

Der Ball startet um 20.30 Uhr mit der von Prof. Mag. Sandra Schön einstudierten **Polonaise** der Maturanten und Absolventen mit Unterstützung der Soldaten der Kaserne Mistelbach. Die **Tanzband Commerz Ensemble Vienna** sorgt mit ihrem fetzigen Sound für tolle Stimmung.

Als Mitternachtseinlage bieten die „Phoenix-Productions“ eine **professionelle Feuershow** mit Unterstützung der Absolventen der HLW, FSW und BAKIP.

Eine Allround-Disco und eine Oldie-Disco mit den **Disco-Boys** runden das tolle Programm ab.

Kartenvorverkauf:

Bundesschulzentrum und Weinviertler Volksbank (ab 20. Mai) oder www.bakipmistelbach.ac.at

Lesen ist Abenteuer im Kopf!

Seit einigen Wochen Bibliothekarin Roswitha Lukes mit Unterstützung ihrer Kollegin Almut Rusowieder unterwegs, um in den Volks-, Hauptschulen und sogar erstmals in der Polytechnischen Schule Mistelbach den Kindern und Jugendlichen die Lust am Lesen auf lustige und interessante Art zu vermitteln.

Konnte sich die Stadtbibliothek schon bei der **Weihnachtslesung** über reges Interesse freuen, - es hatten sich 18 Volksschulklassen, 1 Vorschulklasse sowie 12 Klassen der Hauptschule II Bücher vortragen lassen, das macht in Summe 736 SchülerInnen oder 27 Lesungen - so schlägt diesmal die Anmeldungsliste für die Frühjahrslesungen im Rahmen der österreichweiten **Aktion LeserStimmen** alle bisher aufgestellten Rekorde: Ein **Bilderbuchkino** für Kindergärten, 1. Klassen der Volksschule und allen kleinen Lesern unserer Bibliothek sowie **Lesungen** für die Vor- bzw. Volksschüler vor Ostern und Lesungen im April für Hauptschüler und Schüler der Polytechnischen Schule ergeben in Summe eine Kinder/Schülerzahl von über 1050 Teilnehmer bei 44 Lesungen.

Diese Zahlen können wir aber nur deswegen erreichen, weil die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Bibliothek sehr gut funktioniert – an dieser Stelle ein Danke an alle Direktoren und Lehrer, die durch ihre Unterstützung und Teilnahme mit ihren Schülern an unseren Lesungen diese erst möglich machen.

Wir wollen auch in der Zukunft den Kindern und Jugendlichen mit unseren Lesungen das Medium Buch wieder etwas näher bringen. Vielleicht finden auch andere Schulen den Weg zu uns (Lesungen zu bestimmten Themen, Führungen - alles ist möglich!)

Ein Anruf unter 02572/2515-6310 genügt! – Wir würden uns sehr darüber freuen!

Das Team der Stadtbücherei





MAI BIS JUNI 2005

Österreichische Post-AG
Info.Post Entgelt bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt
2130 Mistelbach

ÖSTERREICH
10 Jahre in der EU
10.+11. Mai

ALM-Wanderungen
in den
katastralgemeinden

LGM - Lange
Einkaufsnacht
17. Juni

Mittwoch-Café
der Pfarre Mistelbach
jeden Mittwoch,
14-17.00 Uhr
Pfarrzentrum Mistelbach

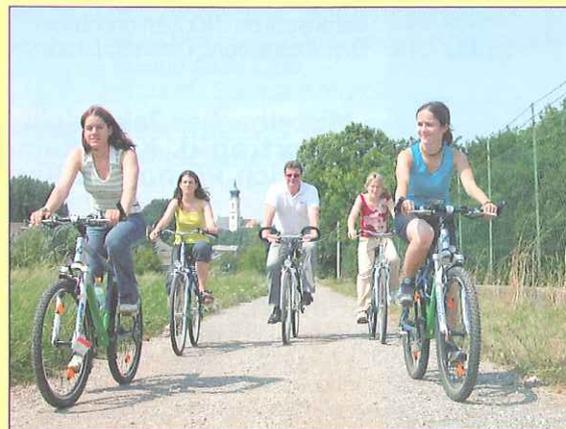
Mutter-Kind-Runde
F. Muttis mit Kindern bis 3 J.
(Spielen und Plaudern)
jeden Mittwoch, 9-11 Uhr
Dungsscharheim, Annagasse 1
Info: Ines Schiller: 02572/5479

Veranstaltungskalender
auch unter:
www.mistelbach.at

Veranstaltungen für den
Veranstaltungskalender melden
Sie bitte unter:
Tel.: 02572/2515 DW 5323
bzw.
veranstaltungen@mistelbach.at

Stadtrundgang
Donnerstag, 5. Mai 2005
(Christi Himmelfahrt)
Treffpunkt: 15.00 Uhr
vor dem Rathaus

Bürgermeister-Radtour
Freitag, 20. Mai 2005
Treffpunkt: 17.00 Uhr
**Grüne Straße/
Kirchengasse**
Radtour entlang des
EURO-Velo 9 nach
Ladendorf



Ich freue mich auf Ihre
Teilnahme.

Ihr Bürgermeister

(Ing. Christian Resch)

23. 6. bis 20. 8. 05

SOMMER SZENE

MISTELBACH

Kultur & Kulinarisches
im Sportzentrum
(hinter dem Weinlandbad)

Informationen: 02572/2515-5261
www.mistelbach.at

03.	Mai Dienstag 08-17 Uhr	Blumenschmuckaktion des Tourismusvereines VA: Tourismusverein u. Gärtnerei Öhler Ort: Gärtnerei Öhler, Mitschastraße 25	08.	Mai Sonntag 15.00 Uhr	Kinderbühnenspiel „Frau Holle“ Veranstalter: Städtische Musikschule Mistelbach Klasse Gundel Selinger Ort: Aula der Volksschule
03.	Mai Dienstag 09.00 Uhr	Schoßkindprogramm in der Stadtbibliothek Veranstalter: Stadtbibliothek Mistelbach Ort: Franz Josef-Str. 43, Mistelbach	10+ 11.	Mai Dienstag/ Mittwoch	Österreich 10 Jahre in der EU Veranstalter: StadtGemeinde Mistelbach Ort: Stadtsaal Mistelbach
03.	Mai Dienstag 14.00 Uhr	Kegelnachmittag Veranstalter: NÖ Seniorenbund Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstraße 2	10.	Mai Dienstag 14-18 Uhr	Ernährungsberatung mit Dipl.Diätassistentin Irene Feichtinger + Diabetikerberatung (im nicht medizinischen Bereich) Diabetikerberater Reinhard Haid Veranstalter: NÖ Gebietskrankenkasse Ort: NÖGKK, Roseggerstraße 46, Mistelbach
03.	Mai Dienstag 19.30 Uhr	„Mistelbacher Jakobspilger“ - Teil 2 Diavortrag d. Kath.Bildungswerkes mit Erich Pernold u. Karl Tatzer Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Pfarrzentrum Mistelbach	10.	Mai Dienstag 13-14.30 Uhr	Sprechtag des Kriegsopferverbandes Veranstalter: Kriegsopfer- u. Behindertenverb. für Wien, NÖ u. Bgld. Ort: Arbeiterkammer Mistelbach, Josef Dunkl-Str.
04.	Mai Mittwoch 20.00 Uhr	Benefizkonzert „People for Asia“ Veranstalter: Mars-Event Ort: Stadtsaal Mistelbach	10.	Mai Dienstag 18.30-20.30 Uhr	Blutspendeaktion Veranstalter: FF Kettlasbrunn Ort: Gasthaus Schmidt, Kettlasbrunn
04.	Mai Mittwoch 21.00 Uhr	Rock Session 2005 Veranstalter: Jugend Siebenhirten Ort: Hofstadl Siebenhirten	10.	Mai Dienstag 19.00 Uhr	Maiandacht - Muttertagsfeier der Katholischen Frauenbewegung - anschl. gemütliches Beisammensein Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Pfarrzentrum Mistelbach
05.	Mai Donnerstag 15.00 Uhr	Stadtrundgang mit Bürgermeister Ing. Christian Resch Veranstalter: StadtGemeinde Mistelbach Treffpunkt: vor dem Rathaus	11.	Mai Mittwoch 17-19 Uhr	Treffen der Selbsthilfegruppe Frauen nach Brustkrebs Veranstalter: SHG Frauen nach Brustkrebs Ort: Club vis à vis, Barnabitenstraße 6
05.	Mai Donnerstag 15-22 Uhr	26. Ortsweinkost Eibesthal Veranstalter: Weinbau- u. Blasmusikverein Eibesthal Ort: Kellerplatz bei Gasthaus (Schönwetter) Saal unter der Kirche (Schlechtwetter)	11.	Mai Mittwoch 18.00 Uhr	Dinner Cancelling - Fit in den Frühling Veranstalter: Palata Roswitha Ort: Slender You, Hauptplatz 20, Mistelbach
06.	Mai Freitag 19.30 Uhr	1. NÖN Landesliga FC Függer-Estrich Mistelbach - Schwadorf Veranstalter: FC Függer-Estrich Mistelbach Ort: Sportzentrum Mistelbach	11.	Mai Mittwoch 19.00 Uhr	Metabolisches Syndrom Risikofaktoren für Arteriosklerose - Mag. Esther Neumann gibt Tipps Veranstalter: Gesundheitszentrum Mistelbach österreich. Liga Leben & Gesundheit Ort: Wiedenstraße 14, Mistelbach
06.	Mai Freitag 20.00 Uhr	Konzert mit Gastchor „Pfälzer Chorleiterchor“ Veranstalter: StadtGemeinde Mistelbach und A-Capella-Chor Ort: Stadtsaal Mistelbach	12.	Mai Donnerstag 18-20 Uhr	Treffen der Multiple Sklerose-Selbsthilfegruppe Vortr. Soz.Ref. Andrea Nesyba: „Sozialrecht Behinderter“ Veranstalter: Multiple Sklerose - SHG Mistelbach Ort: Gasthaus Fritsch, Eibesthal
07.	Mai Samstag 14-17 Uhr	Kunstmarkt in Kettlasbrunn Veranstalter: Kettlasbrunner Künstler Ort: Kettlasbrunn - bei Ortseinfahrt (von Ebendorf kommend)	13.	Mai Freitag 18.00 Uhr	Dinner Cancelling - Aloe-Tee zum Entschlacken Veranstalter: Palata Roswitha Ort: Bioladen G'sundes Körperl, Bahnstraße 2
07.	Mai Samstag 17.00 Uhr	Kinderbühnenspiel „Der Wolf und die sieben Geißlein“ Veranstalter: Städtische Musikschule Mistelbach - Klasse Gundel Selinger Ort: Aula der Volksschule	14.	Mai Samstag 10.00 Uhr	Tag der offenen Tür des Mistelbacher Model Car Clubs Veranstalter: Mistelbacher Model Car Club Ort: Rübenlagerplatz Paasdorf
07.	Mai Samstag 18.00 Uhr	Abend der Mütter (Spezielles Muttertags-Abendmenü) Veranstalter + Ort: Restaurant „Zur Linde“ - Fam. Polak, Hotel****, Bahnstraße 49, Mb.	14.	Mai Samstag 13.00 Uhr	Bezirksleistungsbewerb Feuerwehrjugend Veranstalter: FF Mistelbach Ort: Sportzentrum Mistelbach 17.00 Uhr: Siegerehrung

4. Mai Samstag 14.00 Uhr + 16.30 Uhr	Kirchenbergführungen mit Weinverkostung und Oldtimerrundfahrt Veranstalter: Familie Christen, Anmeldung: 02572/5134 bzw. 0676/6033548 Treffpunkt: vor Stadtpfarrkirche Mistelbach	21. Mai Samstag 08.00 Uhr	Bezirksmeisterschaft der Stockschützen Mistelbach Veranstalter: Sportunion Stockschützen Mb. Ort: Sportzentrum Mistelbach
4. Mai Samstag 15.00 Uhr	Seniorenfußballturnier Veranstalter: USV Frättingsdorf Ort: Sportplatz Frättingsdorf	21. Mai Samstag 09-17 Uhr	Flohmarkt im Franziskusheim Veranstalter: Belegschaft und Betriebsrat des NÖ Landespflegeheimes Ort: NÖ Landespflegeheim Mistelbach
5. Mai Sonntag 09.00 Uhr	Feldmesse - Festakt 25 Jahre USV Frättingsdorf Frühschoppen mit den Frättinger Buam - ab 13.00 Uhr: Familiennachmittag Veranstalter: USV Frättingsdorf Ort: Sportplatz Frättingsdorf	21. Mai Samstag 13.30 -17 Uhr	Workshop - Nordic Walking für Neueinsteiger - Anmeldung unter 02572/4584 bzw. 0699/10532733 Veranstalter: Gesunde Gemeinde Mistelbach + Kneipp Aktiv-Club Treffpunkt: Stadtsaal Mistelbach
5. Mai Sonntag 10.00 Uhr	Pfingsthochamt „Messe aus der Renaissance“ Veranstalter: Pfarre Mistelbach + Kantorei St. Martin Ort: Stadtpfarrkirche Mistelbach	21. Mai Samstag 17.00 Uhr	Klassenabend der Städtischen Musikschule Mistelbach Klassen: Andreas Fried, Birgit Wenzl Veranstalter: Städtische Musikschule Mistelbach Ort: Stadtsaal Mistelbach
6. Mai Montag 14.00 Uhr	ALM-Wanderung in Eibesthal Thema: FIT sein - FIT bleiben Veranstalter: StadtGemeinde Mistelbach Treffpunkt: Gasthaus Fritsch, Eibesthal	21.-22. Mai Samstag/ Sonntag	3. Clublauf des Mistelbacher Model Car Clubs (mit Kinderrennen am Samstag um 16.00 Uhr - Sonntag ab 09.30 Uhr Vorläufe, ab 14.00 Uhr: Finale) Veranstalter: Mistelbacher Model Car Club Ort: Rübenlagerplatz Paasdorf
6. Mai Montag 19.00 Uhr	Orgelvesper mit Karl Michael Heger Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Stadtpfarrkirche Mistelbach	21.-22. Mai Samstag/ Sonntag 9-18 Uhr	Flohmarkt der Pfarre Kettlasbrunn Veranstalter: Pfarre Kettlasbrunn - Pro Organo Ort: Landmaschinenhalle Bachmayer, Kettlasbrunn
6. Mai Sa., So. + Feiertags 14-18 Uhr	Ausstellung: Johannes Freilacher, Bernhart Tragut Werner Gröger - Fotoarbeiten Veranstalter: Kunstverein Mistelbach Ort: Barockschlössl Mistelbach	22. Mai Sonntag ab 14.00 Uhr	Jungweinverkostung Veranstalter: Familie Christen - Anmeldung: 02572/5134 bzw. 0676/6033548 Ort: Schwedenkeller, Mistelbach
7. Mai Dienstag 14.00 Uhr	Kegelnachmittag Veranstalter: NÖ Seniorenbund Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstraße 2	22. Mai Sonntag 14.00 Uhr	Prozession zur Dreifaltigkeit Andacht um 16.00 Uhr Veranstalter: Pfarre Paasdorf Treffpunkt: Pfarrkirche Paasdorf
7. Mai Dienstag 18.00 Uhr	Treffen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Tinnitus, Hörsturz und Morbus Meniere Veranstalter: SHG Weinviertel Ort: Landesbahnstr. 2, Restaurant Diesner	22. Mai Sonntag 14.00 Uhr	Fußwallfahrt zur Dreifaltigkeit a. d. Höbersbrunner Straße 14.00 Uhr: Kirche Lanzendorf 16.00 Uhr: Andacht bei der Dreifaltigkeit Veranstalter: Pfarre Mistelbach
9. Mai Mittwoch 19-21 Uhr	Treffpunkt Alzheimer Angehörige Veranstalter: Caritas Mistelbach Ort: Pfarrgasse 3, Mistelbach	22. Mai Sonntag 17.00 Uhr	Klassenabend der Städtischen Musikschule Mistelbach Klassen: Martin Buchebner, DI Karl Schreiber, Edith Slawik-Kössler, Veranstalter: Städtische Musikschule Mistelbach Ort: Aula der Volksschule, Mistelbach
10. Mai Freitag 14.00 Uhr	Bezirksgruppentreffen der Blinden und Sehschwachen Veranstalter: Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstraße 2	22. Mai Sonntag 19.50 Uhr	Orgelfrühling - 20 min Orgelkonzert Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Stadtpfarrkirche Mistelbach
10. Mai Freitag 17.00 Uhr	Radrundfahrt mit Bürgermeister Ing. Christian Resch Veranstalter: StadtGemeinde Mistelbach Treffpunkt: Grüne Straße/Kirchengasse	24. Mai Dienstag 13-14.30 Uhr	Sprechtage des Kriegsoffiziersverbandes Veranstalter: Kriegsoffizier- u. Behindertenverband für Wien, NÖ u. Bgld. Ort: Arbeiterkammer Mistelbach, Josef Dunkl-Str. 2
10. Mai Freitag 18.00 Uhr	Dinner Cancellig - Fit in den Frühling Veranstalter: Palata Roswitha Ort: Slender You, Hauptplatz 20, Mistelbach	24. Mai Dienstag 19.30 Uhr	„Neue Nachbarn im Osten“ Vortrag des Kath.Bildungswerkes mit Mag. Herbert Swatschina Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Pfarrzentrum Mistelbach

25. Mai Mittwoch 14.00 Uhr	Tonbildschau „Oberbayern und die Königsschlösser“ mit Herrn Lirsch Veranstalter: Seniorenbund Mistelbach Ort: Stadtsaal Mistelbach	31. Mai Dienstag 16.00 Uhr	Tauschtreffen der Bierdeckelsammlerfreunde Veranstalter: Bierdeckelsammlerfreunde MB Ort: Oserstr. 9, Café Altes Depot
25. Mai Mittwoch 19.30 Uhr	BIO erzeugen - VITAMINE erhalten - Dampfgaren Referent: Margit Asböck (Ernährungsberaterin/-trainerin) Veranstalter: Gesunde Gemeinde Mistelbach Ort: Stadtsaal Mistelbach	01. Juni Mittwoch 19.00 Uhr	„Schnarchen“ - Diagnose und Therapie Referent: Prim.Dr.med. Leo Stoiber HNO Landesklinikum Mistelbach Veranstalter: Gesunde Gemeinde Mistelbach Ort: Stadtsaal, Mistelbach
26. Mai Donnerstag 08.30 Uhr	Fronleichnam - Festmesse am Hauptplatz - anschl. Prozession u. Schlussaltar beim Pfadfinderheim Veranstalter: Pfarre Mistelbach	02. Juni Donnerstag 12-22 Uhr	Halbtagesfahrt - Blumengärten Stadt Wien und Magna Racina Anmeldung: Alfred Sehn - 02572/32111 Veranstalter: Pensionistenverband Mistelbach
26. Mai Donnerstag 08.45 Uhr	Fronleichnam Veranstalter: Pfarre Paasdorf Ort: Pfarrkirche Paasdorf	02. Juni Donnerstag 18-20 Uhr	Treffen der Multiple Sklerose-Selbsthilfegruppe Veranstalter: Multiple Sklerose - SHG Mistelbach Ort: Pater Jordan-Haus, Pfarrgasse 3, Mb.
27. Mai Freitag 09-18 Uhr	„Euro-Tour 2005“ Rollende Zweiganstalt der OeNB Veranstalter: Österreichische Nationalbank Ort: Hauptplatz Mistelbach	03. Juni Freitag 19.30 Uhr	Movie-Event „Die Nacht der Filmmusik“ Veranstalter: Musikverein Staatz und Stadtkapelle Mistelbach Ort: Felsenbühne Staatz
27. Mai Freitag 19.30 Uhr	1. NÖN Landesliga FC Függer Estrich Mistelbach - Amstetten Veranstalter: FC Függer-Estrich Mistelbach Ort: Sportzentrum Mistelbach	04. Juni Samstag 14-17 Uhr	Kunstmarkt in Kettlasbrunn Veranstalter: Kettlasbrunner Künstler Ort: Kettlasbrunn - bei Ortseinfahrt (von Ebendorf kommend)
27. Mai Freitag 21.00 Uhr	MAI Live „Kornfeld“ & „Recover live on stage“ Veranstalter: Jugend Hörersdorf + MV Hörersdorf Ort: Zelt in Hörersdorf - Wirtshausgasse	04. Juni Samstag 20.00 Uhr	Schulball der BAKIP - HLW & FSW Motto „fire and ice“ Veranstalter: BAKIP, HLW & FSW Ort: Stadtsaal Mistelbach
28. Mai Samstag 21.00 Uhr	Musikfest in Hörersdorf mit Vlado Kumpan Spitzenblasmusik aus Südmähren Veranstalter: MV Ortsmusik Hörersdorf Ort: Zeltfest in der Wirtshausgasse	05. Juni Sonntag 09-12 Uhr	Tauschtreffen der Mistelbacher Briefmarkenfreunde Veranstalter: Mistelbacher Briefmarkenfreunde Ort: Arbeiterkammer, Josef Dunkl-Straße 2,
28. Mai Samstag 15.00 Uhr	Feuerwehrfest Paasdorf Musik: Haintaler Buam Veranstalter: FF Paasdorf Ort: FF-Haus Paasdorf, Zur Kirche 19	05. Juni Sonntag 10.30 Uhr	Pfarrfirmung mit Weihbischof DDR. Helmut Krätz Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Stadtpfarrkirche Mistelbach
29. Mai Sonntag 10.00 Uhr	Feuerwehrfest Paasdorf mit Frühschoppen Musik: Musikverein Paasdorf Veranstalter: FF Paasdorf Ort: FF-Haus Paasdorf, Zur Kirche 19	05. Juni Sonntag 13.00 Uhr	Radwandertag in Kettlasbrunn Veranstalter: Verschönerungsverein Kettlasbrunn Treffpunkt: Spielplatz Kettlasbrunn
29. Mai Sonntag 11.00 Uhr	Musikfest Hörersdorf - Frühschoppen mit der Blaskapelle VINDEMA Veranstalter: MV Ortsmusik Hörersdorf Ort: Zeltfest in der Wirtshausgasse	05. Juni Sonntag 14.00 Uhr	Radwanderung der UNION Mistelbach Strecke: Mistelbach - Asparn (Zeit für Museumsbesuch) - Hörersdorf (Heiligenbrunn) - Siebenhirten - Mistelbach Veranstalter: Sportunion Mistelbach Treffpunkt: Merkur-Parkplatz, Mistelbach
29. Mai Sonntag 15.00 Uhr	Kellergassen - und Baumkreisführung Veranstalter: ARGE Baumkreis Kettlasbrunn Ort: Kettlasbrunn - TP: Kellergasse	05. Juni Sonntag 14.00 Uhr	ALM-Wanderung in Hüttendorf Thema: FIT sein - FIT bleiben Veranstalter: StadtGemeinde Mistelbach Treffpunkt: Kriegerdenkmal Hüttendorf
29. Mai Sonntag 17.00 Uhr	Klassenabend der Städtischen Musikschule Mistelbach Klassen: Martin Buchebner, Karin Tobisch Veranstalter: Städtische Musikschule Mistelbach Ort: Aula der Volksschule, Mistelbach	05. Juni Sonntag 16.00 Uhr	Tag der offenen Tür im FF-Haus Frättingsdorf Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Frättingsdorf Ort: FF-Haus Frättingsdorf

05. Juni Sonntag	Kleinregionalfest Thema „Gipfelstürmen“ Veranstalter: Kleinregion Leiser Berge - Mistelbach Ort: Oberleiser Berg	16. Juni Sonntag 18-20 Uhr	Tag der offenen Tür in der Städtischen Musikschule Mistelbach Veranstalter: Städtische Musikschule Mistelbach Ort: Aula der Volksschule, Mistelbach
07. Juni Dienstag 19.30 Uhr	„Kreistanzabend“ mit Dr. Gottfried Wurst Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Pfarrzentrum Mistelbach	17. Juni Freitag 14.00 Uhr	Bezirksgruppentreffen der Blinden und Sehgeschwachen Vortrag von Prim.Dr. Erich Urbanetz von der Augenabteilung des NO Landeskrankenhauses Veranstalter: Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehgeschwachen Österreichs Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstraße 2
09. Juni Donnerstag 14.00 Uhr	Führung durch den Schwedenkeller mit Herrn Fritz Duda Veranstalter: Seniorenbund Mistelbach Ort: Schwedenkeller, Mistelbach	17. Juni Freitag 18.00 Uhr	Problemzähne - Ursachen und ihre Folgen Referent: DDr. Franz Schreiber (FA für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde) Veranstalter: Gesunde Gemeinde Mistelbach Ort: Stadtsaal Mistelbach
1. Juni Samstag 10-18 Uhr	1. Informationsmesse für „Seelische Gesundheit“ mit allen Psychotherapeuten und Praxisgemeinschaften in Mistelbach Veranstalter: Gesunde Gemeinde Mistelbach Ort: Stadtsaal Mistelbach	17. Juni Freitag 18-22 Uhr	Lange Einkaufsnacht Veranstalter: LGM Mistelbach Ort: Hauptplatz Mistelbach
1. Juni Samstag 18.00 Uhr	1. NÖN Landesliga FC Függer-Estrich Mistelbach - Stockerau Veranstalter: FC Függer-Estrich Mistelbach Ort: Sportzentrum Mistelbach	18. Juni Samstag 19.00 Uhr	Ballettaufführung Veranstalter: Städtische Musikschule Mistelbach Ort: Stadtsaal Mistelbach
1. Juni Samstag 19.00 Uhr	„Aphrodite & Mozart“ - griechisch-österreichisches Party-Rock-Spektakel Veranstalter: Verein zur Förderung griechisch-österreichischer Freundschaft Ort: Barockschlössl Mistelbach (Einlaß: 18.00 Uhr)	18. Juni Samstag 20.00 Uhr	Arkadenkonzert Veranstalter: Musikverein Eibesthal Ort: Platz vor Pfarrkirche Eibesthal
2. Juni Samstag/ Sonntag	Eibesthaler Feuerwehrheureriger Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Abschnittsfeuerwehrtag 120-jähriges Gründungsjubiläum der FF-Eibesthal, Weihe des neuen Kleinlöschfahrzeuges	18.-19. Juni Samstag/ Sonntag	10 Jahre Musikverein Ebendorf Samstag, 18.00 Uhr: Konzert Musikverein Ebendorf, ab 20.00 Uhr: Tanzmusik mit den „Rebläusen“ Sonntag ab 10.00 Uhr: Frühschoppen Veranstalter: Musikverein Ebendorf Ort: Schule Ebendorf
2. Juni Sonntag 10.00 Uhr	Kindermesse und Familienfest - anschl. Grillen im Pfarrhof Veranstalter: Pfarre Paasdorf Ort: Pfarrhof bzw. Pfarrhofgarten Paasdorf	19. Juni Sonntag	Tag der Blasmusik mit anschl. Frühschoppen Veranstalter: Musikverein Eibesthal Ort: Platz vor Gasthaus Fritsch, Eibesthal
2. Juni Sonntag 10-18 Uhr	2. Mistelbacher Modellhubschraubertreffen Veranstalter: RC Dreams & Reality Ort: Modellflugplatz Mistelbach-Ebendorf	19. Juni Sonntag 19.50 Uhr	Orgelfrühling - 20 min Orgelkonzert Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Stadtpfarrkirche Mistelbach
2.-3. Juni Sonntag - Montag	Ausflug der Feuerwehr zur Partnerwehr nach Windern Veranstalter: FF Ebendorf	21. Juni Dienstag 18.00 Uhr	Treffen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Tinnitus, Hörsturz und Morbus Meniere Veranstalter: SHG Weinviertel Ort: Landesbahnstr. 2, Restaurant Diesner
4. Juni Dienstag 13-14.30 Uhr	Sprechtage des Kriegsoffiziersverbandes Veranstalter: Kriegsoffizier- u. Behindertenverband für Wien, NÖ u. Bgld. Ort: Arbeiterkammer Mistelbach, Josef Dunkl-Str. 2	23. Juni Donnerstag 14.00 Uhr	Kehraus mit dem Bezirksseniorenorchester Veranstalter: Seniorenbund Mistelbach Ort: Stadtsaal Mistelbach
4. Juni Dienstag 14.00 Uhr	Kegelnachmittag Veranstalter: NÖ Seniorenbund Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstraße 2	23. Juni Donnerstag 19-21 Uhr	Treffpunkt Alzheimer Angehörige Veranstalter: Caritas Mistelbach Ort: Pfarrgasse 3, Mistelbach
5. Juni Mittwoch 17-19 Uhr	Treffen der Selbsthilfegruppe Frauen nach Brustkrebs Veranstalter: SHG Frauen nach Brustkrebs Ort: Club vis à vis, Barnabitenstraße 6	24. Juni Freitag 19.30 Uhr	„Nur keck“ - Premiere ! Posse mit Gesang von J.N. Nestroy Veranstalter: Bunte Bühne Mistelbach Ort: Hof des Barockschlössls (bei Schlechtwetter: Arbeiterkammersaal)

"Gipfel stürmen"

Wandern und Genuss im Naturpark Leiser Berge

Sonntag, 5. Juni 2005 am Oberleiser Berg

Das Regionsfest der Kleinregion Leiser Berge steht 2005 mit dem Titel „Gipfel stürmen“ unter dem Motto „Wandern und Genuss am Oberleiser Berg“. Immerhin ist der Oberleiser Berg mit 457 m die zweithöchste Erhebung im Weinviertel. Vom Aussichtsturm Oberleis hat man bei schönem Wetter freie Sicht auf den Schneeberg, die kleinen Karpaten und die Pollauer Berge.

So viel sei schon verraten: der **Naturpark Leiser Berge** stellt in einem Festakt mit anschließendem Fröhschoppen die **neue Wanderkarte des**

Naturparkes vor. Die Schmankerlstraße mit bodenständiger Küche, vegetarischen Köstlichkeiten sowie ein Weinstand lassen kulinarisch keine Wünsche offen.

Ausstellungen von **Kunsth Handwerk** aus der Region - vom Kräuterkissen über Schmuck aus längst vergangener Zeit bis zur „Weinviertler Bank“ sowie eine Ausstellung zu „**Kunst im Garten**“ mit Kunst-Objekten aus Stein, Keramik und Alteisen im Garten des Jugendzentrums runden das Angebot ab. Informationen über die Region bieten die Infostände des Naturparkes und ein **Bücherstand** der Weinviertler Buchhandlung. Darüber hinaus gibt es eine Besonderheit zu entdecken und zu begehen: ein Labyrinth.

Das **Aktivprogramm beim Aussichtsturm** reicht von geführten Wanderungen mit Naturpark-Führern, Zeitreiseführungen, Betty Bernstein-Führungen für Kinder, Kinderschminken bis zu Nordic-Walking-Schnupperkursen. Für die ganz Mutigen lädt der Alpenverein mit einer sieben Meter hohen **Kletterwand** zum „Gipfel stürmen“ ein.

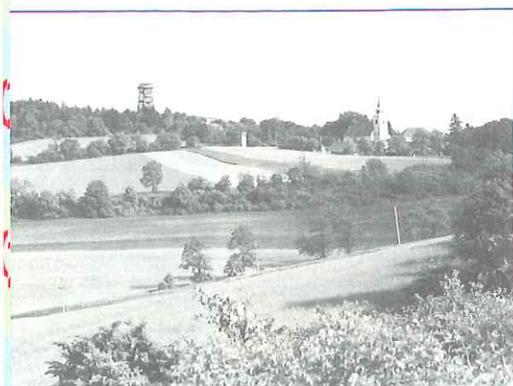
Kleinkunst zum Schluss: Der Weinviertler Kabarettist Manfred Linhart gibt am Nachmittag sein Soloprogramm „38“ im höchstgelegenen Keller der Region zum Besten.

Eine Nostalgie-Dampflokomotive fährt am Sonntag um 8:24 Uhr vom Wiener Südbahnhof nach Ernstbrunn. Am Bahnhof Ernstbrunn stehen Gratis-Shuttlebusse für die Fahrt zum Veranstaltungsort am Oberleiser Berg bereit.

Die Nostalgiefahrt ist buchbar bei allen größeren Bahnhöfen, Reisebüros am Bahnhof www.erlebnis-bahnschiff.at

Falls es das Wetter erlaubt, können Besucher mit einem **Heißluft-Ballon** in die Lüfte steigen. Programmänderungen vorbehalten.

Weitere Information: Regionalentwicklungsverein Leiser Berge - Mistelbach, Elisabeth Schiller 2151 Asparn an der Zaya Nr 172.



GIPFEL STÜRMEN
REGIONSFEST AUF HÖCHSTER EBENE

Wandern & Genuss
am Oberleiser Berg

Sonntag 5. Juni 2005
9.30 bis 19 Uhr

GRATIS!

- Präsentation neue Wanderkarte Leiser Berge
- Zertifikatsüberreichung an die „Zeitreiseführer“
- Fröhschoppen Blasmusikkapelle Ernstbrunn

Aktivprogramm für Kinder und Erwachsene
Zeitreise-Führungen, Betty Bernstein, Kinderschminken, Spiele,
Kletterwand, Nordic Walking-Schnuppern, Erlebnisstationen am Aussichtsturm

Kabarett im Keller
Kulinarische Schmankerlstraße, Info-Stände,
Ausstellung „Kunst im Garten“



Das besondere Muttertagsgeschenk im Einkaufszentrum INTERSPAR!

Plüschteddy 20 cm mit Foto T-Shirt
um nur Euro 5,-- per Stück!

Bringen Sie ein Foto oder lassen Sie sich vor Ort fotografieren,
das Bild wird auf das T-Shirt gedruckt -
und fertig ist ein tolles Muttertagsgeschenk!

Wann: Von 04. bis 07. Mai 2005



**Einkaufszentrum
INTERSPAR**

MISTELBACH, Hüttendorf 189



xDSL...

High Speed von NA-NET. Das leuchtet ein.

NA-NET Kunden sind wahrlich leuchtende Verehrer.

Ob Privatkunden oder Klein- und Mittelbetriebe, sie alle schätzen den Full Service Provider im Weinviertel.

Jetzt umsteigen bedeutet:

- ⌚ Schnelle und hochwertige xDSL-Produkte zum Spitzenpreis
- ⌚ Unabhängige Infrastruktur (Eigenes Leitungsnetz)
- ⌚ Kein Telefon-Fixanschluss mehr notwendig
- ⌚ **Breitband-Internet ohne Telefon-Grundgebühr**
- ⌚ Möglichkeit der günstigen Internet-Telefonie (Voice over IP)
- ⌚ Transparente und leistungsorientierte Abrechnung

Holen auch Sie sich jetzt Ihr persönliches Angebot.

PROVIDING THE BEST. www.nanet.at

NA-NET

15. Bücherwoche vom 4. – 8. April in der Stadtbibliothek Mistelbach

Nach einer halbstündigen Verspätung und kleinen Irrfahrt durch Mistelbach kam er endlich – der über Österreichs Grenzen hinaus bekannte und auch international tätige Kriminalpsychologe Dr. **Thomas Müller**. Nach eigenen Aussagen ein Workaholic machte er allerdings keinen gestressten Eindruck und führte die 150 Zuhörer im ausverkauften Stadtsaal mit profundem Insiderwissen souverän durch die Abgründe seiner Berufspraxis.

Anschließend stellte sich der Autor noch den Fragen der ORF-Journalistin **Judith Weissenböck** und denen des Publikums und signierte viele Exemplare seines Bestsellers, die über den Büchertisch gingen. An dieser Stelle sprechen wir einen ganz besonderen Dank an das **Team der Facultas Dombuchhandlung im Weinviertel** für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit aus! Herzlichen Dank auch an unseren Bürgermeister, Herrn Ing. **Christian Resch**, der die 15. Bücherwoche der Stadtbibliothek Mistelbach mit aner kennenden Worten und viel Lob für das Bibliotheksteam eröffnete!



LESERstimmen – die größte Leseaktion Österreichs – machte auch bei uns im Rahmen der Bücherwoche Station. Die bekannte Kinder- und Jugendbuchautorin **Renate Welsh** kam am Dienstag, dem 5. April, in den Stadtsaal und stellte ihr Buch „Katzenmusik“ den 88 interessierten **Schülerinnen und Schülern der VS I und II** vor. Renate Welsh las einzelne Passagen aus dem Buch vor, erzählte über seine Entstehungs-

geschichte und stellte sich freimütig den vielen Fragen der Kinder zu ihrem Leben, Werk und Beruf. Beide Seiten, Autorin und Schüler, waren begeistert über das jeweilige Interesse.



Aus den zwölf LESERstimmen-Büchern wurde noch das Bilderbuch „Maxeline Regenschirm“ als Bilderbuchkino den **Kindern der Kindergärten Lanzendorf und Mistelbach, den Vorschülern und Erstklässlern der VS I und II Mistelbach, den Kindern des Schoßkindprogramms** und als eigene Veranstaltung am Freitag, d. 8.4. am späten Nachmittag präsentiert. Die Aktion LESERstimmen (aus 12 Büchern kann man sein Lieblingsbuch wählen) geht noch bis 20. Mai. Stimmkarten für das Lese- und Gewinnspiel gibt es bei uns in der Bibliothek!



Am Freitag, dem 8. April ging das **4. Schoßkindprogramm** an den Start.

Mit viel Spaß, Liedern und guten Büchern, u.a. dem Bilderbuchkino „Maxeline Regenschirm“, wurde den Kindern das Thema „Wetter“ spielerisch vermittelt.

Leider ist beim Schoßkindprogramm die Teilnehmerzahl begrenzt, wer diesmal nicht dabei sein konnte, wird auf den Herbst vertröstet!!! Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Weinviertler literarische, fotografische und musikalische Eindrücke der besonderen Art gab es am Donnerstag, dem 7. April mit Mundartgedichten und einer Diaschau von **Rudi Weiß** „Rudischen und andere Köstlichkeiten“ und stimmungsvollen Gstanzn mit der „**Gildenmusi**“.



Die 15. Bücherwoche war wieder ein voller Erfolg! In dieser Woche kamen ca. **500 große und kleine Besucher** zu den Veranstaltungen, allein bei der Thomas-Müller-Lesung hatten wir 150 Gäste, und extra noch die Benutzer der Bibliothek, die Kaffee und Gebäck, unseren Bücher- und Zeitschriftenflohmarkt und ½ Stunde gratis Internet surfen angeboten bekamen. **83 Leser** haben sich um vorteilhafte € 0,00 einen Bibliotheksausweis ausstellen lassen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

9:00 – 12:30 + 13:30 – 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team

der Stadtbibliothek Mistelbach

VOLKSHOCHSCHULE MISTELBACH

Bald ist es so weit: Das neuen Ferienprogramm der Volkshochschule Mistelbach erscheint in Kürze!

Ist es für Ihr Kind dieses Schuljahr nicht so gut gelaufen? Die Volkshochschule bietet im August Intensivkurse für SchülerInnen in Deutsch, Latein, Russisch, Rechnungswesen, Französisch, Englisch und Mathematik an. Erfahrene Pädagogen wiederholen in Kleingruppen den Stoff des vergangenen Schuljahres.

Auch für die Jüngsten wird dieser Sommer aufregend. Spannende Wochenkurse zu den Themen EDV, Schwimmen, Tanzen, Sport und ein Erlebnistag mit Pferden bereiten sicher auch Ihren Kindern viel Spaß.

Bei uns haben Kinder (von 8 bis 13 Jahren) viel zu sagen – but only in English! Erfahrene Native Speaker fördern in einer Projektwoche die Überwindung der Spachbarriere sowie das Hörverständnis der Englischen Sprache.

„Kim und Wachs“

war die Devise bei der Pflanzaktion am Samstag, dem 16. April in der Oberen und Unteren Hauptstraße von Paasdorf.

Durch den Straßenbau musste leider der gesamte Altbaumbestand in der Hauptstraße entfernt werden. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Dorferneuerungsverein war diese Aktion möglich: 26 ca. vier m hohe Bäume wurden entlang dieser Straßen vom Verschönerungsverein gepflanzt. In den folgenden Wochen werden noch über 500 Sträucher nachfolgen.

Ortsvorsteher StR Franz Petz und der Obmann des Verschönerungsvereines Paasdorf, Bruno Rath, danken allen, die bei dieser Aktion mitmachten:

Den Anrainern, dass sie bereit waren, vor ihren Häusern Bäume und Sträucher pflanzen zu lassen.

Allen, die bei der Pflanzung mitgeholfen haben, ganz besonders der Firma Riedl-Stremnitzer aus Ladendorf für die kostenlose Vorbereitung und Planung, für die Baggarbeiten und Hilfe beim Setzen.

Und schlussendlich Herrn Josef Schulz und Herrn Hochwürden Geistl.Rat Herwig Porstner für den Segen zum Gelingen dieser Aktion.



Aber nicht nur für Kinder wird dieser Sommer spannend! Informieren Sie sich auch über die Computer- und Sprachkurse der VHS – selbstverständlich können Sie dafür Ihren AK- Bildungsbonus einlösen.

Für Informationen steht Ihnen von Montag bis Freitag von 8:00-13:00 Uhr und zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 15:00-17:00 Uhr das VHS-Team zur Verfügung. Oder rufen Sie uns einfach an (02572) 5200 – wir beraten Sie gerne!

Sanierung der Schule Ebendorf

Fleißige Helfer haben nun auch dem letzten Raum in der Schule Ebendorf einen neuen Fußboden verpasst und mit einem pflegeleichten Belag versehen. In diesem letzten sanierten Raum wird ein Wandverbau aufgestellt, in dem diverse Utensilien ihren Platz finden werden.

Herzlichen Dank allen Mitarbeitern für diese vorbildliche Aktion.



Unser Wasser – unser Leben Freizeit und Erholung am Gewässer

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser, wurden zwei Karten mit umfangreichen Informationen über Freizeit und Erholung an Gewässern in Niederösterreich herausgegeben. Die Angaben zu den Freizeitmöglichkeiten wurden aufgrund von Meldungen der Gemeinden in die Karte aufgenommen.

Die angebotenen Möglichkeiten reichen vom Baden in Niederösterreichs Flüssen und Seen über Wanderungen an schattigen Bächen bis hin zu Feuchtbiotopen und Retentionsbecken.

Die Karten sind kostenlos bei der StadtGemeinde Mistelbach, Frau Waltraud Gundinger (Tel.: 02572/2515-5251, e-mail: waltraud.gundinger@mistelbach.at) erhältlich.

Der Selbsterntegarten ist Teil des Ökogürtels Für Spätentschlossene gibt es noch Parzellen!

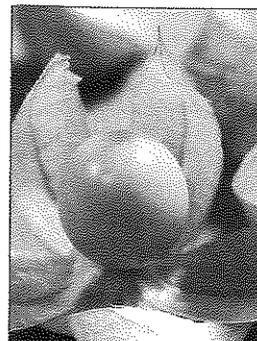
Rund um Mistelbach wächst mit dem Ausbau des Ökogürtels eine grüne Stadtmauer. Einer seiner festen Bestandteile ist seit Jahren der Selbsterntegarten. Hier kann man eine Parzelle mieten, dem Bauern die Arbeit der Bodenvorbereitung und des Anbaus überlassen und selbst den angenehmsten Teil übernehmen – das Ernten. Landwirt Erwin Netzl pflanzt an und berücksichtigt bei der Auswahl der Gemüsesorten Vorschläge der Pächter, die sie im Laufe des Jahres an ihn herantragen. Mitte Mai sind die Parzellen bereit für die Übergabe. Im Laufe des Jahres können dann Mangold, Radieschen, Erdäpfel, Zwiebel weiß und rot, Salat, Zucchini, Paradeiser, Paprika, Kohlrabi, Kraut, Sellerie, Buschbohnen, Rote Rüben, Wurzelpetersilie und Knoblauch geerntet werden. Auf Gemeinschaftsflächen zur allgemeinen Entnahme durch die Pächter wachsen Kürbisse, Zuckermais, Himbeeren, Lavendel, Salbei, Physalis (Kap-Stachelbeere), Blumen und verschiedene Kräuter.

Das Gemüse wächst ohne Pestizide und Künstdünger, stattdessen greift Erwin Netzl, unterstützt von seinen Eltern, dem Ehepaar Holzapfel aus Mistelbach, auf alte Weisheiten zurück: Nach dem Prinzip der „Freunde und Feinde“ wachsen z. B. Karotten gut neben Zwiebeln oder Salat neben Paradeiser. Ein Ring aus Dinkelspelzen rund um das Feld schreckt Schnecken ab, wenn diese zu gefräßig werden. Den Kartoffelkäfern rückt man mit Chrysanthemextrakt zu Leibe und Holunderzweige werden gegen Erdflöhe eingesetzt. Mindestens einmal in der Saison sollten die Pächter ihre Parzelle vom Unkraut befreien, damit dieses nicht blüht und sich zu stark ausbreitet. Gießkannen, Wasserbehälter, Kompost, Gartengeräte stehen zur Verfügung.

Anmeldung

Eine Parzelle von ca. 80m² für einen Vier-Personen-Haushalt kostet

€ 78,- pro Saison, eine halbe Parzelle € 39,- pro Saison. Für jeweils den doppelten Betrag wird die Parzelle auch gepflegt, Leerreihen zum selber setzen stehen zur Verfügung. Anmeldungen bei Erwin Netzl, 2130 Siebenhirten 21, Tel.: 02572/5546; 0676/4122264, für Spätentschlossene stehen noch ein paar Reserveparzellen zur Verfügung!



Auch die Physalis, die gerne zur Dekoration von Cocktails oder Buffets verwendet wird, wächst im Selbsterntegarten.

Topausbildung erfolgreich beendet

Mit viel Engagement präsentierten die Teilnehmer der Zertifikationslehrgänge „Bäuerliche Direktvermarktung“ sowie „Urlaub am Bauernhof“ den Mitgliedern der Prüfungskommission, am Montag, dem 4. April, ihre Betriebs- und Vermarktungskonzepte.

Unter den Mitgliedern der Prüfungskommission waren Kammerobmann Johann Fally, Landeskammerrat Ing. Manfred Schulz, Landeskammerrat Ing. Johann Rohringer, Bezirksbäuerin Annemarie Bauer, Kammersekretär Ing. Karl Gemeinböck, Monika Führer, Christine Wöber, Ing. Christian Resch, Ing. Veronika Schreder und die beiden Lehrgangsorganisatorinnen DI Christine Haghofer und FL Verena Janker.

Durch den feierlichen Abschluss führte Frau Direktor Waltraud Schmid, die Zertifikate verlieh Bundesrat Johann Höfinger.

Diese Präsentation war der Abschluss einer umfassenden Weiterbildung für zukunfts- und marktorientierte Landwirte.

In 128 Unterrichtseinheiten wurden vielfältige Kenntnisse in den Bereichen Markt- und Betriebsanalyse, Marketing, Angebotsgestaltung, Kalkulation, Werbung, Qualitätssicherung sowie rechtliche und steuerliche Grundlagen erlangt.

Die Lehrgänge wurden an der Landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach in Zusammenarbeit mit dem LFI und der Landwirtschaftskammer NÖ abgehalten. Kompetent in Sachen Agrarmarketing sind auch Ing. Christian Resch und Ing. Veronika Schreder, die mit den Themen Werbung und PR sowie Warenpräsentation und Verkaufstechnik auch fachlich die Teilnehmer betreuten.

11 Teilnehmer des Zertifikationslehrganges „Bäuerliche Direktvermarktung“ sowie 14 Teilnehmer des Zertifikationslehrganges „Urlaub am Bauernhof“ haben die qualitativ anspruchsvolle Ausbildung nun sehr erfolgreich absolviert und sind somit bestens gerüstet für die zukünftigen Herausforderungen. Wir gratulieren herzlich!

Nähere Infos:

NÖ Landes-Landwirtschaftskammer,
Referat Direktvermarktung, Tel.:
02742/259 6500



Endlich ist es so weit – Spargelzeit!

Ab sofort bis zum 24. Juni, dem offiziellen Ende der Spargelsaison, gibt es dieses köstlich, feine Gemüse wieder im BauernArnt-Laden der landwirtschaftlichen Fachschule. Schon die alten Ägypter, Griechen und Römer kannten Spargel und es war und ist ein wahrlich königliches Gemüse.

Botanisch betrachtet ist der Spargel ein Liliengewächs wie Knoblauch und Lauch.

Aus ernährungsphysiologischer Sicht ist Spargel sehr gesund. Er besteht aus 93% Wasser und vielen wichtigen Spurenelementen und Vitaminen. Spargel ist daher sehr kalorienarm (100g roher Spargel enthält 6 kcal) – von den fetten Begleitsaucen einmal abgesehen. Er regt den Stoffwechsel an und gilt als entwässernd, somit ideal für eine Frühlingssfastenkur. Wer an Gicht leidet sollte jedoch wegen des relativ hohen Puringehaltes Spargel nur in kleinen Mengen genießen.

Von den Sorten und der Anbaumethode her gibt es weißen, violetten und grünen Spargel, wobei der weiße Vertreter der zarteste, mildeste im Geschmack, aber auch der teuerste ist. Dieser wächst vollkommen unter der Erde und wird kurz nach Sonnenaufgang, sobald seine Spitzen den Erdwall durchbrochen haben, gestochen.

Die violette Sorte darf einige Zentimeter aus der Erde ragen und dabei kommt es durch die Lichteinwirkung zu dieser Verfärbung. Er ist etwas würziger im Geschmack und eine Spur preiswerter.

Der grüne Spargel wächst vollkommen oberirdisch, braucht kaum geschält zu werden und hat den kräftigsten Geschmack. Durch die einfachere Produktionsmethode ist dieser am preiswertesten.

Beim Spargeleinkauf soll auf Frische geachtet werden, reibt man 2 Stangen aneinander sollten diese „quietschen“. Auch die Schnittfläche soll hell, saftig und glatt sein. Aufbewahren soll man den Spargel möglichst kurz und wenn, dann in ein feuchtes Tuch gewickelt im Gemüsefach des Kühlschranks. Ja sogar blanchieren und einfrieren kann man ihn.

Was das richtige Zubereiten anbelangt erfordert es erst einmal viel Geduld. Die Stangen müssen großzügig geschält werden. Vorsicht bei den Köpfchen, diese sollten unverletzt bleiben.

Am besten wird Spargel stehend, gebündelt mit einem Faden oder in einem speziellen Spargelkochtopf gegart. Die Zugabe von Salz, Zucker und Brot soll etwaige Bitterstoffe nehmen. Garzeit richtet sich nach der Stangendicke. 20 Min. kann es schon dauern. Wertvoll ist auch der Abfall. Aus Schalen und Endstücken kocht man einen besonders schmackhaften Sud, der die ideale Aufgussflüssigkeit für eine Spargelcremesuppe darstellt. Dieser kann auch wunderbar eingefroren werden.

Auf den Geschmack gekommen? Schauen sie doch im BauernArnt-Laden vorbei. Ab sofort erhalten Sie hier regionalen weißen und violetten Spargel im ½ oder ganzen Kilo. Frisch geliefert vom Spargelhof Stöckl. Unser Tipp: Lassen Sie die fette Sauce hollandaise einmal weg, machen sie eine schlanke Rahm/Joghurtsauce mit frischen Kräutern. Ideale Begleiter die zarten Weinschinken und die jungen 2004er Weine aus der Vinothek.



Bauernladen und Vinothek sind täglich **Mo – Sa von 9.00 bis 12.30 Uhr**, zusätzlich

Do u. Fr von 15.00 – 18.00 Uhr sowie **Sonntag von 15.00 – 18.00 Uhr** geöffnet.

Ausg'schenkt wird in der Winzerschule

Der Abschlussjahrgang der Winzerschule hat vom Montag **9.Mai**, bis Donnerstag **12.Mai 2005** jeweils **ab 16 Uhr** im „BauernArnt“ Heurigenlokal ausg'steckt.

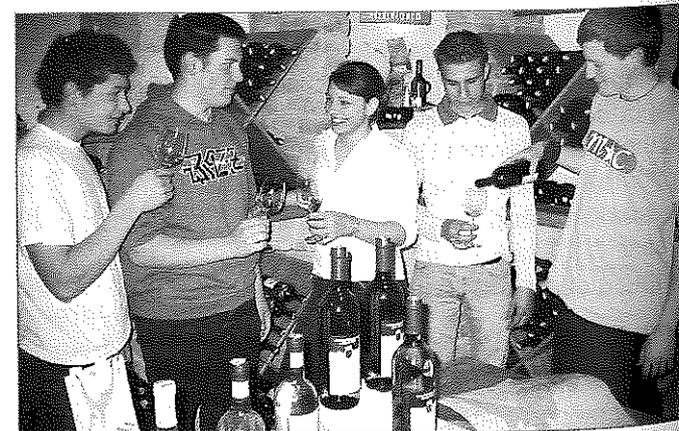
Wir laden Sie zu herzhaften Schmankerl und als Besonderheit zu Lammspezialitäten ein. Selbstverständlich bieten wir hervorragende Weine aus unserer Region zum Verkosten und Genießen an. Das Heurigenlokal wird mit Kunstwerken zum Thema „Brot, Wein & Kunst“ von Herrn Rudolf Wrba besonders gestaltet. Für die Kinder bieten wir wieder einen Streichelzoo und viele Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten an.

Eine besondere Attraktion für Jung und Alt wird unsere Oldtimer Traktoren Ausstellung sein.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und machen uns viel Spaß.

Mit diesem Projekt wollen wir Agrarmarketing praktisch erleben und die Klassengemeinschaft stärken.

Die Schüler des 3. Jahrganges der Winzerschule Mistelbach freuen sich auf Ihren Besuch.



Eibesthal im Mittelpunkt des Feuerwehrabschnittes

Am 11. und 12. Juni steht Eibesthal im Mittelpunkt des Feuerwehrabschnittes Mistelbach. Der Abschnittsleistungsbewerb und der Abschnittsfeuerwehrtag stellen für jeden Feuerwehrabschnitt den Höhepunkt im Jahreslauf dar. Bewerbungsgruppen und Delegierte aus den Wehren des Abschnittes Mistelbach (Gerichtsbezirk Mistelbach) als auch aus den benachbarten Abschnitten sowie Feuerwehrfunktionäre aus dem Abschnitt und dem Feuerwehrbezirk Mistelbach kommen zu diesen Anlässen nach Eibesthal.

Der Beweggrund, sich als Austragungsort für diese Veranstaltungen zu bewerben, war für die Feuerwehr Eibesthal ihr 120 jähriges Gründungsjubiläum. Im Gedenken an jene Männer, welche im Jahre 1885 diesen für den Ort so bedeutsamen Schritt setzten, wird man im Festablauf der Gründung einen gebührenden Platz einräumen. Am Sonntag, dem 12. Juni, wird auch das neu angeschaffte Kleinlöschfahrzeug gesegnet und in Dienst gestellt. Zeitgleich mit diesen Anlässen findet der mittlerweile zur guten Tradition gewordene Eibesthaler Feuerwehrheurig statt.

Festprogramm

Samstag, 11. Juni

- Ab 11 Uhr Feuerwehrheuriger mit Vinothek im Festzelt vor dem Feuerwehrhaus
- 13 Uhr Eröffnung des Abschnittsfeuerwehrlleistungsbewerbes
- 17 - 1 Uhr Musikalische Unterhaltung - „Tanzband FOCUS“



Foto: Leopold Bösmüller / FF Eibesthal

- Ca. 18.30 Uhr Siegerehrung des Feuerwehrleistungs-bewerbes auf dem Fußballplatz
- Ca. 22 Uhr Tanzeinlage „Country Line Dance Club Rodeo“

Sonntag, 12. Juni

- 8.30 Uhr Feldmesse auf dem Fußballplatz – bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche
- Feier des 120-jährigen Gründungsjubiläums der FF-Eibesthal
- Segnung und Indienststellung des neuen Kleinlöschfahrzeuges
- 10 Uhr Abschnittsfeuerwehrtag in der Unterkirche
- Ab 10 Uhr Frühschoppen mit dem MV Eibesthal im Festzelt
- Feuerwehrheuriger mit Vinothek im Festzelt
- Ab 17 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den „Frättinger Buam“

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen. An beiden Tagen durchgehender Heurigenbetrieb bis spät in die Nacht. Der Veranstaltungsertrag wird zur Finanzierung des neuen Kleinlöschfahrzeuges verwendet.

Jubiläumsfeier der Pfadfindergruppe

Am Sonntag, dem 3. April 2005, fand im Stadtsaal Mistelbach die Jubiläumsfeier der Pfadfindergruppe Mistelbach statt. Die Pfadfindergruppe feierte 75 Jahre Pfadfinder und 40 Jahre Pfadfinderinnen in Mistelbach. Nach einem Sekttempfang wurden den Gästen im Foyer mittels Fotos, Plakaten und Videoprojektionen die Veranstaltungen, Aktionen sowie die Geschichte der Pfadfindergruppe Mistelbach präsentiert.

Im anschließenden Festakt würdigten die Redner Aufsichtsratsobmann Karl Hofer, Landespräsident der Niederösterreichischen Pfadfinder Hofrat Helmut Salat, unser Bürgermeister Ing. Christian Resch, sowie Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer die Kinder und Jugendarbeit der Pfadfinder.

Im Anschluss daran übergab die Pfadfindergruppe Mistelbach Pater Hermann einen Scheck über 800,- Euro. Dieser Betrag wurde beim Eintopfen zu Weihnachten im Pfarrsaal für ein Sozialprojekt in Rumänien erwirtschaftet. Pater Hermann wird das Geld für ein Kinderprojekt in diesem Land verwenden, welches seit mehreren Jahren von den Salvatorianern geleitet wird.

Dem offiziellen Teil der Feierlichkeiten folgte der traditionelle Bunte Nachmittag. Die Kinder und Jugendlichen der einzelnen Altersgruppen brachten verschiedene Bei-

träge, die sie in den Heimstunden vorbereitet hatten, auf der Bühne dar.

Für alle die Gefallen an den Pfadfindern und deren Arbeit gefunden haben, besteht die Möglichkeit im Rahmen des Fronleichnamsumzuges das Pfadfinderheim näher zu besichtigen und sich zu informieren. Für Anfragen steht Ihnen die Gruppenführung Frau Lydia Seidl und Ing. Leopold Bösmüller zur Verfügung. Auch auf unserer Homepage www.scout.at/mistelbach finden Sie Informationen über uns und unsere Gruppe.



Konzert in der Maschinenhalle der Tischlerei Ranftler in Lanzendorf !

Am Freitag, den 15.04., fand in der Tischlerei Ranftler ein Konzert statt von dem die, die gekommen waren, noch lange reden werden.

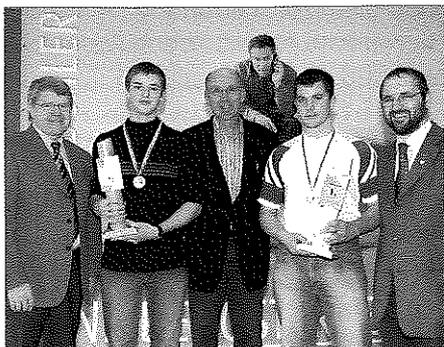
Begrüßen konnte der Firmenchef Bernhard Ranftler Gäste aus Politik und Wirtschaft, Kunden und Freunde des Betriebes, die die große Maschinenhalle bis auf den letzten Platz füllten.

Zu Beginn der Veranstaltung stellte der Firmenchef aber aus gegebenem Anlass - die Tischlerei Ranftler darf sich über 2 Landessieger freuen, sowohl im ersten als auch im dritten Lehrjahr konnten die jungen Sieger den Wettbewerb am 7. April mit Goldmedaillen um den Hals verlassen - seine Mitarbeiter vor.

Dabei stellte sich dann heraus, dass die Tischlerei Ranftler seit ihrer Gründung im Jahr 1988 16 Lehrlinge ausgebildet bzw. ausgebildet hat. In dieser Zeit wurde dreizehnmal ein bester Lehrling von ganz NÖ gekürt, im bundesweiten Wettbewerb wurde 6-mal der hervorragende Platz 2 errungen und zweimal der Bundessieg nach Lanzendorf geholt.

Bundessieger, das heißt Bester von ganz Österreich.

Dass die jungen Burschen die Berufsschule fast ausschließlich mit Auszeichnungen verlassen, ist außerdem ein Beweis der Qualitätssiche-



Ein Bild von unseren Landessiegern. V.l.n.r.: Landeslehrlingswart Johann Ostermann, Martin Schneider im 1. L.J., Bernhard Ranftler, Rudolf Hartmann im 3. L.J. und der Landesinnungsmeister von NÖ Gottfried Wieland

rung in der Tischlerei Ranftler.

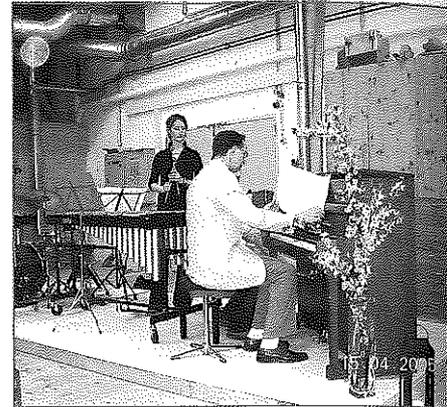
Nach dieser Vorstellungsrunde ging es dann aber zum Höhepunkt des Abends: Am Klavier Herr Professor Kesselgruber, der auch die erklärenden Worte sprach, und am Vibraphon, Xylophon und Schlagzeug seine Tochter Sophia Kesselgruber.

Nach verdientem tosenden Applaus und einer Zugabe konnte man sich bei Wein und Brot im Schauraum an den ausgestellten Küchen einen Gusto holen oder aber sich bei den verschiedenen Betten und Matratzensystemen das Land der Träume vorstellen.

Auf die dann oft gestellte Frage an den Meister Bernhard Ranftler, warum er der einzige Betrieb in Mistelbach oder eigentlich im Weinviertel sei, der solche Erfolge bei der Lehrlingsausbildung vorzuweisen hat, wurde klar: es ist das hohe Ausbildungsniveau, das besondere Bemühen des Chefs, der besondere Verdienst des Jungmeisters Martin Ranftler, der viel von seiner Erfahrung im In- und Ausland an die Lehrlinge weitergibt, natürlich auch das daraus resultierende gute Betriebsklima. Außerdem das Arbeiten mit Massivholz, mit natürlichen biologischen Werkstoffen, mit biologischen Oberflächen – wie eben der Großteil der Möbel verarbeitet wird.

Auf die weitere Frage, wie gesichert die Lehrlingsausbildung sei, blickt die Firmenleitung optimistisch in die Zukunft, wengleich zu bedenken ist, dass natürlich ein Umdenken der Bevölkerung benötigt wird. Man kann nicht erwarten, dass die kleinen Gewerbebetriebe die hohen Kosten und Mühen der Ausbildung übernehmen, gekauft wird dann aber bei den großen Möbelhäusern.

Die Tischlerei Ranftler, die dann am Samstag auch noch ihre Tore zum Tag der offenen Türe öffnete, durfte unter anderem auch den Herrn Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Schütt willkommen heißen.



Professor Kesselgruber mit Tochter Sophia

Die StadtGemeinde Mistelbach wünscht der Tischlerei Ranftler, und im Besonderen den 2 Lehrlingen Martin Schneider und Rudi Hartmann, die im Juni zum Bundeswettbewerb nach Klagenfurt fahren, alles Gute zu den bisherigen und weiteren Erfolgen.

Gesunde Gemeinde Mistelbach und Kneipp

laden zu

Workshop - Nordic Walking für Neueinsteiger

Genießen Sie NORDIC WALKING, das Gehen mit Stöcken und schnellen Schritten, das sanfte Ganzkörpertraining für Ausdauer, Kraft und Fitness!

Samstag: **21. Mai 2005**

Zeit: 13.30 - bis ca 17.00

Treffpunkt: Stadtsaal Mistelbach

Kosten: € 14,00

Anmeldung unter 02572/4584 oder 0699/10532733

Wöchentliche Treffen - Nordic Walking

Jeweils Montag, 19.00 Uhr, in **Mistelbach**

Treffpunkt Seebachbrücke

Jeweils Dienstag und Donnerstag, 18.00 Uhr, in **Hüttendorf**,

Treffpunkt Spielplatz

Änderung in der Pointino-Restaurant-Disco

Einen neuen Weg geht das bekannte und beliebte Cafe-Restaurant-Disco Point in der Bahnstraße.

Ab sofort erhalten Sie in der neuen Wein Bar „Enoteca“ gute Weine aus dem Weinviertel und ausgesuchten Weinregionen, wie z.B. Wachau und Burgenland oder Italien. Antipasti, Prosciutto, Parmesan und verschiedene Nudelgerichte runden das Programm ab.

Die Eröffnung des neu restaurierten Lokales am 14. April nahm Kulturstadtrat Klaus Frank vor, der dem Besitzer-ehepaar Peter und Angela Proll viel Erfolg wünschte.

Die neuen Öffnungszeiten: Mo bis Fr ab 15 Uhr, Sa, So und Feiertage ab 9 Uhr



Stadtrat Klaus Frank und Vizebürgermeister Rudolf Demschner mit dem Ehepaar Angela und Peter Proll

15. Mai Festbeflaggung

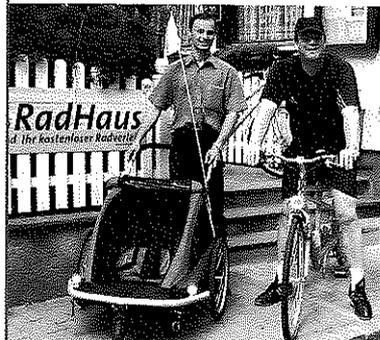
Am 15. Mai 2005 jährt sich zum 50. Mal die Unterzeichnung des Österreichischen Staatsvertrages.

Das Amt der NÖ Landesregierung wird an diesem Tag an allen Gebäuden, in denen Dienststellen des Landes untergebracht sind, die österreichische Nationalflagge hissen.

Die Stadtgemeinde Mistelbach wird sich diesem schönen Beispiel anschließen und ersucht auch die Bevölkerung unserer Gemeinde, dieses denkwürdigen Tages in der Geschichte Österreichs durch Beflaggung der privaten Häuser zu gedenken.

Zur Erinnerung –

AKTION GRATIS FREIRAD für alle



Kommen Sie zum Freiradverleih ins Restaurant Gerald Diesner, Landesbahnstraße 2, 02572/5502

Von der Tourismus Weinviertel G.m.b.H. wurden neue Radkarten und Radführer aufgelegt - erhältlich in der Tourismusabteilung der Stadtgemeinde, Erdgeschoß, Zimmer 5, Frau Gundinger

Beh. konz. Stadtsteinmetzmeister

EDUARD MANHART

2130 Mistelbach
Bahnstraße 19
Tel. 02572/4368

GRABSTEINVERKAUF

Telefon 02572/4368

Montag - Freitag

8 - 13 Uhr



**GRABDENKMÄLER
GRÜFTE
EINFASSUNGEN
KREUZE
GRABDECKEL
VASEN-LATERNEN
SCHALEN**

**INSCHRIFTEN
VERGOLDUNGEN
ORNAMENTE
FUNDAMENTE
RENOVIERUNGEN
REINIGUNGEN
GRABKIES**

E-mail: office@grabsteinmanhart.at
Internet: <http://www.grabstein-manhart.at>

Maschinenring - Starker Partner für Gartengestaltung und Gartenpflege

- **Gartenbau:**
 - Gartenplanung
 - Gartengestaltung
 - Gartenpflege
- **Grünanlagenpflege:**
 - Baumpflege
 - Rasenpflege
 - Heckenschnitt
 - Spezialbaumfällungen



Maschinenring
Service

Maschinenring Service 02982 / 30500 www.maschinenring.at
Ihr regionaler Ansprechpartner in Mistelbach:
DI Martina Jauschneg - 0664 / 8242 329

Goldene Hochzeiten



Anna und Alois EDELHOFER
aus Lanzendorf, am 14. April



Bernhardine und Franz FRÖHLICH
aus Mistelbach, am 16. April

90. Geburtstage



Katharina BADER
aus Mistelbach, am 21. März



Heinrich HAWEL
aus Mistelbach, am 15. April

80. Geburtstage

Gertrude KÖSSLER aus Mistelbach, am 17. März;
Franz HUGL aus Kettlasbrunn, am 24. März;
Notburga JANUSCHEK aus Mistelbach, am 24. März;
Josef SCHODL aus Mistelbach, am 24. März;
Marie FABER aus Eibesthal, am 25. März;
Emmerich KOLLER aus Ebendorf, am 13. April;
Herta GRÖLLA aus Mistelbach, am 18. April;
Leopold WEIDMANN aus Mistelbach, am 19. April
Josef BÖHM aus Siebenhirten, am 26. April.

Aus diesen Anlässen haben der Bürgermeister bzw. seine Vertreter den Genannten Glückwünsche ausgesprochen und ihnen eine Ehrengabe überreicht.

Einladungen zur Kirchenbergführung

mit Weinverkostung und Oldtimerrundfahrt

Sonntag, **14. Mai 2005**

14:00 und 16:30 Uhr

Treffpunkt: vor Stadtpfarrkirche

Einladung zur Jungweinverkostung

im Schwedenkeller

Sonntag, **22. Mai 2005**, 14:00 Uhr

Anmeldung: Familie Christen

Kosten € 5,—/Person,

02572 / 5134, 0676 / 603 35 48

Geburten

Reisinger Dr. Manfred und Karin,
Mistelbach – einen **Daniel**
am 6. März;

Moser Thomas und Siegrid,
Eibesthal – eine **Barbara**
am 6. März;

Schacher Hubert und
Borovnjak Claudia, Mistelbach –
eine **Tatjana** am 7. März;

Zant Erwin und Michaela,
Ebendorf – einen **Florian**
am 11. März;

Obendorfer Franz und Melanie,
Mistelbach – einen **Paul**
am 14. März;

Staffa Roman und Mag. Stefanie,
Paasdorf – einen **Felix**
am 23. März;

Riepl Robert und Petra,
Paasdorf – einen **Martin**
am 8. April;

Lehner Werner und Patrizia,
Hüttendorf – einen **Martin**
am 12. April.

Hochzeit

**Bernadette EIGNER und
Michael SCHILLER**,
beide aus Paasdorf,
am 11. März

Sterbefälle

Wimmer Karoline, Mistelbach,
am 4. März, im 81. Lj.;

Gabmeier Rudolphine, Mistel-
bach, am 11. März, im 76. Lj.;

Kraft Josef, Mistelbach,
am 12. März, im 87. Lj.;

Meixner Franziska, Lanzendorf,
am 13. März, im 99. Lj.;

Ahmadzai Qais, Mistelbach,
am 14. März, im 27. Lj.;

Gastgeb Theresia, Mistelbach,
am 15. März, im 97. Lj.;

Bösmüller Maria, Hörersdorf,
am 16. März, im 84. Lj.;

Paulitschek Otto, Mistelbach,
am 17. März, im 77. Lj.;

Elö Imre, Mistelbach,
am 19. März, im 75. Lj.;

Weigl Adele, Mistelbach,
am 22. März, im 89. Lj.;

Antl Herbert, Mistelbach,
am 24. März, im 54. Lj.;

Gahr Anna, Hörersdorf,
am 25. März, im 81. Lj.;

Goisau Helene, Mistelbach,
am 25. März, im 83. Lj.;

Langer Franz, Mistelbach,
am 26. März, im 73. Lj.;

Tutschek Theresia, Mistelbach,
am 25. März, im 88. Lj.;

Mergelsberg Edith, Mistelbach,
am 30. März, im 65. Lj.;

Kessler Barbara, Mistelbach,
am 31. März, im 86. Lj.;

Kanka Hedwig, Mistelbach,
am 3. April, im 68. Lj.;

Tengg Antonia, Mistelbach,
am 4. April, im 82. Lj.;

Pater Franz Seifert, Mistelbach,
am 6. April, im 79. Lj.;

Merker Hedwig, Mistelbach,
am 8. April, im 80. Lj.;

Fuhrmann Leopold, Eibesthal,
am 11. April, im 67. Lj.

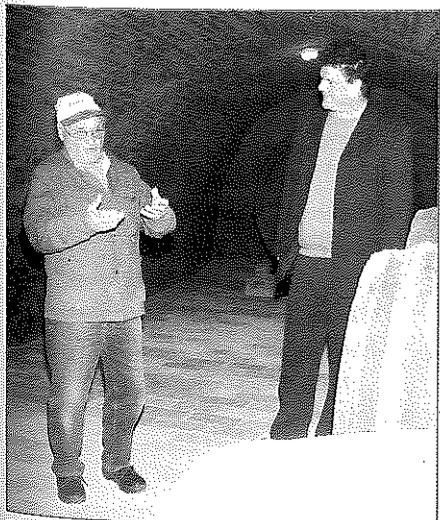
Fritz Duda feierte 70. Geburtstag

Fritz Duda ist ein „zuagraster“ Mistelbacher, der zeit seines Lebens neben dem Beruf auch für die Allgemeinheit tätig war.

1946 aus der südmährischen Heimat vertrieben, kam die Familie Duda 1947 nach Mistelbach.

Mit großem Fleiß und Zielstrebigkeit schaffte Fritz Duda in der schwierigen Nachkriegszeit seine berufliche Ausbildung und 1970 eröffnete er in der Bahnzeile ein kleines Handelsgeschäft, das im Laufe der Jahre zu einem renommierten Betrieb ausgebaut und mit einem Gastbetrieb erweitert wurde.

Bereits seit 1948 gehört er den Pfadfindern an.



*Fritz Duda bei seiner liebsten
Beschäftigung - der Sanierung des
Schwedenkellers*

1965 begann seine Tätigkeit im Vorstand des Wirtschaftsbundes.

Ab 1975 war Fritz Duda Gemeinderat und von 1990 – 1995 auch Vizebürgermeister.

Weitere wichtige Funktionen übte der Jubilar im Vorstand des Tourismusvereines Mistelbach seit 1984 aus, dessen Obmann er seit 1993 ist.

Auch im Tourismusverband östliches Weiniviertel und später in der Tourismusregion Weinviertel ist er seit 20 Jahren in führenden Positionen tätig.

Große Verdienste hat sich Fritz Duda auch um die Städtepartnerschaft mit Neumarkt i.d. Oberpfalz erworben.

Brauchtum und Erhalt der Sehenswürdigkeiten von Mistelbach sind ihm noch immer ein großes Anliegen.

Derzeit ist Herr Duda Zechmeister der Hauerinnung Mistelbach.

Ein großes und für Mistelbach wichtiges Projekt setzte er in den vergangenen Jahren mit der Generalsanierung des Schwedenkellers neben der Pfarrstiege um.

Die Stadtgemeinde Mistelbach verdankt Fritz Duda sehr viel und hat seine Leistungen 1999 mit der Verleihung des Ehrenwappens gewürdigt.

Anlässlich des 70. Geburtstages wünscht die Stadtgemeinde alles Gute und noch viel Gesundheit und Schaffenskraft für die kommenden Jahre.

Das wird ein toller Sommer.... Ferien mit dem Hilfswerk

Die Sommerferien sind für Kinder wohl die schönste Zeit des Jahres, für viele berufstätige Eltern jedoch ein Problem. Denn Fakt ist: Ihre Kinder haben nun mal länger Urlaub als Sie selbst! Erstklassige Betreuung und jede Menge Spaß finden Kinder von 3 bis 15 Jahren beim NÖ Hilfswerk: Durch besondere Angebote in der Ferienbetreuung wird der lange Sommer für Kinder wie Eltern ein Hit!

Bei den Tagesmüttern und Mobilten Mamis des Hilfswerks Mistelbach sind Kinder das ganze Jahr über in besten Händen. Während die Tagesmutter ihre Schützlinge in familiärer Atmosphäre bei sich zuhause betreut, kommt die Mobile Mami in den Haushalt der Familie und kümmert sich in gewohnter Umgebung um die Kinder. Beide können optimal auf die Bedürfnisse der Kleinen eingehen, die Betreuungszeiten lassen sich individuell vereinbaren- gerade in den Sommerferien eine große Hilfe für berufstätige Familien. In den großen Ferien bietet jede Tagesmutter und Mobile

Mami ihr eigenes Ferienprogramm an: Ausflüge, Kreativtage, Kids Disco, Rätselrallyes, Picknicks und vieles mehr!

Hort Mistelbach länger geöffnet

Auch der örtliche Schülertreff in der Volksschule Mistelbach hat in den Sommerferien geöffnet: Im Juli und August jeweils Montag bis Freitag von 7.30 bis 18.00 Uhr.

In der Gruppe können große und kleine Kinder schöne Ferientage erleben.

Auf dem Ferienprogramm stehen: Schifffahrt auf der Donau, Kinderprater Wien, Freibadbesuche, Zeltlager, Bauernhofbesuch, Museumsbesuch, Tiergarten Schönbrunn, Dino Saurier Park und vieles mehr....

Auch Kinder, die den Schülertreff während des Schuljahres nicht besuchen, sind in den Ferien herzlich willkommen!

Voranmeldungen werden ab sofort

FLOHMARKT im Franziskus- heim Mistelbach

Der Betriebsrat des Franziskusheimes Mistelbach (Landespflegeheim) veranstaltet am

21. Mai 2005 von 09.00 – 17.00 Uhr wieder einen Flohmarkt.

Sachspenden können bei Hr. LÖFFLER abgegeben werden.

Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wir laden Sie daher ein, bei uns vorbeizuschauen.

Die Belegschaft und der Betriebsrat des Franziskusheimes freuen sich auf Ihren Besuch

entgegengenommen, unter Tel. Nr. 02572/ 2515 DW 6910 od. 0676/ 8787 35 305

Weitere Informationen erhalten sie beim Hilfswerk Mistelbach, Tel. Nr. 02572/ 4685 DW 21 oder 0676/ 8787 35 202



Gärtnerei Schmidl
offizieller Ausstatter für
Mütter und Verliebte



Gaubitsch

Mistelbach

Sonntag, 8. Mai - Muttertag
von 9 - 12 Uhr offen !

Landeskrinikum Weinviertel Mistelbach

Neues Baby-Kochbuch für alle jungen Mütter

Der erste von zwei Bänden der „tut gut-Kinderkochbücher“ wird ab sofort im Landeskrinikum Weinviertel Mistelbach an alle jungen Mütter verteilt. Da das spätere Ernährungsverhalten schon in den ersten Lebensmonaten geprägt wird, unterstützt dieses „Babykochbuch“ in erster Linie die Mütter bei der Ernährung ihrer Kleinsten.

In den ersten Lebensmonaten und -jahren werden bereits die Weichen für ein gesundes Ernährungsverhalten gestellt. In diesem Buch finden junge Eltern praktische Tipps beginnend beim Stillen, Rezepte für selbstgemachte Breie, geeignete Getränke oder auch Einkaufstipps für Lebensmittel. Ebenso kommen Tipps für die Zubereitung der Baby- und Kindergerichte nicht zu kurz. Ein weiteres Kapitel gilt der Ernährung bei Krankheit und der Vorbeugung von Allergien.



Prim. Dr. Roland Schmid und die strahlende Mutter mit ihrem Sebastian aus dem Bezirk Gänserndorf sowie die leitende Hebamme Sr. Simone und Pfl.Dir.-Stv. Gabriele Rudorfer.

ÖBB informiert

Behinderungen im Zugverkehr

Aufgrund des Ausbaues der Schnellbahnlinie S 2 zwischen Gerasdorf und Mistelbach ist in folgenden Zeiträumen ein Schienenersatzverkehr mit Autobussen eingerichtet:

Seyring bis Wolkersdorf
vom 24. Juni bis 26. Juni

Schleinbach bis Mistelbach
vom 30. Juli bis 28. August

Fahrzeitverzögerungen von ca. 30 Minuten sind einzuplanen.

Detailinfos erfolgen durch Aushänge in den Bahnhöfen und Haltestellen.

Der Endausbau der SB-Linie S 2 zwischen Gerasdorf und Mistelbach ist für den Fahrplanwechsel 2005/2006 – 11.12.2005 – vorgesehen.

Die nächste Gemeinderats-sitzung findet am 17. Mai, um 19 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal statt.

Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen

Bezirksgruppentreffen

Am Freitag, den 18. März 2005, besuchte Bürgermeister Ing. Christian Resch das 2. Bezirksgruppentreffen der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs.

An diesen Bezirksgruppen-Nachmittagen, die jeden 3. Freitag im Monat um 14.00 Uhr (außer Juli und August) im Restaurant Diesner, Landesbahnstraße 2, in Mistelbach stattfinden, steht geselliges Beisammensein im Vordergrund.

Selbstverständlich werden auch abwechselnd Musik, Informationen, Beratungen sowie Präsentationen und Verkauf von elektronischen und anderen Hilfsmitteln (Lesegeräte,

Lupen, sprechende Uhren, etc.) angeboten.

Es besteht die Möglichkeit, einander kennen zu lernen, sich auszutauschen, gemeinsame Aktivitäten zu planen und vieles andere mehr.

Familie Brenner, die diese Bezirksgruppe leitet, ist erreichbar unter:

heli.brenner@aon.at oder 0664/4985929. Weitere Informationen erhalten sie auch unter www.hilfsgemeinschaft.at.

Die nächsten Bezirksgruppentreffen finden statt am: 20. Mai / 17. Juni / 16. September / 21. Oktober / 18. November / 16. Dezember

HOTEL

RESTAURANT *Zur Linde* MISTELBACH

“Zur Linde” – Fam. Polak; Hotel, Wirtshaus & Restaurant
A-2130 Mistelbach, Bahnstrasse 49 Tel 02572/2409-0 Fax DW 90
www.zur-linde.at • E-Mail: fam.polak@zur-linde.at

Restaurant: Gault Millau 1 Haube

<p>Samstag, 7. Mai 2005:</p> <p><i>Abend der Mütter</i></p> <p>Feiern Sie im Kreise Ihrer Lieben abseits jeder Hektik schon am Vorabend. Spezielles Muttertags-Abendmenü um € 18,-. Für jede Mutter gibt's eine kleine Überraschung.</p>	<p>Zum Muttertag:</p> <p><i>Frühstück im Hotel</i></p> <p>Die ideale Muttertagsüberraschung: Beginnen Sie den Tag mit einem Verwöhnfrühstück. Buffet um € 9,-. Aus Platzgründen Reservierung erforderlich.</p>
--	--



Caritas dankt StadtGemeinde

Unter dem Motto „MITEINANDER – FÜREINANDER“ nimmt die Caritas den Frühlingsbeginn zum Anlass, bei verlässlichen Partnern, wie der Stadtgemeinde Mistelbach mit Bürgermeister Ing. Christian Resch an der Spitze, mit einem kleinen Blumengruß DANKE zu sagen.

Die Caritas ist in Mistelbach seit Jahrzehnten, seit der Gründung des Sozialhilfevereines, aus dem sich die Caritas Sozialstation entwickelt hat, zum Wohle der Bewohner, und da vor allem der älteren und kranken Mitbürger, im Einsatz.

Die Caritas hat in der Großgemeinde Mistelbach ein breites Betätigungsfeld. Allein in der Betreuung und Pflege waren im vergangenen Jahr 17 angestellte Mitarbeiterinnen bei über 100 Bürgern mit mehr als 15.800 Stunden im Jahr im Einsatz.

Weitere Angebote der Caritas:

- LIMA-Runden (Lebensqualität im Alter)
- Treffpunkt Alzheimer Angehörige
- Caritas Notruftelefon (wird bereits von 70 Mitbürgern genutzt)

Wir freuen uns auch über das aktive Engagement der StadtGemeinde in der ARGE Hospiz.

So konnten wir gemeinsam im Vorjahr in einer wunderbaren Initiative die Grabstätte für zu früh verstorbene Kinder schaffen. Sie ist immer mit Blumen geschmückt und es brennen immer Kerzen. Dies sind Zeichen für die Notwendigkeit eines solchen Ortes für viele betroffene Eltern.

Die Vertreterin der Selbsthilfegruppe Regenbogen überreicht die zur Schaffung dieser Grabstätte angefallene Spendensumme von € 200,— an den



Einen Blumengruß überreichten die Vertreter der Caritas an Bürgermeister Ing. Christian Resch und Waltraud Gundinger

Bürgermeister, der den Betrag zugunsten der Hospizinitiative NÖ weiterleitet.

Als Abschluss des Dankbesuches wurden gelbe Rosen und die vierteljährlich erscheinende Caritas „Haus zu Haus Zeitung“ mit einem Beitrag über die Gesundheitsinitiative der Stadtgemeinde Mistelbach übergeben.

Zum Gedenken an Pater Franz Seifert SDS

Am 6. April 2005 ist der langjährige Stadtpfarrer und Ehrenringträger der Stadt Mistelbach, P. Franz Seifert, verstorben.

Die Teilnahme von Weihbischof Dr. Krätzl, Bischofsvikar Dr. Roch, vielen geistlichen Mitbrüdern, der Altbürgermeister Präsident HR Mag. Edmund Freibauer und Direktor Alfred Weidlich, Bürgermeister Ing. Christian Resch, der Bürgermeister von Gurk BR Kampl, und vieler Bürger und Freunde aus Mistelbach am Begräbnis am 13. April 2005 waren Beweis für die Beliebtheit und das hohe Ansehen, das P. Franz als Seelsorger, Mitbruder, Freund und Mitmensch genossen hat.

P. Franz Seifert wurde am 16. Juli 1926 in Wien geboren und begann auch hier seine Schulausbildung. 1938 bis 1943 lebte er bedingt durch die berufliche Tätigkeit seines Vaters in Berlin, zurückgekehrt nach Wien, wurde er noch zum Arbeitsdienst und zum Militär eingezogen und geriet 1945 in amerikanische Gefangenschaft. Nach der Matura 1947 trat er in den Orden der Salvatorianer ein; 1953 wurde er in Rom zum Priester geweiht.

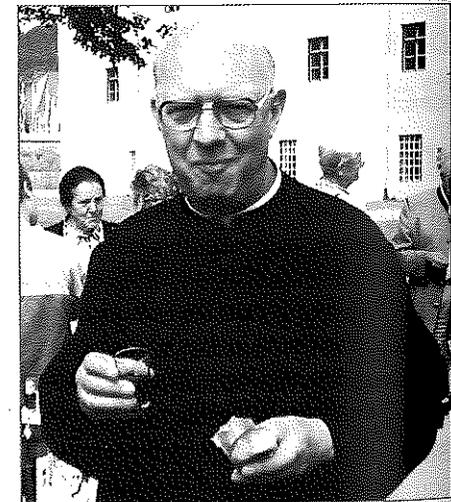
Mehr als 25 Jahre, aufgeteilt auf 3 Lebensabschnitte, hat P. Franz in Mistelbach gelebt und gewirkt.

1954 kam er als junger Kaplan und Religionslehrer nach Mistelbach, gründete die Mädchenjungchar und betreute die Ministranten und die Jugend. Nach Jahren als Kaplan in Wien und Pfarrer in Wien-Kaisermühlen wurde P. Franz zum Pfarrer von Mistelbach ernannt und war auch als Dechant tätig. In dieser Zeit wurde die Filiationkirche „Maria Rast“ gebaut, die Stadtpfarrkirche innen saniert und renoviert und auch der Kirchturm einer Renovierung unterzogen.

Von 1988 bis 2002 betreute er als Stiftspfarrer die Pfarre Gurk.

Im Jänner 2003 kam P. Franz voll Energie und Tatendrang als Pensionist nach Mistelbach zurück. Leider verhinderte seine schwere Erkrankung, dass er seine Pläne in die Tat umsetzen konnte und Stadt und Pfarre Mistelbach verloren einen beliebten und geschätzten Seelsorger.

Eine ruhige und besonnene Art, Bescheidenheit und Geduld, aber auch Offenheit für Neues haben den Verstorbenen ausgezeichnet. Er hat sich



im wahrsten Sinne des Wortes um die ihm anvertrauten Seelen, aber auch um das Wohl aller Mitbürger und um die Stadt, in der er gewirkt hat, gesorgt. In Würdigung seiner besonderen Verdienste hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mistelbach 1988 beschlossen, P. Franz Seifert den Ehrenring der Stadt Mistelbach zu verleihen. Als liebenswürdiger und geschätzter Seelsorger und Mitmensch wird er der Mistelbacher Bevölkerung in Erinnerung bleiben und auch die Stadt Mistelbach wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Vom Entlein, das aus dem Schoß der Mutter fiel... Puppenspiele für die Jüngsten

Heuer werden sich gar ein Drittel aller Festival – Inszenierungen an die Zweibis Vierjährigen wenden. Aber das soll nicht heißen, dass nicht auch Ältere an diesen Spielen Gefallen und Spannung finden könnten.

Der Reigen beginnt mit einem Klassiker der Puppentheaterliteratur, der Geschichte vom ungehorsamen Entlein; ein Spiel, das vor Übermut warnt und den Mut der kleinen Zuschauer fordert, um das Entlein aus den Pfoten des Fuchses zu retten (Puppentheater „Glöckchen“, Dresden). Von Neugier und Entdeckerfreude erzählen „Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam“ (Helena Kramerová, Wien), verschiedene kurze afrikanische Fabeln („Krystall Puppeteers“, Mombasa) und „Da ist der Wurm drin“, ein heiteres

Figurenspiel um Peter Bruegels „Spiele – Gemälde“, das Karin Schäfer aus Neusiedl inszenierte.

Wenn in diesem Stück ein Holzwurm fast aus dem Rahmen fällt, so bedienen sich der ungewöhnlichen Spielformen auch das „Unterwasser Marionettentheater“ Lübeck, das seine Geschichte vom Regenbogenfisch tatsächlich in einem Wasserbecken auführt.

Aus dem Rahmen fallen aber Jahreszeit bedingt auch die beiden Stücke „Stille Nacht“, ein heiteres Weihnachtsspiel, das durchaus im Oktober bereits eine Botschaft zu vermeiden hat, vom „Theater Fusion“, Berlin und „Snegurotschka“, ein poetisches Wintermärchen aus der russischen Literatur, gespielt vom „Theater Unterwegs“,



ebenfalls aus Berlin.

Wenn sich auch viele Märchenmotive in der Welt ähneln, einige fallen doch aus dem Rahmen beziehungsweise werden sehr eigenwillig erzählt. Britt Wolfgramm vom „Marmelock Figurentheater“ Hannover kann ihren großen Reifrock in eine Theaterbühne verwandeln und so in einer feinen romantischen Kulissenwelt die Geschichte von der Schönen und dem Biest auführen.

Peter Bruckner vom „Magdeburger Puppentheater“ weiß gar viel Neues und Überraschendes vom altbekannten Märchen „Rumpelstilzchen“ zu erzählen und spanische Puppenspieler zeigen im Stile des klassischen chinesischen Handpuppenspiels Tiermärchen aus China.

Manches mag auf diesen 27. Internationalen Puppentheatertagen etwas verrückt erscheinen – das Thema „Aus dem Rahmen gefallen“ will es so - aber erzählt werden sollen immer wieder Geschichten, die auch für die Kleinsten lustig und spannend sind und wenn Mutti oder Vati sich weitergehend mit dem Gesehenen beschäftigen, so kann das eine oder andere Stück sogar etwas Lebenshilfe sein, wie zum Beispiel „Du groß, und ich klein“, die Geschichte von einer Freundschaft zwischen einem Elefanten und einem Löwen („Figurentheater Manfred Künstler“, Polch).

Und wer ist der größte Lebenshelfer im Puppentheater? Natürlich der Kasper. Auch er spielt wie in den vergangenen Jahren wieder mit. Auch heuer ist das Kaspertheater „Zapflfetzn“ aus Thaur wieder zu Gast in Mistelbach.

Was für die Schüler der Volks- und Hauptschulen aus dem Rahmen fällt, davon in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung mehr.

Dr. Olaf Bernstengel

„Nacht der Filmmusik“ im Juni 2005

Am 3. Juni 2005 ab 19:30 Uhr steigt auf der **Felsenbühne Staatz** ein „Movie-Event“ der besonderen Art: **Die Nacht der Filmmusik**.

Dieser in Koproduktion von **Musikverein Staatz** und **Stadtkapelle Mistelbach** veranstaltete Multimedia-Event wird sicher zu den Highlights im heurigen Weinviertler Veranstaltungskalender zu zählen sein. Mehr als 1.200 Gäste werden dazu in der Staatzer Festspiel-Arena erwartet!

Beide Orchester stellen gemeinsam mehr als 150 Musiker. Abwechselnd und gemeinsam werden live unvergessliche Melodien zu weltberühmten Filmen gespielt, die zeitgleich, szenisch perfekt abgestimmt, auf Großbild-Leinwand projiziert werden. Dieses Zusammenspiel von Bild und Musik verschafft den Besuchern ein einzigartiges Hör- und Seherlebnis. Das eindrucksvolle Freiluft-Ambiente der festival-erprobten Staatzer Felsenbühne wird das Übrige dazu beitragen, dass dieser Abend dem Publikum sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen der beiden Kapellmeister Herbert Frühwirth und Mag. Karl Bergauer.

Die dargebotenen Filme können sich wirklich hören und sehen lassen: „Der

Fluch der Karibik“, „Harry Potter“, „Indiana Jones“, „Tarzan – Two worlds“, „Das Boot“, „Pink Panther“, „Das Phantom der Oper“, „The Man in the ice“.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Live-Big Band „**The Big Bandits**“ unter der Leitung von Mag. Gregor Sommer, sowie das bewährte, ausgezeichnete Gastronomieangebot der Felsenbühne Staatz wird die Filmnacht begleiten.

Der Kartenvorverkauf erfolgt über die Musiker von Musikverein Staatz und Stadtkapelle Mistelbach. Weiters sind Tickets erhältlich bei der Erste Bank Mistelbach und Erste Bank Laa, sowie der Raika Mistelbach und der Raika Laa. Für Kurzentschlossene wird auch die Abendkasse der Felsenbühne Staatz geöffnet sein.

Eintrittspreise:

Vorverkauf: Kat. A: € 12,—, Kat. B: € 10,— /Abend: Kat. A: € 15,— Kat. B: € 13,—. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre zahlen nur € 5,—.

Bei Schlechtwetter findet das Open Air eine Woche später, am Freitag, den 10. Juni 2005, ebenfalls ab 19:30 Uhr statt. Nähere Infos dazu erhalten Sie bei Bedarf unter der eingerichteten Wetterhotline: 0664/22 36 111.

Eibesthaler Passion Ein Blick zurück in Freude und Dankbarkeit

Mit Freude und Dankbarkeit blickt Eibesthal auf die Passionsspiele 2005 zurück.

In den vielen Gesprächen mit ZuschauerInnen hat sich gezeigt, dass es gelungen ist, die Menschen zu berühren und sie etwas von der Botschaft des Evangeliums spüren zu lassen.

Der Besuch in den insgesamt zwölf Vorstellungen war sehr zufriedenstellend. Rund 3.200 ZuschauerInnen aus ganz Österreich, dem benachbarten Ausland, ja sogar der Pfarrgemeinderat einer Salvatorianer Pfarre aus Rumänien waren ange-reist. Es ist gelungen, die Eibesthaler Passion in den Medien - bis hin zu einem Beitrag im Radio Vatikan - gut zu platzieren. Durch all diese Maßnahmen konnte der Bekanntheitsgrad der Spiele mit dieser einzigartigen Darstellungsform deutlich gesteigert

werden. Kardinal Schönborn zeigte sich ebenso beeindruckt wie die VertreterInnen der österreichischen Passionsspielorte, die beim österreichweiten Treffen in Eibesthal Gelegenheit hatten, die Aufführung mit zu erleben. Seit heuer ist auch eine Aufnahme der Passionsmusik auf CD erhältlich. Sie kann im Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach erworben werden.

Die Eibesthaler Passion ist das Werk vieler und damit ein Gesamtkunstwerk.

Das reicht vom Text mit seiner tiefsinnigen Botschaft über die wunderbaren Figuren, die in einem gelungenen Regiekonzept gekonnt und behutsam geführt und gesprochen wurden, über die berührende Musik, die von heimischen MusikerInnen in hoher Qualität live gespielt wurde, bis hin zu der intensiven Lichtarbeit und der gut ab-

gestimmten Tontechnik. Das war aber „nur“ der Teil, der das unmittelbare Spiel betroffen hat.

Der Gesamterfolg hat aber viele weitere Namen, die im Umfeld tätig waren. Dazu zählt vor allem die engagierte Organisation, der Bühnenbau, die Arbeit des Serviceteams bei den Vorstellungen, die Schneidereiarbeiten, die Reinigung, die kulinarische Versorgung durch die Frauenbewegung, die Ausstellungsgestaltung, der Ausschank durch die WinzerInnen, sowie der Bereitschaftsdienst der Feuerwehr. Im besonderen Maße beigetragen hat auch die StadtGemeinde Mistelbach durch den Kartenvorverkauf und die Organisationsunterstützung des Kulturamtes und das Team der Grünen Partie und des Bauhofes.

Mit Zuversicht schaut Eibesthal nun auf die Passionsspiele im Jahr 2010.



Franz-Josef-Straße 4
2130 Mistelbach
Tel. 02572/2280
Fax 02572/5580

KRICKL

Möbel

PLANUNG für
den gesamten
WOHNBEREICH

Wohnen mit FENG-SHUI

APHRODITE & MOZART

ein ganz spezielles Party-Rock-Spektakel in Mistelbach

Am 11. Juni 2005, um 19.00 Uhr, ist es soweit. Da steigt im Barockschlössl das größte Fest mit Griechenland und Österreich, das in diesem Land je stattgefunden hat. Neben typisch griechischer und österreichischer Küche und entsprechenden Getränken aus den zwei Ländern wird ein Musikprogramm der Superlative geboten, das Sie auf keinen Fall missen sollten.

HELLINES, auf deutsch "Die Griechen", sind eine Band mit griechischen Top-Musikern und beginnen das Fest mit einem "Best Of Greek-Music"-Programm. MICHAEL KORNER, in vielen Teilen Österreichs bereits gefeierter Star der österreichischen Musikszene, folgt mit einem Programm bestehend aus den größten Hits der österreichischen Musikszene. Der Höhepunkt des Abends ist ein Projekt mit dem Ti-

tel "CROSSING ALL OVER": die besten Live- und Studiomusiker Österreichs bringen eine Show mit den stimmungsvollsten Songs aus der internationalen Rock- und Pop-Szene, von Bryan Adams über Lenny Kravitz bis ZZ Top. Ein Teil der Songs ist genial kombiniert mit Werken berühmter österreichischer Komponisten, wie Mozart oder Strauss und griechischen GustostückerInnen wie etwa von Mikis Theodorakis. Versäumen Sie nicht die Interpretation des Donauwalzers von einem der besten Rock-Gitarristen Österreichs oder wie ein griechischer Buzuki-Virtuose den Solo-Teil von "Smoke On The Water" interpretiert. Man darf schon gespannt sein auf das Duell Buzuki gegen E-Gitarre. Und zu spät kommen sollte man auch keinesfalls, denn schon ab 19.00 Uhr gibt es

einen Tanzkurs für Walzer und Sirtaki, damit man für die Abend-Show auch bestens gerüstet ist.

Die Idee zu diesem Spektakel, das in Mistelbach zum ersten mal stattfindet und dann auf Tour durch ganz Österreich und Deutschland geht, stammt von Erich Fletzberger, einem Veranstaltungsorganisator, der erst vor kurzem nach Kettlasbrunn gezogen ist und bereits weit über 1.000 Veranstaltungen im In- und Ausland organisiert hat. Er arbeitet in Kooperation mit Kostas Fokianos, dem Betreiber des griechischen Restaurants "Kreta" in Mistelbach, wo Sie sich aufgrund der begrenzten Besucheranzahl auch sofort Karten für die Show sichern können.

Um das leibliche Wohl kümmern sich von österreichischer Seite die Fleischerei Wild und von griechischer Seite natürlich das Restaurant "Kreta" aus Mistelbach.

Wir sind schon gespannt auf dieses einmalige Projekt, das vom "Verein zur Förderung der griechisch-österreichischen Freundschaft" organisiert wird und wünschen den Veranstaltern einen gelingenden Auftakt zur bevorstehenden Tour.

Ausstellung im Schlössl

Der Kunstverein Mistelbach und die blau-gelbe Viertelgalerie laden Sie ein zur Ausstellung Johannes Feilacher und Bernhart Tragut

Im Kabinett: Werner Gröger - Fotografieren

Ausstellungsdauer – 16. Mai

Sa, So und Feiertag 14 – 18 Uhr

Barockschlößl, 2130 Mistelbach, Museumgasse 4

Zu den Künstlern:

Bernhart Tragut

geb. 1957 in Purgstall, NÖ

Vergolderlehre, Akademie der bildenden Künste Wien (Prof. Hausner)

1982 Sprung mit „rucki zucki palmencombo“ in die österr. Hitparade

Ab: 1985 plastische Arbeiten. Zwischendurch Auftritte mit Stromgitarre und Gesang, Vorträge, Projekte, Symposien, Preise; lebt und arbeitet in Wien und NÖ.

Johannes Feilacher

geb. 1954 in Villach

Matura, Studium in Graz

1983 bis 1986 ist er Assistent von Prof. Dr. Leo Navratil im Haus der Künstler in Gugging, seit 1986 Leitung des Hauses.

Ebenfalls ab dem Jahr 1986 beginnt eine intensive Phase von Arbeiten und Skulpturen im freien Raum, Hauptmaterial ist dabei ausschließlich Holz mit der Ketten- säge bearbeitet. Weiters publiziert er Bü-

cher, Kunstkataloge und Beiträge zu Kunstzeitschriften, vorwiegend zum Thema art brut.

Werner Gröger

geb. 1944 in Mistelbach,

HS-Lehrer in Ruhe

1974 Fotokurs bei Prof. Kruckenhauser, Fotogruppe 74, über Reisefotografie zu Diaserien, daneben SW-Arbeiten, ab Mitte 1980 Landschaftsfotografie, Ende 1980 Kennenlernen von Heinz Cibulka – Beginn mit Fotokombinationen mit den Schwerpunkten Weinviertel und Mistelbach.

bernhart_tragut



johannes_feilacher



barockschlössl mistelbach

23. 4. 2005 – 16. 5. 2005

sa, so 14.00–18.00, vernissage 22. 4. 2005, 19.00.

kunstverein
mistelbach
niederösterreich kultur

Versteigerung

Bei der Stadtgemeinde Mistelbach gelangt ein schwarzer Stutzflügel der Marke Stingl zur Versteigerung. Das reparaturbedürftige Stück ist in der Volksschule nach Vereinbarung mit Schulwart Eckel zu besichtigen.

Nähere Auskünfte erteilt das Kulturamt, Tel. 02572/2515-5271.

Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Stutzflügel“ im Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach, bis spätestens 17. Mai, 10 Uhr, einzureichen. Mindestanbot € 100,— Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden.

Die Anbotöffnung findet am Dienstag, 17. Mai, um 10.05 Uhr im Kulturamt statt.

Das CZ-Damenteam „schwächelte“!

Das Österreich-Tschechische-Freundschaftsspiel (KSV-Herren gegen CZ-Damen) am 17.4.05 konnte der KSV-Raiba Mistelbach für sich entscheiden.

Nach der Begrüßung der CZ-Delegation durch Obmann Erhard Seimann richtete Bürgermeister Ing. Christian Resch Grußworte an die tschechischen Freunde - dann übernahm der sportl. Leiter Wilhelm Patzner das Mikrophon und pünktlich um 10.00 Uhr konnte mit dem Spiel, welches vom Oberschiedsrichter des Landesverbandes NÖ Bernhard Kranz geleitet wurde, begonnen werden.

Das Sichtungsspiel des CZ-Damenteam für die im Mai 2005 stattfindende KegelWM wurde unter Mithilfe aller KSV-Mitglieder unter der Organisation von Wilhelm Patzner, auf der tadellos gepflegten Kegelanlage Gerald Diesner durchgeführt. Die Keglerinnen aus Tschechien (eines der 5 besten Keglerteams der Welt) hatten als „Aufputz“ die regierende Weltmeisterin Eva Budisova aufgeboden - aber auch sie



Bürgermeister Christian Resch, Initiator und Dolmetscher Josef Bartos und KSV-Sportwart Willi Patzner begrüßten Teamchef Petr Smekal und sein Team auf den Kegelbahnen des Restaurant Diesner

sollte die Niederlage nicht verhindern können!!!!

Bundesligaerfahrene KSV-Herren wurden mit der Niederleiserin Doris Ulbinger verstärkt und von allen durchwegs gute Leistungen gezeigt - das KSV-Raiba Team erzielte insgesamt 3291 Kegel und konnte damit die Tschechinnen mit 3253 Kegel knapp besiegen

Folgende Einzelleistungen: CZ-Team / Uhlirova 558 Holz, Bukovska u. Keprtova je 556 Holz, Goldmundova 551 Holz, Budsova 547 Holz,

Sedlackova 539 Holz, Smrckova 504 Holz u. Hutarova 487 Holz.

KSV-Raiba Mistelbach / Sünder 560 Holz, Seimann 559 Holz, Lang 554 Holz, Carda 552 Holz, Bartos 549 Holz, Konlechner 544 Holz, Pernold 525 Holz und Ulbinger 503 Holz.

Durch die großzügige Unterstützung des Hausherrn Gerald Diesner sowie vieler Sponsoren und anderen Gönnern, sowie der Unterstützung der zahlreichen Zuschauer wurde diese Veranstaltung ein großartiger Erfolg.

Großer Erfolg für Mathias Schmerold

Der 14jährige Mathias Schmerold schaffte aufgrund seiner hervorragenden Leistung als Nachwuchsfußballspieler die Aufnahme in die Frank-Stronach-Akademie in Hollabrunn.

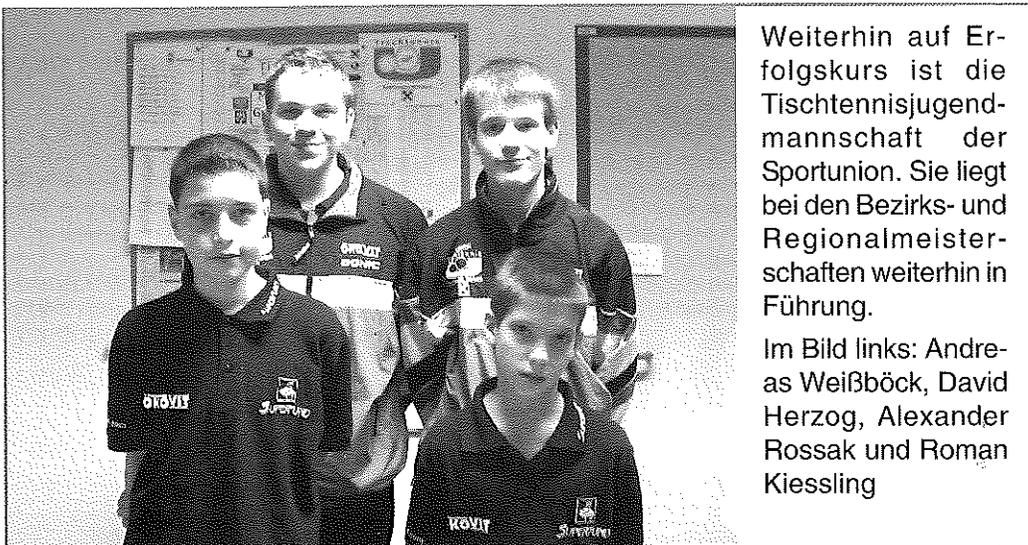
Aus 362 Bewerbungen wurden lediglich 22 Schüler ausgewählt und Mathias Schmerold ist der erste Mistelbacher, der diese Akademie besuchen darf.

Seit 1999 ist Mathias Schmerold Spieler des von Johann Lanscha geleiteten FNZ-Nachwuchszentrums des FC Mistelbach.

Trainiert wurde der erfolgreiche Fußballspieler von Franco Gullo.

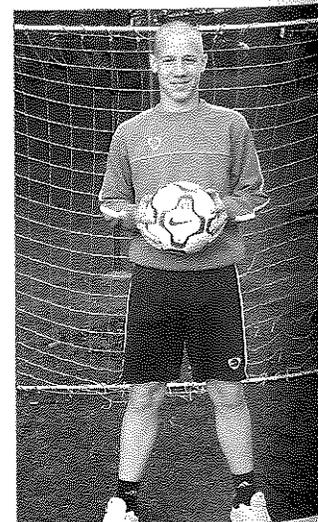
Bereits vor einem Jahr wurde er zu Austria Wien geholt, er spielte bereits in der Meisterschaft sowie bei Internationalen Turnieren in Budapest.

Wir wünschen Mathias Schmerold alles Gute und viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg!



Weiterhin auf Erfolgskurs ist die Tischtennisjugendmannschaft der Sportunion. Sie liegt bei den Bezirks- und Regionalmeisterschaften weiterhin in Führung.

Im Bild links: Andreas Weißböck, David Herzog, Alexander Rossak und Roman Kiessling



WEINLANDBAD MISTELBACH



Gottfried Gabmeier
Bademeister

Rudolf Griessl
Bademeister

Rainer Homolla
Bademeister

Bernard Weiß
Bademeister

Leopold Schneider
Techniker

Weinlandbad-Infos:

1 Sportbecken	415 m ²
2 Sportbecken	400 m ²
1 Erlebnisbecken	533 m ²
1 Sprungbecken	99 m ²
alle 3 Kinderbecken	145 m ²
Gesamte Wasserfläche	1.593 m ²
Liegewiese	19.000 m ²
Inhalt: 2,24 Mio l Wasser	oder 2.240 m ³

**Erlebnismittwoch
& Eventnacht
Samstag, 16. Juli 2005**

Deutsche U19-Fußball-Nationalmannschaft auf Trainingslager in Mistelbach

Als Vorbereitung auf die U19-EM-Qualifikation in Tschechien hält die deutsche U19-Nationalmannschaft vom 10. bis 12. Mai im Mistelbacher Sportzentrum ein Trainingslager ab.

Folgende Trainingszeiten sind vorgesehen:

Dienstag, 10. Mai 2005
18 – 19:30 Uhr

Mittwoch, 11. Mai 2005
10 – 12 und 17 – 19 Uhr

Donnerstag, 12. Mai 2005
10 – 12 Uhr

Auch Toni Polster, Generalmanager der Wiener Austria, hat sein Kommen zugesagt.

Raiffeisenbank Mistelbach



Tel.: 02572/3375-0, Fax: DW 44

E-mail: info.32501@rb-32501.raiffeisen.at

<http://www.raiffeisen.at/mistelbach>



Immer am Punkt

GEYER & GEYER
WIRTSCHAFTSTREUHAND GMBH

A-2130 Mistelbach, Liechtensteinstraße 6
Fon: (+43-2572) 2496-0 Fax: (+43-2572) 2496-93
E-Mail: office.mistelbach@geyer.at

WIEN - MISTELBACH - SALZBURG - BRÜNN



Pferdehof Schneider Unterort 26 2130 Eibesthal
Einstellplätze - Reitunterricht - Voltigieren
Tel. 0664 / 43 51 468
E-mail: schchristoph@msn.com

WIR ERÖFFNEN IN KÜRZE

in

2130 **MISTELBACH**

Wiedenstraße 2



HAUSTECHNIK FORSCHNER

Ges.m.b.H.

www.forschner.at

- HEIZUNG, LÜFTUNG, SANITÄR
- ALTERNATIVENERGIE
- HEIZKAMINE, KAMINÖFEN

2272 Ringelsdorf, Untere Hauptstr. 17
Tel. 02536/7297-0

2273 Hohenau/M., Hauptstraße 6
Tel. 02535/3600-0



BÄCKEREI KONDITOREI ZIMMER

Obere Hauptstraße 8

2130 Paasdorf

Tel. 0 25 72 / 26 64, Fax DW 64

office@baeckerei-zimmer.at

DER Sonntagsbäcker

MUTTERTAGS-TORTEN MUTTERTAGS-LINZER etc.

Frisches Gebäck für Ihren Muttertagstisch
erhalten Sie ab 7.30 Uhr in unseren Filialen in:
Mistelbach * Gaweinstal * Wolkersdorf

Reinhard Schenner

Inhaber Ing. Reinhard Schenner

FERNSEHEN, VIDEO, REPARATUR

SATELLITENANLAGEN

ALARMANLAGEN

VIDEOÜBERWACHUNG

TELEFONANLAGEN

Beratung auch außerhalb der Geschäftszeiten
nach telefonischer Vereinbarung

2130 Mistelbach, Oberhoferstr. 68, Tel: 02572 2916, Fax DW10

E-Mail : ees@schenner.com, Internet: www.schenner.com



IMMO-CONTRACT

VERTRAUEN VERBINDET.

Ihr Ansprechpartner im Weinviertel

für den Verkauf und Vermittlung von
Häuser, Wohnungen, Grundstücke,
Mietverträge und
Liegenschaftsschätzungen
treuhändische Abwicklung

Franz Hugl

Hugl GmbH, 2130 Mistelbach, Bahnstrasse 2A

Tel. 02572/20900 Mobil 0664/1323200

E-Mail f.hugl@immo-contract.com

<http://www.immo-contract.com>

<http://www.immo-weinviertel.at>

PS: Für Vormerkkunden suchen wir laufend
Wohnungen, Häuser, in Kauf wie auch Miete

Das
alles
kann der
Rechtsanwalt
für Sie tun.

Familienrecht
Erbrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht



Rechtsanwalt
Mag. Helmut Marschitz

Verteidiger in Strafsachen
eingetragener Treuhänder

Telefon 02572/5060, Fax 02572/506070
E-Mail: ra.marschitz@aon.at
A-2130 Mistelbach, Oserstraße 19

Kanzleizeiten:

MO - DO: 8.00 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

FR: 8.00 - 12.00 Uhr
Um telefonische
Terminvereinbarung wird gebeten.



www.marschitz.com

Alles rund um
die Biene

Imkereibedarf Schittenhelm Ges.m.b.H.
Bahnstraße 29, A-2130 Mistelbach
Tel: 02572 34 111, Internet: ibas.co.at

Honig, Pollen, Propolis

Esoterik, Tee, Geschenkartikel

Kosmetik von L'Occitane
Aloe Capensis - Produkte

Kirchenkerzen, Zierkerzen
Taufkerzen
Hochzeitskerzen

K&D

Krebs & Dori OEG
Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Rupert Krebs
Steuerberater & Wirtschaftstreuhänder

Johannes Dori
Unternehmensberater & Selbständiger Buchhalter

2130 Mistelbach, Hüttendorf 93
Telefon (02572) 32 141
e-mail: office.krebs@dori.at

Griechisches Restaurant KRETA
Hauptplatz 25/1. Stock, 2130 Mistelbach, Tel. 02572 / 34800
Inhaber: KOSTAS FOKIANOS

- 7. Mai ab 19 Uhr **BUFFET** mit Traditionellen Griechischen Speisen nur 15,- Euro pro Person
- 8. Mai Muttertag
1 GLAS SEKT für alle Mütter!
- 21. Mai ab 20 Uhr griechische **LIVE MUSIK** (kein Musikbeitrag)
- Jeden Montag, Donnerstag und Freitag traditionelle **MITTAGSMENÜS à 4,90 Euro**

Steuerberatung

Bilanz
Buchhaltung
Lohnverrechnung

WODITSCHKA & PICHER

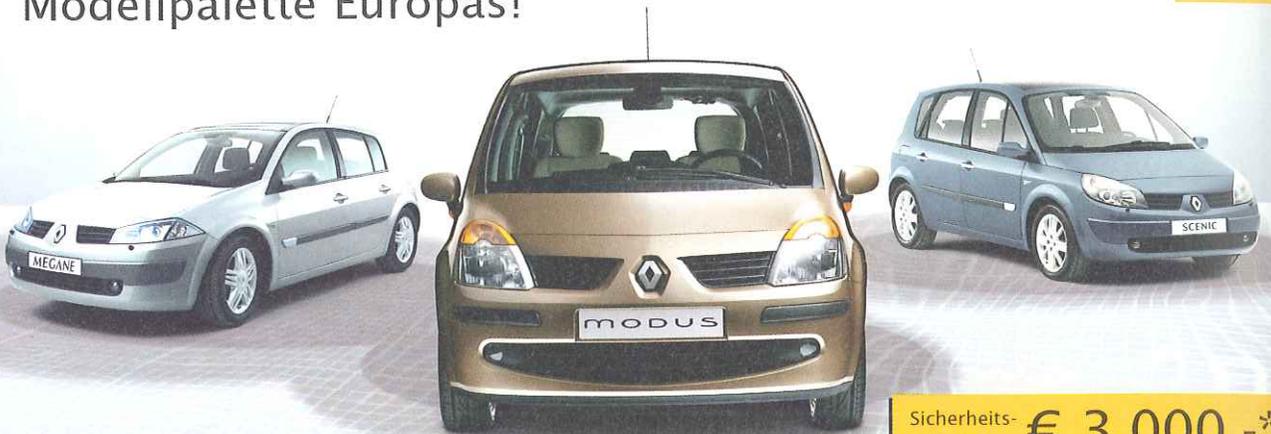
02572/2351, Fax DW 22
MISTELBACH
Bahnstraße 26

02245/2642, Fax DW 90
WOLKERSDORF
Julius Bittner-Platz 1 - Rechenzentrum

E-mail: woditschka_picher@telering.at

Renault baut die sicherste
Modellpalette Europas!

RENAULT



Sicherheits-
Scheck € 3.000,-*

* Bei Kauf eines neuen Renault PKW. Maximaler Sicherheits-Scheck € 3.000,- bei Kauf eines neuen Renault Vel Satis oder eines neuen Renault Mégane (ausgenommen Mégane Coupé - Cabriolet und Mégane Grandtour). Aktion gültig bis 30.06.2005. Alle Abbildungen sind Symbolfotos. Nähere Informationen unter www.renaultangebote.at

JETZT BEI IHREM RENAULT PARTNER

RENAULT POLKE

Mistelbach, Haydng. 2b, Tel. 02572/2741, www.polke.at

Die Renault Sicherheits-Zone. Schützt Sie und Ihr Konto.

Offsetdruck - Digitaldruck - Satz - Grafik
Mailings - digitale Bildbearbeitung
sämtliche Drucksorten

druck

riedel

A-2130 Mistelbach • Mitschastraße 42

Tel. 02572/2746 • Fax 02572/27464

ISDN 02572/32285 • E-mail: a.geritzer@riedeldruck.at

Fish oder Fleisch!

Für diesen GUTSCHEIN erhältst du bei
McDonald's Mistelbach oder Hollabrunn

**1 Fishmac oder
McChicken GRATIS!***

Restaurant
Stempelfeld

*Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 31. 8. 2005

